

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigesparte Petzzeile über deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellen für Stellengefache. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 47.

Leipzig, Sonnabend den 25. Februar.

1899.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Gemäßheit der Satzungen des Börsenvereins § 33 Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß § 12 erlaubt sich der ergebnst unterzeichnete Wahl-Ausschuß den verehrlichen Vorständen hierdurch die Mitteilung zu machen, daß mit Buchhändlermesse 1899 als Vertreter der Kreis- und Ortsvereine im Vereins-Ausschuß aus letzterem auszuscheiden hat:

Herr Leonhard Gecks-Wiesbaden.

Zum Erhalt desselben ist eine Neuwahl auf die Dauer von drei Jahren erforderlich. Herr Leonhard Gecks ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 12 bis 14 der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß in der am

Sonnabend, den 29. April 1899, vormittags 9 Uhr

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang erstes Portal, nächst der Platosstraße) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß fordert die verehrlichen Vorstände dementsprechend auf, hierzu den Wahlmann Ihres Vereins abordnen, die Vollmacht für denselben bis spätestens den 22. April 1899 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Hospitalstraße 11 (Deutsches Buchhändlerhaus), einzenden zu wollen. — Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden, oder ihn nicht vorschriftsmäßig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Gleichzeitig ersucht der Wahl-Ausschuß ergebnst, ein Verzeichnis der Mitglieder Ihres Vereins nach dem neuesten Stande bis zum 21. April d. J. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzenden zu wollen.

Hameln und Leipzig, 22. Februar 1899.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Theodor Fuendeling, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Abel in Greifswald.

Festgabe der Greifswalder Juristenfakultät f. Ernst Immanuel Bekker zum 17. II. 1899. gr. 8°. (154 S.)

n. 3. —

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Saint-Pierre, B. de: Paul u. Virginie. Illustriert v. M. Leloir. Mit e. Einleitg. v. F. Lotteisen. gr. 8°. (XII, 179 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Deutscher Autoren-Verlag in Berlin.

Hildebrandt, M.: Wider die Communisten am geistigen Eigentum. (Umschlag: Zur Revision des Urheberrechts. Ein Aufruf an Schriftsteller, Componisten u. bild. Künstler.) gr. 8°. (47 S.) n. 1. —

Sechsundsechzigster Jahrgang.

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar.

Lesebuch, vaterländisches. 1. Tl. 1. Für die Unterstufe. Hrsg. v. H. Francke. Mit 32 Bildern, nach Zeichn. v. W. Volpe, in Holz geschn. v. A. Dertel. 26. Aufl. gr. 8°. (IV, 116 S.) n. — 50

J. Volpe'sche Buchh. in Gebweiler.

Jahreszahlen aus der elsäß-lothringischen, deutschen u. allgemeinen Geschichte. (Commentar zu den Tabellen: 72 Zahlen 2c.) 10. Aufl. 12°. (8 S.) bar n. — 20

Löhle, M.: Anleitung zur Erteilung des Unterrichts im freien Zeichnen in Volksschulen. 1. Tl.: Geradlinige Figuren. 3. Aufl. gr. 8°. (27 S. m. 3 Taf.) Kart. bar n.n. 1. 25

Monatspläne (Stoffverteilungspläne) f. die Elementarschulen in Elsaß-Lothringen. Ausg. f. Ober- u. Unter-Elsaß. Fol. (à 30 S.) bar à n.n. 1. —

Wochenstoffbuch f. die eins-, zwei-, drei- u. mehrklassigen Elementarschulen in Elsaß-Lothringen, m. allgemeiner Angabe der Unterrichtsstoffe. 11. Aufl. Ausg. f. Ober- u. Unter-Elsaß. Fol. (à 66 S.) Kart. bar à n.n. 2. —

Zahlen, 72, der wichtigsten Begebenheiten aus der elsäß-lothringischen, deutschen u. allgemeinen Geschichte. 2 Taf. à 2 Blatt. à Blatt 50,5 × 65,5 cm. bar 3. —

Georg Bondi in Berlin.

Halbe, M.: Die Heimathlosen. Drama. 1. u. 2. Taf. 8°. (141 S.) n. 2. —; geb. bar n. 3. —

208

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Uchomskij, Fürst E.: Orientreise des Kaisers v. Russland als Grossfürst-Thronfolger. Im Auftrage Sr. Maj. verf. 43. Lfg. Fol. (2. Bd. S. 193—208 m. Abbildgn.) n. 1. 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Verzeichnis der Vorlesungen an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Sommerhalbj. 1899. gr. 8°. (40 S.) bar + n. —. 60

J. W. Gordier in Heiligenstadt.

Großkopff, J.: Poetisches Wander-Büchlein der Erstkommunikanten. In neuer Bearbeitg. 12°. (VIII, 64 S.) n. 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Bibliothek deutscher Geschichte. Hrsg. von H. v. Zwiedinek-Südenhorst. 131. Lfg. Lex.-8°. n. 1.

131. Jastrow, J. u. G. Winter: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen (1125—1273). XII. (2. Bd. S. 225—304.)

— Dasselbe. 31. Abtlg. Lex.-8°. n. 4.

31. Jastrow, J. u. G. Winter: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen. (2. Bd. S. 1—304.) n. 4.—

Sybel, H. v.: Geschichte der Revolutionszeit 1789—1800. Wohlfeile Ausg. 39. Lfg. 8°. (7. Bd. S. 209—272.) bar —. 40

Nich. Herm. Dietrich in Dresden.

Geschichtsfreund, der. Zwanglose Blätter f. volksthüm. Geschichtsfunde. Verbunden m. e. Bilder-Atlas der Weltgeschichte. 3. Bd. 65 Hft. gr. 4°. (1. Hft. 20 S. m. Abbildgn.) à —. 15

Weber-M. Gladbach: Friede sei m. diesem Hause. Ein Predigt- u. Andachtbuch f. das deutsch-evangel. Bürger- u. Arbeiterhaus. (In 50 Hftn.) 1.—8. Hft. gr. 4°. (S. 1—128 m. Abbildgn.) à —. 20; auch in 25 Doppelheften à —. 40

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Hoffmann, F.: Das Verfassungs- u. Verwaltungsrecht des Deutschen Reiches u. des Königl. Preußen, in seinen Grundzügen gemeinverständlich dargestellt. gr. 8°. (119 S.) n. 1. 50

J. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz.

Weissenhofer, R.: Wendelin der kleine Tiroler. Volksstück. 8°. (127 S.) n. 1. 20

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Günther, S.: Handbuch der Geophysik. 2. Aufl. 10. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 513—640.) n. 3. —

Ernst'sche Verlagssbuchh. in Leipzig.

Hartenbach, E.: Die Kunst, e. vorzügliches Gedächtnis zu erlangen. 18. Aufl. 8°. (IV, 120 S.) n. 1. —

S. Fischer, Verlag, in Berlin.

Hirschfeld, G.: Pauline. Berliner Komödie. 8°. (V, 123 S.) n. 2. —

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Wagner, G.: Der Polenkoller. Skizze vom „Kriegsschauplatz“ in den Ostmarken. 2. Aufl. gr. 8°. (III, 64 S.) n. 1. —

Wollmar, V.: Der deutsche Reichs-Krieg. Schauspiel. 8°. (208 S.) n. 3. —

J. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Müller, B.: Liederbuch f. Volksschulen. Op. 5. 1. Hft. Für Unter- u. Mittelklassen. 11. Aufl. 12°. (64 S.) n. —. 25

R. Gaertner's Verlag in Berlin.

Mitteilungen aus dem naturwissenschaftlichen Verein f. Neu-Vorpommern u. Rügen in Greifswald. Hrsg. vom Vorstand. 30. Jahrg. 1898. gr. 8°. (XXXII, 124 S.) n. 4. —

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Müller, H.: Die Gewinnantheile der Mitglieder des Vorstandes u. des Aufsichtsraths v. Actiengesellschaften nach den Vorschriften der §§ 237 u. 245 des neuen Handelsgesetzbuchs f. das Deutsche Reich. gr. 8°. (80 S.) n. —. 50

J. Harrwitz Nachf. in Berlin.

Erziehungs- u. Unterrichtswesen, das gesamte, in den Ländern deutscher Zunge. Bibliographisches Verzeichnis u. Inhaltsangabe der Bücher, Aufsätze u. behördl. Verordnungen zur deutschen Erziehungs- u. Unterrichts-Wissenschaft, nebst Mitteilungen üb. Lehrmittel. Hrsg. v. K. Kehrbach. 1. Jahrg. 1896. Neue [Titel] Ausg. in 4 Abtlg. 3. Abtlg. gr. 8°. (S. 635—940.) n. 6. —

H. Haessel, Verlag, in Leipzig.

Munde's Handels-Correspondenz in deutscher u. französischer Sprache. Neu bearb. v. H. W. L. Hermann. 2 Thle. 13. Aufl. (1. Aufl. der Neubearbeitg.) 8°. à n. 2. —; geb. à n. 2. 60 1. Französisch-deutscher Thl. (VIII, 227 S.) — 2. Deutsch-französischer Thl. (VIII, 237 S.)

Kemischel, G. W. G. Handels-Korrespondenz in englischer u. deutscher Sprache. 2 Thle. 8°. à n. 2. —; geb. à n. 2. 60 1. Englisch-deutscher Thl. (X, 172 S.) — 2. Deutsch-englischer Thl. (VIII, 196 S.)

Karl Henckell & Co. in Zürich.

Henckell, K.: Gedichte. Bildschmied v. Fidus. gr. 8°. (VIII, 519 S.) n. 7. —; geb. bar 8. —

Mayer, E. v.: Die Bücher Kains vom ewigen Leben. Eine Dichtg. gr. 8°. (130 S.) n. 3. —

Schuster, A.: Der Kinder-Spiegel. Seinen kleinen Kameraden vor gehalten v. ihrem Freund Hanschen. Den Braven zur Ehr', den Bösen zur Lehr'. Ein Bilderbuch f. Kinder von 4—8 Jahren. gr. 4°. (22 S. m. farb. Abbildgn.) Kart. bar 2. 25

Schuster, C.: Die Oelfarbentechnik der Landschaftsmalerei. Anleitung zum Malen nach der Natur f. Anfänger u. Dilettanten. 8°. (64 S.) n. 1. —

Karl Heymanns Verlag in Berlin.

Entwurf e. Invalidenversicherungsgesetzes m. dem Texte des Gesetzes, betr. die Invaliditäts- u. Altersversicherung, vom 22. VI. 1889. (Reichs-Gesetzbl. S. 97) u. Denkschrift. gr. 4°. (Entwurf bar n. 5. — 170 S.)

Ferdinand Hirt in Breslau.

Willig, Th. A.: Neue Zeichenschule. Auf Grund der „Allgemeinen Bestimmungen“ u. der „Anweisung“ des fgl. preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. V. 1887 bearb. (In 2 Ausgaben.) Ausg. A. 2. u. 6. Hft. 4°. n.n. — 25

2. Reihheit f. die Hand der Schüler. Mit blauem Liniennetz v. 1 cm Weite nach amtli. Vorchrift. 17. Abdr. (696. bis 795. Tauf.) (20 S.) n.n. — 10. — 6. Schülerheft ohne Zeichnungen, nur m. Centimeterrand. 16. Abdr. (414. bis 483. Tauf.) (24 S.) n.n. — 15.

S. Hirzel in Leipzig.

Zeitschrift f. Gewässerkunde. Hrsg. v. H. Gravelius. 2. Bd. 6 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 66 S. m. Fig.) n. 16. —; 1. Hft. allein n. 3. —

A. t. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Reglement f. den Sanitätsdienst des f. u. t. Heeres. III. Thl. Militär-Medicamenten-Anstalten. 8°. (XII, 301 S.) bar n. 1. 60

J. Huber in Frauenfeld.

Stegemann, H.: Daphnis. Eine Dichtg. 12°. (VII, 100 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 2. 40

Kesselring'sche Hofbuchh. in Frankfurt a. M.

Hartmann, B., u. J. Ruhsam: Rechenbuch f. deutsche Stadt- u. Landsschulen. Ausg. A. (In 6 Hftn.) (Für Königl. Sachsen u. angrenz. Länder.) 5. Hft. Dezimal- u. Bruchzahlen. 17. Aufl. gr. 8°. (64 S.) bar n. —. 25

Schilling, F.: Kurzes Lehrbuch des bürgerlichen Rechnens in systematischer Darstellung m. angehängter Aufgabensammlung. Für Realschulen, Seminare, höhere Bürger- u. Fortbildungsschulen bearb. III. Hft. gr. 8°. (36 S.) bar n. —. 40

Wilhelm Knapp in Halle.

Dümmler, K.: Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Die Herstellg. der Ziegel, Terrakotten, Röhren, Platten, Kacheln, feuerfesten Waaren u. aller anderen Baumaterialien aus gebranntem Thon umfassend. Unter Mitwirkg. v. F. Hoffmann bearb. 2. Abth. hoch 4°. n. 5. —

2. Die Gewinnung u. Vorbereitung der Rohstoffe. (S. 97—176 m. Abbildgn.) n. 5. —

Wilhelm Knapp in Halle ferner:

- Dürre, E. F.: Vorlesungen üb. allgemeine Hüttenkunde. Uebersichtliche Darstellg. aller Methoden der gewerb. Metallgewinnung, eingeleitet durch e. ausführl. Schilderg. aller in Betracht komm. Eigenschaften der Metalle u. ihrer Verbindgn., u. abgeschlossen durch e. Uebersicht aller wichtigeren Apparate u. Hilfsmittel. 2. Hälfte. Mit zahlreichen in den Text gedr. Abbildgn. u. dem Bildniss des Verf. hoch 4^o. (IX u. S. 129—346.) n. 16.—
- Knapp, F.: Piero di Cosimo, e. Übergangsmeister vom Florentiner Quattrocento zum Cinquecento. hoch 4^o. (III, 114 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) n. 15.—
- Thompson, S. P.: Die dynamoelektrischen Maschinen. 6. Aufl. Nach C. Grawinkel's Uebersetzg. neu bearb. v. K. Strecker u. F. Vesper. 2. Hft. gr. 8^o. (S. 65—128 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n. 2.—

Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten.

- Kneipp, S.: Gesammelte Schriften. 31. Lfg. 8^o. (3. Bd. Deffentliche Vorträge. 2. Thl. VI u. S. 145—208.) bar —. 50

Rich. Landmann in Bremen, Langenstr. 104.

- Adressbuch der freien Hansestadt Bremen, der Hafenstädte Bremerhaven, Geestemünde u. Vegesack u. des Landgebietes. 1899. Neue Folge. 26. Jahrg. Hrsg.: R. Landmann. Beigegeben sind: Fremdenführer, Plan der Stadt Bremen nach Aufnahme vom 31. XII. 1898. Uebersichtsplan der Plätze im Stadttheater u. Liste der sämmtl. v. der Weser fahrt. Seeschiffe. gr. 8^o. (16, 847, 47, 148, 8, 2 u. 3 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 9.—
- Aus See nach Bremen-Stadt. Wegweiser f. Schiffsführer. 1899. Hrsg. auf Veranlassg. der Handelskammer zu Bremen. 11. Jahrg. Mit Segelanweisg. f. die Befahrg. der Weser zur Nachtzeit, 1 Weserstromkarte u. 4 Abbildgn. Nebst kleinem naut. Jahrbuch f. 1899. 38. Jahrg. 8^o. (VIII, 167 u. II, 54 S.) n. 1. 50

Langenscheidt'sche Verlags-Buchh. in Berlin.

- Aristophanes' Lustspiele. 4. Lfg. 8^o. n. —. 35
4. Das Friedensfest. Verdeutsch v. J. Mindwig. 1. Lfg. 2. Aufl. (48 S.)
- Cicero's, M. T., Werke. 127. Lfg. 8^o. n. —. 35
127. Berlinische Reden. Übers. v. W. Binder. 12. Lfg. 3. Aufl. (48 S.)
- Lysias' ausgewählte Reden. 4. Lfg. Übers. v. W. Binder. 3. Aufl. 8^o. (48 S.) n. —. 35

A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.

- Führer zu Gott. Gebet- u. Andachtsbuch f. kathol. Christen. 17. u. 18. Aufl. 32^o. (XVI, 464 S. m. farb. Titel u. 1 Stahlst.) Geb. —. 75
- Grundsätze, nach welchen eine Ordensschwester immer zufrieden, glücklich u. verdienstlich in ihrem Berufe leben kann. Aus dem Ital. v. e. Ordensschwester. 16^o. (103 S.) —. 30; geb. n. —. 50
- Kinn, M.: Fundament des Glaubens. Erwägungen üb. die christl. Grundwahrheiten. Mit e. Anh. v. Meß-, Beicht- u. Kommunion-Gebeten. Dem christl. Volke besonders der erwachsenen Jugend gewidmet. gr. 16^o. (384 S. m. Titelbild.) Geb. n. 1. 20
- Kolberg, H.: Katechetische Predigten, sinngemäß vertheilt auf alle Sonntage u. Feste des Kirchenjahres. II. Jahrg. 8^o. (XIV, 809 S.) n. 5. —; geb. in Halbfz. n. 6. —
- Krebs, J. A.: Armen-Seelen-Büchlein, enth. Gebete u. Andachtsübgn. zum Troste der Seelen im Fegefeuer, insbesondere e. vollständ. Armen-Seelen-Monat in Betrachtgn. u. Beispielen. Nebst e. Anh.: Vorbereitung auf e. sel. Tod. 9. Aufl. (2. in Grobdr.) 12^o. (XVI, 384 S. m. 1 Stahlst.) Geb. in Leinw. n. 1. 50
- Lebensperlen. Lehrreiche Erzählungen f. die Jugend. 12^o. (113 S. m. 8 Farbdr.) Geb. n. 1. —
- Pignori, hl. A. M. v.: Der Beruf zum Ordensstande. Ein Büchlein f. Postulanten, Novizen u. Professen des Ordensstandes. Aus dem Ital. v. J. A. Krebs. gr. 16^o. (VIII, 262 S.) Geb. n. —. 75
- Meier, G.: Geist der ewigen Unbetugung des allerheiligsten Altarsacramentes. Nach den Schriften der gottseligen Mechtildis vom hl. Sacrament. 6. Aufl. 12^o. (372 S. m. Titelbild.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

- Merlo Horstii, J., paradisus animae christianaæ lectissimis omnigenae pietatis deliciis amoenus. Nova editio. Accessit manuale pietatis. 12^o. (XVI, 1024 S. m. Titelbild.) Geb. in Ldr. n. 5. 25

- Pazack, J. B.: Allerlei Singvögel. Gedichte f. die kathol. Jugend. Unter Mitwirkg. namhafter kathol. Dichter hrsg. 12^o. (128 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

- Sickmann, W.: Der christliche Soldat in seinem Leben u. seinem Gebete. Lehr- u. Gebetbüchlein f. kathol. Soldaten. 5. Aufl. 24^o. (144 S.) Geb. in Leinw. n. —. 50

- Soldaten-Baterunser v. e. Militärpfarre. 16^o. (24 S.) —. 05
- Batheraus u. Fremde. Erzählungen aus dem Leben f. die Jugend. 12^o. (127 S. m. 8 Farbdr.) Geb. n. 1. —

R. Maeder in Leipzig.

- Bötticher, G.: Sophia Dorothea. Schauspiel. (Nach der gleichnam. Novelle des G. M. Bacano.) 8^o. (III, 89 S.) n. 1. 50
- Der späte Gast. Lustspiel. (Nach der gleichnam. Novelllette v. L. Ganghofer.) 8^o. (III, 27 S.) n. —. 75

Wilhelm Marnet in Neustadt a. d. O.

- Büchersammlung f. Gabelsberger'sche Stenographen, hrsg. v. W. Marnet. 50. u. 51. Bd. 8^o. n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 75
50. Timpf, C.: Ein Graf. Stenographisches Lustspiel. (15 S.) n. —. 40; geb. n. —. 75. — 51. Schmid, E.: Junge Ehe. Stenographisches Lustspiel. (24 S.) n. —. 60; geb. n. 1. —

R. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher, in München.

- Zöhl, V., u. J. Möller: Lesebuch f. landwirtschaftliche Fortbildungss- u. Feiertagschulen. gr. 8^o. (IV, 206 S.) Geb. n.n. 1. 25

Moritz Perles in Wien.

- Oesterreich's Wohlfahrts-Einrichtungen 1848—1898. Festchrift zu Ehren des 50jähr. Regierungs-Jubiläums Sr. k. u. k. apostol. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. Hrsg. v. der Commission der österreich. Wohlfahrts-Ausstellg. Wien 1898. Chef-Red.: H. Heger. (In 4 Bdn.) 1. Bd. gr. 8^o. Subskr.-Pr. f. 1—4: n. 40. — 1. Armenpflege u. Wohlthätigkeit in Oesterreich. Red. v. E. Mischler. (XIV, XLII, 479 S.)

Preuß & Jünger in Breslau.

- Liebich, B.: Die Wortfamilien der lebenden hochdeutschen Sprache als Grundlage f. e. System der Bedeutungslehre. Nach Heynes deutschem Wörterbuch bearb. 1. Tl. 3. Lfg. Lex.-8^o. (S. 161—240.) n. 1. 60

Raiffeisen & Cons. in Neuwied.

- Schwarz, O.: Hülfsstafeln zur Berechnung v. Zinsen aus 1 bis 50 000 Mark Kapital f. 1 bis 29 Tage u. 1 bis 12 Monate, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet, zu $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, 2, $\frac{2}{1}$, 3, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{4}$, 4, $\frac{4}{1}$, $\frac{4}{2}$, $\frac{4}{3}$, 5 u. $\frac{6}{5}$; qu. gr. 4^o. (45 S.) bar n.n. 1. 20

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

- Hels, G. v.: Der Millionär Grünenthal. 61.—63. Hft. gr. 8^o. (S. 1441—1512 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; auch in Bdn. à —. 50

Eugen Salzer in Heilbronn.

- Bonus, A.: Zwischen den Zeilen. 1. Bd. Dies u. Das f. besinnliche Leute. 3. Aufl. 8^o. (VIII, 159 S.) n. 2. —; geb. bar n. 3. —

Julius Springer in Berlin.

- Fischer, P. D.: Italien u. die Italiener am Schlusse des 19. Jahrh. Betrachtungen u. Studien üb. die polit., wirthschaftl. u. sozialen Zustände Italiens. gr. 8^o. (VII, 467 S.) n. 7. —; geb. in Halbfz. n. 9. —

G. Stahl's Verlag in Regensburg.

- Grabsteinschriften, 170 merkwürdige, Hausinschriften u. s. w. u. s. w. Gesammelt v. mehreren Touristen. 2. Sammlg. 12^o. (40 S. m. Abbildgn.) n. 1. —

Eduard Strauch in Leipzig.

- Frohberg, W.: Lehrplan f. den Turn-Unterricht in Stadt- u. Landschulen. 2. Aufl. 8^o. (43 S.) n. —. 50

- Heeger, R.: Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs-, Stab-, Reulen- u. Gerätübungen, nebst e. Sammlg. v. Liederreihen, Tanzreihen, Stanzenreihen, Stabreihen u. Reulenreihen. Für das Turnen der weibl. Jugend zusammengestellt u. in 3 Stufen geordnet. 23. Aufl. 8^o. (XV, 411 S. m. 309 Holzschn.) n. 4. —; geb. n. 4. 60

G. Strübig, Verlag, in Leipzig.

- Pfarr-Bibliothek. Sammlungen v. Predigten u. Reden. Begründet v. E. Ohly. Gegenwärtig hrsg. v. W. Rathmann. 42. u. 43. Bd. 8^o. à n. 1. 50; geb. in Leinw. à n. 1. 75

42. • Alles ist euer! Eine Sammlg. v. Predigten u. Reden an Kirchweih- u. christl. Volkssfesten, hrsg. v. W. Rathmann. (VII, 184 S.) — 43. • Stärke deine Brüder! Eine Sammlg. v. Visitation-Predigten u. Ansprachen. Hrsg. v. W. Rathmann. (IV, 171 S.)

M. Stüber's Verlag in Würzburg.

- Heun, H.: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in den Unterlassen der Volksschule (II. u. III. Schulj.) üb. den Zahlenaum von 1 bis 100 bzw. 1000. Ausg. B in 4 Hftn. II. u. III. 9. Aufl. gr. 8^o. (III, 48 u. 13 S.) n. —. 25

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	Meyer & Zeller (Ed. Raſcher) in Zürich.	1573
Collection of British authors. Vol. 3337 and 3338. 12°. n. 1. 60 3337. 3338. Watts-Dunton, Th.: Aylwin. 2 vols. (310 u. 295 S.)	Mahrtens, der Brückenbau sonst u. jetzt. 2 M.	
B. G. Teubner in Leipzig.	G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	1575
Aus Natur u. Geisteswelt. 18. Lfg. 8°. (4. Bd.) S. 113—144.) bar —. 20	Eisler, Wörterbuch der philosophischen Begriffe u. Ausdrücke. 2. Lfg. 2 M.	
Bethagen & Klaſſing in Bielefeld.	v. Janson, Der Dienst des Truppen-Generalstabes im Frieden. Geh. 3 M 50 δ; in Ganzleinwand. 4 M 75 δ.	1573
Andree's allgemeiner Handatlas. 4. Aufl. v. A. Scobel. 54. Lfg. Fol. (2 farb. Kartenseiten m. 16 S. Text.) n. —. 50 — dasselbe. Suppl., enth. die 53 S. neuer Karten der 4. Aufl. v. 1899. Fol. In Mappe n. 10. —	Krisaf, Feldbefestigung. 2 M 25 δ.	
Verlag des „Apollo“ in Dresden.	Rohne, Das gefechtsmäßige Abtheilungsschießen der Infanterie. 3. Aufl. 1 M 50 δ.	
Schnauss, H.: Der Projections-Apparat. Anleitung zur Ausübung der opt. Projection zum Zwecke der Unterhaltg. u. Belehrg. Unter Zugrundlegg. des Buches „Modern magic lanterns“ v. R. Ch. Bayley. Mit 75 Abbildgn. 8°. (VI, 128 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50	Waenker v. Dantenschweil-Keller, Geschichte des Infanterie- Regiments Nr. 114. Geh. 3 M; in Ganzleinwand. 4 M 50 δ.	
Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.	Leutwein, Die Kämpfe der Kaiserlichen Schütztruppe in Deutsch- Südwesterlifa in den J. 1894—1896. 60 δ.	
Goethe's Werke. Illustri. Ausg. Neue billige Lfgs.-Ausg. 11. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 30	Verhandlungen über die Organisation der preussischen Maschinen- bauschulen zu Berlin am 6. u. 7. Mai 1898. 2 M.	
Klassiker-Ausgaben, illustr., „Minerva“. 84. Hft. gr. 8°. bar —. 30	Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands. Bd. XVIII. 16 M.	
84. Shakespeare, W.: Macbeth. 2. 3. (32 S.)	Zusammenstellung, Uebersichtliche, der wichtigsten Angaben der Deutschen Eisenbahn-Statistik. Bd. XVII. 3 M.	
Carl Vietor in Cassel.	Verzeichniß der kirchlichen Perikopen. 15 δ.	
Mohr, L.: Wahrheit u. Dichtung. Erzählungen. 8°. (386 S.) In Komm. n. 4. —; geb. n. 5. —	Paul Parey in Berlin.	1574
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Illustriertes Landwirtschafts-Lexikon. 3. Aufl. 2. Lfg. 1 M.	
Klagen u. Wünsche der höheren Techniker der preußischen Staats- eisenbahn-Verwaltung. 2. Aufl. gr. 8°. (20 S. m. 1 graph. Darstellg.) n.n. —. 50	Edwin Runge, Verlag in Gr.-Lichterfelde-Berlin.	1574
Sattler, A.: Leitfaden der Physik u. Chemie m. Berücksicht. der Mineralogie u. der Lehre vom Menschen. Für die oberen Klassen v. Bürgerschulen, höheren Töchterschulen u. anderen hö- heren Lehranstalten in 2 Kursen bearb. 20. Aufl. gr. 8°. (VIII, 163 S. m. 251 Holzst.) n. 1. —	Peuschke, Treue bis zum Tod. 75 δ.	
Emil Wirz in Marau.	Karl Siegismund in Berlin.	1576
Taschenausgabe der gebräuchlichsten Gesetze f. den Kanton Aar- gau. Hrsg. v. G. Schneider. 1. Bd. (2. Ausg.) 12°. (VI, 565 S.) Geb. in Leinw. n. 4. 50	von Kretschman, Dienst im Kriege. 1 M 80 δ; geb. 2 M 50 δ.	
Richard Wöpke in Berlin.	Conrad Stopnick Verlags-Gto. in Berlin.	1576
Burow, J. (Frau Pfannenschmidt): Herzensworte. Eine Mitgabe auf den Lebensweg. Deutschlands Töchtern gewidmet. Geschenk- ausg. 8°. (220 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 75	Morris, Heinrich von Kleist's Reise nach Würzburg. 1 M.	
— dasselbe. (Prachtausg.) Mit 4 Heliograv. nach Zeichn. v. A. u. F. Weinert. 8°. (220 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75	Universitätsbuchhandlung in Freiburg (Schweiz).	1571
Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.	Daniels, Electricität u. Magnetismus. 4 M 50 δ; geb. 5 M 25 δ.	
S. Karger in Berlin.	Nationale Verlagsanstalt in Regensburg.	1572
Das medicinische Berlin. 5. Aufl. 1 M.	Pachtler, Buch der Kirche. 11. Aufl. Brosch. 3 M; geb. in Ganzleinwand 3 M 75 δ.	
Brasch, Die Geisteskranken etc. 75 δ.	Wöhler, Weg nach Golgatha. 4. Aufl. Brosch. 2 M 70 δ;	
Rosenberg, A., Die Krankh. d. Mundhöhle etc. 7 M.	geb. in Ganzleinwand 3 M 50 δ.	
Vortrag,	Festgeschenk für Erstkommunikanten. 3. Aufl. Geb. in Ganz- leinwand 3 M.	
gehalten am 9. Februar 1899 in der Freien Ver- einigung Dresdener Buchhandlungsgesellen „Liber“	Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin.	1575
von Otto Grautoff.	von Bloch, der Krieg der Zukunft. 60 δ.	
Als am Anfang dieses Jahrhunderts nach der schweren Kriegszeit, die ganz Europa zerstört hatte, Handel und Ind- ustrie nach den großen Erfindungen und ihren praktischen Ausnutzungen wieder die Flügel redeten, um jenem gewaltigen Aufschwunge entgegenzugehen, dessen Gipfel wir heute erleben,	Martin Warneck in Berlin.	1573
	Lahusen, Alles und in Allen Christus. 1 M 20 δ; geb. 2 M.	
	Max Woywod in Breslau.	1571
	Kalender für preuß. Lehrerbildner u. Kreisschulinspektoren für 1899. 1 M 50 δ.	

Nichtamtlicher Teil.

Das moderne Plakat am Ende des 19. Jahrhunderts.

Vortrag,

gehalten am 9. Februar 1899 in der Freien Ver-
einigung Dresdener Buchhandlungsgesellen „Liber“

von Otto Grautoff.

Als am Anfang dieses Jahrhunderts nach der schweren
Kriegszeit, die ganz Europa zerstört hatte, Handel und Ind-
ustrie nach den großen Erfindungen und ihren praktischen
Ausnutzungen wieder die Flügel redeten, um jenem gewaltigen
Aufschwunge entgegenzugehen, dessen Gipfel wir heute erleben,

entbrannte in allen Zweigen des kommerziellen und industriellen Lebens ein lebhafterer Wettbewerb, der durch die schnelle und stetige Entwicklung in der Verbesserung der Verkehrswägen noch wesentlich gehoben wurde. Zu dieser Zeit feierte die moderne Reklame ihre Geburtstunde. Für die Geschäftsleute und Fabrikanten wurde es allmählich zur Notwendigkeit, ihre Waren und Fabrikzeugnisse öffentlich anzugeben und anzupreisen, was in damaliger Zeit durch das trockene und poesielose Schriftplakat geschah. Als sich aber der Wettbewerb weiter bis zu einem heißen und allgemeinen Konkurrenzkampf verschärfte, mußte man in seinen Ankündigungen zu lauterer und marktschreierischen Mitteln greifen, um des Erfolges sicher zu sein; und man begann auf das Plakat über oder unter die Schrift desselben ein Bild zu setzen.

Vielfältig wurde dazu eine Abbildung des Geschäftshauses oder Fabrikgebäudes verwandt, die fast immer in unnatürlicher Vergrößerung und mit schiefen und falscher Perspektive dargestellt wurde. Häufig wurden aber auch irgend welche Genrebilder zur Illustrierung des Plakats genommen, die meistenteils in gar keinem Zusammenhange mit dem Gegenstande der Anpreisung standen. Je mehr Farben diese Plakate aufwiesen, um so höher wurden sie geschätzt. Wenn aber ein derartiges, oft zwölffarbiges Blatt unter großen Kosten hergestellt war, überzog man es, um es vor allzu schneller Vergänglichkeit zu schützen, noch mit einem glänzenden Firnis, der sowohl die Fernwirkung, als besonders die künstlerische Wirkung des Plakats wesentlich beeinträchtigte. Durch ihren bunten, rein bildmäßigen Charakter waren diese Plakate als Reklamemittel völlig verfehlt.

Die Druckereien und Kunstanstalten stellten die Plakate jener Zeit selbständig und schablonenmäßig ohne Künstlerhand her, denn die Künstler hielten es damals noch unter ihrer Würde, sich mit derartigen profanen Dingen zu beschäftigen bis zu dem Auftreten Jules Chérets.

Jules Chéret ist am 31. Mai 1836 in Paris geboren; er wurde Lithograph und lernte auf seinen Wanderjahren die hochentwickelte Plakatindustrie in London, diesem Verkehrs- und Handelszentrum, kennen. Nach seiner Rückkehr nach Paris, Mitte der sechziger Jahre, gründete er eine eigene lithographische Anstalt, die in späterer Zeit unter dem Namen Imprimerie Chaix Weltruhm erlangt hat. Da ihm nicht besonders große Mittel zur Verfügung standen, so suchte er die Herstellung der Affiche möglichst zu vereinfachen und zu verbilligen. In dieser Notwendigkeit, die Ausdrucksmittel zu beschränken, gewann er die Erkenntnis, daß gerade durch Beschränkung der Farben und durch Vereinfachung der Zeichnung die größte Wirkung erzielt werden konnte. Nach diesen von ihm gefundenen Gesetzen der Fernwirkung der Affiche verwandte er nur wenige, aber leuchtende und kräftige Farben, die er nicht mit jenem abstumpfenden Firnis überzog, und entwarf seine Zeichnungen unter Fortfall alles Unwesentlichen in großen und einfachen Linien. Chéret war der erste, der die Plakatindustrie zu einer Plakatkunst emporhob. Es offenbarte sich in ihm ein Zeichentalent von eminenter Begabung und ein großes, dekoratives Genie. Seine weiblichen Figuren: Pariserinnen, Grifetten, Skotten und Tänzerinnen, sind wie hingehaucht, so zart und leicht; ihre elegante und mondäne Grazie, die Verve, mit denen er die Bewegung giebt, sowie seine glühenden, weithin leuchtenden Farbenflächen, in die die Schrift mit klaren und großen Lettern hineinkomponiert ist, verschafften seinen Affichen die gewaltige Wirkung und die allgemeine Bewunderung der Pariser. Als er im Dezember 1889 in Paris im Théâtre d'Apollon eine Ausstellung seiner Werke veranstaltete, gewann er die Herzen der Pariser im Sturme; man jubelte ihm zu und feierte ihn als Maître de l'affiche, als Plakatkönig. Und noch heute, wo er fast 63 Jahre zählt, schafft er in ungebrochener Frische und Kraft weiter. Er hat seit 1866 weit über tausend Plakate entworfen, außerdem aber noch eine unübersehbare Zahl von Buchumschlägen, Notentitelblättern, Speisezetteln u. a. m. Eines seiner wirkungsvollsten und wunderbarsten Blätter ist das Plakat für die Serpentintänzerin „La Loie Fuller“. Wie Fanfare und Trompetenstöße wirkte 1893 für die Folies-Bergères diese Affiche, die in hellen, üppigen Farben lachende Lebenslust und Genussfreudigkeit ausstrahlt, eine romantische Leichtlebigkeit, die das graue Leben mit seinen Schmerzen und Sorgen in betäubender Freude erstickt wollen. Chéret hat im Laufe der Zeit für alle möglichen Dinge, für Tanz- und Vergnügungslokale und für Geschäfts- und Industriehäuser Plakate entworfen. Von den letzteren sind hauptsächlich die Plakate für das Petroleum Saxoléine berühmt geworden,

Schönschriftlicher Jahrgang.

ungefähr zehn an der Zahl. Durch seine große Ausstellung im Jahre 1889, die ihm das Kreuz der Ehrenlegion einbrachte, wurden viele junge Künstler angeregt und suchten ihn nachzuahmen.

Manche fanden jedoch an Chérets lebenslustiger und leichten Art nicht allzu lange Gefallen, zumal der Naturalismus Litteratur und Kunst zu beherrschen begann. Daher wurde das Auftreten des realistischen und pessimistischen Henri de Toulouse Lautrec von vielen mit besonderer Freude begrüßt. Überall und immer sieht Lautrec schwarz und trübe, sieht er die Schatten und künstlichen Posen im Leben, die Verderbtheit und Verkommenheit. Er glossiert sie bitter und scharf; mit wenigen Strichen weiß er seine weiblichen Gestalten und Lebemänner, denen er oft ein leichenhaftes Aussehen giebt, zu charakterisieren. Für ihn wurde besonders der japanische Buntdruck vorbildlich, was am besten sein Plakat „Divan japonais“ zeigt. Auch Théophile Steinlen, ein geborener Schweizer, ist herber Realist; er markiert mit Vorliebe in seinen Plakaten in bitterer Satire den Kontrast zwischen den reichen, vornehmen Lebemännern, den Genießenden und den Hungernden, den Proletariern und Verkommenen. Das markanteste Blatt dieser Art ist das Plakat für die Duettänger Mothu et Doria. Aber derselbe Steinlen hat unter anderen auch höchst anmutige Plakate entworfen für „Lait pur stérilisé“, „Chat noir“ u. a., die in ihren zarten und feinen Farbenton liebenswürdig und einladend wirken. Lucien Métivet hat mehrere packende Plakate für die gefeierte Sängerin Eugénie Bouffet entworfen; von weiteren hierher gehörigen Künstlern seien noch der Karikaturist Jossot, Ad. Willette, Forain und Caran d'Ache genannt.

Eine höchst eigenartige Erscheinung ist Eugène Grasset, ebenfalls ein geborener Schweizer, der als heraldischer und ornamentalscher Künstler von großer Bedeutung ist. In einer Zeit als Chéret seine ersten, großen Triumph feierte, bewies Grasset durch sein Auftreten, daß Chérets Plakatstil nicht das einzige mögliche Ausdrucksmittel für das moderne Plakat war, indem er nicht so einfache Mittel anwandte, sondern seine Plakate mehrfarbiger gestaltete, mit reichem ornamentalen Beiwerk versah und doch eine gute Plakatwirkung erzielte. So stellte er Sarah Bernhardt als Jeanne d'Arc in Lebensgröße und voller Figur dar, umgeben von Heldenbarden und Lanzen, in der Rechten ein Banner haltend. Wie Chéret, so hat auch Grasset eine große Anzahl von Plakaten, Buchumschlägen, Kalendern u. s. w. entworfen. Ihm nahe verwandt ist Maurice Réalier-Dumas, der hauptsächlich in Deutschland durch die „lange gelbe Dame“ bekannt geworden ist, sein Plakat für die Wiener Mode, das vor etwa fünf Jahren in den Schaufenstern der Buchhändler viel Aufsehen, aber auch viel Kopfschütteln erregte. Felix Vallotton zeichnet sich in seinen Plakaten durch primitive Einfachheit aus, wodurch er oft überraschende und verblüffende Wirkungen erzielt. Jedem, der es gesehen, wird sein Plakat „Ah la Pé . . . la Pé . . . La Pépinière!!“ unvergesslich sein; es stellt den Erfolg eines Stückes in einem Burleskentheater der Vorstadt dar. Das vollbesetzte Haus ist begeistert und ruft und schreit und klatscht Beifall. Die Zeichnung ist so köstlich und fascinierend, daß man das Beifallsgedröhne im Theater zu hören glaubt.

Allen diesen fern steht eine Gruppe von Künstlern, die nicht durch laute, schreiende Farben, verblüffende Zeichnung oder durch irgend einen plötzlich erheiternden Knalleffekt zu wirken suchen, sondern, beeinflußt von dem neueren Symbolismus, nach feineren, zarteren und tieferen Wirkungen streben.

Der im August vorigen Jahres verstorbene Pierre Puvis de Chavannes suchte in Verbindung mit der „Union pour l'action morale“ durch Darstellung idealistischer Meisterwerke

gegen die teils leichten, teils lästernen modernen Plakate aufzutreten, indem er in einer Bilderreihe die Jugend der heiligen Genoveva darstellte, die, als Plakate gedruckt, auf den Pariser Boulevards mitten unter den modernen Plakaten erschienen und das Erstaunen, aber auch den Spott der Pariser erregten.

Neben Carlos Schwabe und Alphonse Jean, deren symbolistische Plakate oft schwer verständlich sind, ist hier hauptsächlich Alphonse Mucha zu nennen, geboren am 24. Juli 1860 zu Libenský in Mähren. Mucha blieb lange Zeit unbekannt, nachdem er schon seine Studien in München und Paris beendet hatte; erst der zufällige Auftrag der Sarah Bernhardt, für sie in der Rolle der Gismonda ein Plakat zu entwerfen, machte ihn mit einem Schlag berühmt. Seine eigenartige und ideenreiche Ornamentik, die Grazie seiner Gestalten, sowie der zarte, poetische Glanz seiner Farben bannen den Beschauer und lassen häufig den dekorativen Charakter der einzelnen Blätter fast vergessen, die nicht nur angestaut, sondern genossen werden wollen. Eine vollständige Sammlung seiner Werke befindet sich im Leipziger Buchgewerbe-museum.

Ungefähr gleichzeitig mit dem Aufblühen der Plakatkunst in Frankreich hob sich diese in dem nahen Grenzlande Belgien, wo sie, durch hervorragende Künstler gefördert, in kurzer Zeit auf eine bedeutende Höhe gebracht wurde. Der Neffe des bekannten Bildhauers Meunier, Henri Meunier, ist dort als bedeutendster Künstler des Plakats zu nennen. Sein Plakat für das Casino de Blankenberghe gehört mit zu den schönsten und wirkungsvollsten Schöpfungen aller Länder. Es zeigt die stimmungsvolle Wiedergabe des Meeres unter blauem Nachthimmel, auf das weit hinaus die goldgelbe Lichtbahn des erleuchteten Seebades flammt. Im Vordergrunde betrachten vom Bordrande eines Schiffes aus zwei Matrosen das schöne Schauspiel. Auch der kürzlich verstorbene große Radierer Felicien Rops hat sich mit dem Plakat beschäftigt, ferner sind noch als bedeutend Armand Rassenfosse, M. van Rysselberghe, Privat-Livemont und der seltsame Stilist Gisbert Combaz zu nennen, der durch eine Serie Postkarten »Les éléments« (Diederichs & Co., Brüssel) auch in Deutschland bekannt geworden ist. Sein Plakat für das »Maison d'Art la Toison d'or« stellt die Argo als glückbringendes Schiff in orangefarbener Silhouette auf den stilisierten Wellen des Meeres dar und läßt seine eigenartige Stilistik erkennen.

In den romanischen Ländern des Südens ist die Plakatkunst noch wenig entwidelt; in Italien hat sich besonders Mataloni um das Plakat verdient gemacht und in Spanien Mirabent, der ein geschmackvolles Plakat für die vorjährige Ausstellung in Barcelona entworfen hat.

Einen ganz anderen Charakter tragen die Plakate in England. Ursprünglich hatte, wie erwähnt, Chéret seine ersten Anregungen in England empfangen, als er aber später die französische Plakatkunst auf eine so bewundernswerte Höhe gebracht hatte, kamen die Engländer zu ihm nach Paris, um von ihm zu lernen. Doch sah man bald, daß Chérets lustige, heitere Gestalten, daß sein Stil und seine Art dem prüden, englischen Geschmack wenig entsprachen, und wurde so gezwungen, diesem besser angepaßte Ausdrucksmittel zu suchen, die man in größter Vereinfachung der Ausdrucksmittel in einfachster Zeichnung und in Gegenüberstellung breiter, scharf kontrastierender Farbenflächen fand. Einer der ersten, der diesen Stil, der als englischer Plakatstil bezeichnet wird, verwandte, ist Maurice Greiffenhagen, dessen prachtvolles und charakteristisches Plakat für das »Pall Mall Budget« durch mehrfache Reproduktion in verschiedenen Zeitschriften allgemein bekannt geworden ist. Eine ebenso monumentale Wirkung erzielten die Brothers Beggarstaff (mit ihren bürgerlichen Namen James Pryde und William Nicholson) mit ihrem

Plakat für Harpers Magazine, das die Profilsilhouette eines Towerwächters, sogenannten »beefeater's, in seiner charakteristischen roten Uniform in wenigen schwarzen Linien darstellt, die sich in der Ferne wundervoll plastisch von dem roten Grunde abhebt. Von weiteren englischen Plakatkünstlern ist vor allem noch Dudley Hardy zu nennen, in dessen Plakat »a gaiety girl« sich der Gegensatz zwischen dem englischen und französischen Geschmack deutlich ausspricht; sehr fein ist sein Plakat für die Zeitschrift »St. Paul's illustrated Paper« empfunden. Die symbolistische Darstellungsweise ist besonders von Aubrey Beardsley, J. Macdonald und William Breadley verwendet worden; letzterer entfaltet in dem Blatte »When hearts are trumps« ein reiches Können und eine große ornamentale Begabung.

Die Amerikaner mit ihrem Yankeetrieb, um jeden Preis originell und auffallend zu sein, haben schon seit langem Plakate in ungeheuren Dimensionen entworfen, die sogenannten Mammoth Posters, die oft zwei Meter hoch und fünf Meter breit und mit einem großen Aufwand von Farben gedruckt sind. Der moderne Plakatstil — mit wenigen Mitteln stark, unmittelbar und künstlerisch zu wirken — ist erst vor kaum acht Jahren in Amerika eingeführt durch den von Grasset entworfenen Umschlag für die Christmas Number der Zeitschrift Harpers Magazine. Auch hier fand Chérets tolle Champagnerlaune wenig Anhänger, dagegen übte Grassets archaisierende Stilistik großen Einfluß aus. Trotzdem das moderne Plakat in Amerika erst wenige Jahre alt ist, hat es doch schon einen unübersehbaren Umfang angenommen. Zeitungen, wie New York Herald, Morning Post, New York Times und die Zeitschriften Lippincott's Magazine, Harpers Monthly, the Chap book und the Century mit ihren hohen Auflagen und billigen Preisen haben hier viel zur Verbreitung des modernen Stils beigetragen. Die bedeutendsten amerikanischen Plakatkünstler sind der durch seine Gobelins bekannt gewordene Louis J. Rhead, Edward Penfield, Lincoln und Clarkeville, von denen letztere besonders Landschaften und Naturstücke als Plakate dekorativ verwandten.

In Deutschland ist die Bewegung für das moderne Plakat immer noch nicht allgemein, weil beim großen Publikum und den Fabrikanten und Geschäftsleuten, die Plakataufträge erteilen, noch das Verständnis fehlt; denn hoffnungsvolle Talente haben wir in Deutschland genug. Der Deutsche mit seinem geringen Kunstbedürfnis nimmt an der jämmerlichen Kläglichkeit fabrikmäßig hergestellter Dutzendware keinen Anstoß; sie genügt ihm für sein wenig verwöhntes Auge und seinen bescheidenen Sinn.*). Doch allmählich dringt die Bewegung, das moderne Plakat künstlerisch auszugestalten, auch in die entlegensten Provinzen und in die entferntesten Schichten der Bevölkerung, die durch zahllose Artikel in Zeitungen und Zeitschriften und nicht zum mindesten durch die erwachte Regsamkeit der Kunstanstalten und auch durch Ausstellungen immer wieder und weiter aufgerüttelt werden.

In Berlin hat Dr. Peter Jessen der feinsinnige und ausgezeichnete Direktor des Kunstgewerbemuseums schon sehr früh angefangen, Plakate zu sammeln, als bei uns in Deutschland der Begriff des Plakatsammelns fast noch unbekannt war, und so im Laufe der Jahre einen bedeutenden Schatz erworben. In Dresden birgt das Kunstgewerbemuseum die be-

*) Wir glauben diesem Tadel widersprechen zu dürfen. Man sah und sieht in Deutschland bei einiger Aufmerksamkeit seit lange, und zwar schon zur Zeit vor Eintritt der sogenannten neuen Richtung, gar nicht selten vortreffliche Plakate von großer malerischer und gleichzeitig zweckentsprechender Wirkung. Wenn der Deutsche im allgemeinen mit seiner Begeisterung für manche der so überschwänglich gepriesenen Neuerer zurückhält, so dürfte der Grund gewiß nicht im Mangel an gesundem Kunstsinne zu suchen sein. (Red.)

deutendste und reichhaltigste Sammlung, die es größtenteils dem verdienstvollen Professor Kumsch verdankt; eine kleinere, aber gut ausgewählte Sammlung entstand im Kupferstichkabinett unter der Leitung Dr. Jean Louis Sponsels. Ferner besitzt das Hamburger Kunstgewerbemuseum eine wertvolle und interessante Sammlung, um die sich der rührige Direktor Max Brinkmann verdient gemacht hat. Von Privatsammlungen ist wohl eine der bedeutendsten die des Herrn G. Müller in Düsseldorf, die im Jahre 1897 im Lichthofe des Düsseldorfer Kunstgewerbemuseums öffentlich ausgestellt war, sich aber seitdem schon wieder verdoppelt hat, so daß sie jetzt über 300 Nummern zählt. Einen großen Teil an der Entwicklung der Plakatkunst in Deutschland haben unsere Kunstanstalten, wie Meissenbach Riffarth & Co. in München, Berlin und Leipzig, Wilhelm Hoffmann, Theodor Beyer und Meinhold & Söhne in Dresden, Giesecke & Devrient, Grimme & Hempel in Leipzig, Knorr & Hirth und Dr. Wolff & Sohn in München, Otto von Holten, Büxenstein & Co. und M. Fischer in Berlin.

Um frühesten weisen in Deutschland die Plakate für Ausstellungen jeglicher Art das Erwachen eines künstlerischen Gewissens auf. In einer Zeit, als die Renaissance bei uns wieder zu neuem Leben erwachte, entwarfen der Bremer Arthur Fitger, der Berliner Carl Köchling und der Münchener Rudolf Seitz Ausstellungsplakate nach alten Glasgemäldeentwürfen und Epitaphien des 17. Jahrhunderts mit jenem dekorativen Beiwerk von Wappen, Emblemen und Allegorieen der Renaissanceperiode. Dann sind hauptsächlich noch die Marinemaler Hans Bohrdt und Willi Stöwer und der berühmte Zeichner und Illustrator Carl Wilhelm Allers zu nennen, deren Plakate als Übergang zu dem modernen Kunstplakat angesehen werden dürfen, das durch die Schöpfungen des Professors Läuger — Plakat für die Pianofortefabrik von Schiedmayer in Stuttgart — des Professors Nicolaus Gysis — Plakat für Pianos von Ibach — und des Professors Franz Stuck ins Leben trat. Stuck hat verschiedene Plakate für Münchener Kunstaustellungen entworfen, von denen als besonders bekannt und als bestes das Plakat für die Ausstellung der Secession im Jahre 1893 zu erwähnen ist. Es dient noch heute als Wahrzeichen der Secession; seine ganze Fläche scheint aus Goldmosaikteilchen zusammengesetzt, aus denen sich in weißem Achteck der Minervakopf wirkungsvoll abhebt.

Wohl blühte in manchen Städten die Plakatkunst empor; aber ihren schnellsten und kühnsten Aufschwung nahm sie in München, von wo aus sie ihren Siegeszug durch ganz Deutschland antrat. Die am 1. Januar 1896 ins Leben getretene »Jugend« sammelte einen Stab junger, reicher Talente um sich wie L. von Zumbusch, Angelo Jank, Fritz Rehm, Hans Christiansen, J. R. Wigel, Fidus und Otto Greiner, die sich fast alle mit mehr oder weniger Erfolg im Plakat versucht haben und deren Schöpfungen wohl allgemein bekannt sind. Auch der »Simplicissimus«, der ein Vierteljahr später zu erscheinen begann, führte mehrere starke und bedeutende Talente in die Öffentlichkeit ein wie F. von Reznicek, Adolf Münzer, Bernhard Pankok und vor allem Thomas Theodor Heine, der diesem Blatte in späterer Zeit ein ganz besonderes Gepräge, das Gepräge seines Geistes verlieh. Seine erste phänomenale Leistung war das Teufelpetakat für diese Zeitschrift, das schon ein großes Können und einen feinen dekorativen Sinn verriet. Künstlerisch bedeutender wegen der frappierenden Vereinfachung der Ausdrucksmitte sind seine späteren Plakate für den Simplicissimus, vor allem sein Bulldoggenplakat; dann seine Plakate für Fleckwasser und für Tinte und Feder von Aug. Beiß & Co. Heines eminente Erfindungsgabe, sein feiner Farbensinn, seine originelle und kühne Linienführung und nicht zuletzt seine

schneidende Satire haben ihn zu einem Pfadfinder in der Plakatkunst gemacht.

Von Dresdener Künstlern sind unstreitig die beiden bedeutendsten Otto Fischer und Johann Vincenz Eissarz. Fischers wundervolles, farbentrunkenes und poesievolles Plakat für die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden im Jahre 1896 darf man wohl, ohne Widerspruch zu begegnen, als das beste deutsche Plakat bezeichnen, das im allgemeinen deutschem Empfinden und deutschem Geiste besser entspricht, als der kalte und scharfe Hohn eines Thomas Theodor Heine. Ebenso aus der Tiefe deutschen Geistes geboren sind die Schöpfungen von Eissarz, die einen gewaltigen packenden Stil und einen vornehmen und feinen Farbensinn zeigen, wie vor allem sein neuestes Plakat für den Schnitzlerschen Kunsthafen in Düsseldorf. Auch Hans Ungers Plakat für Estey-Orgeln ist eine herrliche Schöpfung. Der wundervolle Frauenkopf mit den tiefen, seelenvollen Augen, der schönen Pracht der vollen, schwarzen Haare ist von monumentaler Wirkung. Von weiteren Dresdener Künstlern nenne ich noch Josef Goller, G. Müller-Breslau und Hermann Behrens.

Langsamer als in Dresden brach sich das moderne Plakat in Berlin Bahn. Ludwig von Hofmanns Plakat für den Salon der »Refugierte« im Jahre 1893 wurde ebenso wie Joseph Sattlers Plakat für den »Pan« veracht und verhöhnt, das in seiner feinen Symbolik und harmonischen Farbentönung sehr schön wirkt. Fast ebenso erging es dem so oft grundlos angefochtenen Plakat Sütters für die Berliner Gewerbeausstellung 1896, das trotz einiger Schwächezigkeit großes Talent zeigt, das klarer und bestimmter in dem Plakat für Nuer-Licht hervortritt. Prachtvoll ist Hans Baluscheks humoristisches Plakat für das Haarwasser Crinol. Edmund Edel, Leo Browochnik, Martin Brandenburg, Wilhelm Jordan und Otto Prozen sind ebenfalls als junge, hoffnungsvolle Talente zu nennen.

Großes Verdienst erwarb sich J. G. Ackermann, als er im November 1898 eine deutsche Plakatausstellung in Berlin eröffnete, die er bald, ermutigt durch das lebhafte und fortgesetzte Interesse der weitesten Kreise, zu einer Art Plakatbörse ausgestaltete, um den Verkehr zwischen den Künstlern und Bestellern zu vermitteln und zu erleichtern.

Noch nie hat sich eine Kunstbewegung in so kurzer Zeit der ganzen Kulturwelt bemächtigt, wie die moderne kunstgewerbliche und im besonderen die für das moderne Plakat. Sehen wir auf die zehn Jahre der Entwicklung des Plakats zurück, wie es die Künstler aus stupider Schablone erlösten, aus den Händen der Handwerker für sich eroberten, die Plakatindustrie zu einer Plakatkunst emporhoben, blicken wir auf ihre kühnen und großen Erfolge, so müssen wir die Erkenntnis gewinnen, daß es sich nicht nur um eine bloße Modethorheit handeln kann. Auch das Plakat legt Zeugnis von dem Erwachen des künstlerischen Gewissens unserer Zeit ab. Und das Plakat kann und soll als ein wesentliches Mittel zur künstlerischen Erziehung eines Volkes gelten. Das Plakat soll das Bedürfnis nach Kunst, die Liebe zur Kunst im Volke wieder heben, die nicht als etwas Nebensächliches nur an Sonn- und Feiertagen gepflegt werden soll, sondern unser ganzes Leben erfüllen soll. Hat das Plakat das erreicht, so hat es seine Mission erfüllt.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften ist am 18. Oktober v. J. vom Landgerichte Köln der Buchdrucker A. zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hat auf Bestellung eine unzüchtige Schrift gedruckt, die nachher u. a. in Köln verbreitet worden ist. Nach der Annahme des Gerichtes hat er durch seine Thätigkeit erst die Verbreitung möglich gemacht. Zu seiner Entschuldigung hatte er

behauptet, er habe auf Grund der ihm vom Besteller gemachten Angaben angenommen, daß die Schrift nur in Belgien verbreitet werden solle. Dieses Vorbringen hat das Gericht nicht als direkt widerlegt angesehen.

Auf die Revision des Angeklagten hob das Reichsgericht am 23. d. M. das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück, weil das Urteil widerspruchsvoll sei, wenn es dieses Vorbringen gelte und dennoch annehme, der Angeklagte habe die Verbreitung im Innlande beabsichtigt. Wenn wegen der Verbreitung in Belgien hätte gestrafft werden sollen, so hätte erst untersucht werden müssen, ob in Belgien eine derartige Handlung strafbar sei.

Verschwunden. — Verschwunden ist der Kanalist Willi Lange, der bei einer Verlagsbuchhandlung in Berlin beschäftigt war und am 22. d. M. den Auftrag erhielt, 40000 M bei der Deutschen Bank einzuzahlen, und bei der Reichsbank und der Post größere Summen abzuheben. Wie die Zeitungen melden, habe die geschädigte Firma eine Belohnung von 2000 M auf die Wiedererlangung der mit Lange verschwundenen Summen ausgesetzt. Willi Lange ist 21 Jahre alt (geboren 4. August 1878 in Berlin), 1,70 Meter groß, hat blaue Augen und blondes Haar, aufgeworfene Lippen, ist schlank, blauäugig, bartlos und kurzäugig. Seine Kleidung bestand aus einem schwarzen Rockanzug und einem weichen schwarzen Hut.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Catalogue of new and second-hand books in general literature. First Editions of English authors. Many out of print and scarce books. Copies of books printed in limited editions. Many books on English dialects. Offered for sale at the annexed cash prices by Deighton Bell & Co. in Cambridge. February 1899. 8°. 54 p.

List of books offered at specially reduced prices by Deighton Bell & Co. in Cambridge. March, 1899. 4°. 4 p.

Bericht über die Verlagstätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. Nr. XL. Verlags-Erscheinungen und -Erwerbungen während der Monate Juli—Dezember 1898. 8°. S. 1681—1732.

Schindler, F. Kritisches Wegweiser durch die Litteratur des Konfirmandenunterrichts u. der öffentlichen Christenlehre sowie durch die einschlägige Litteratur des Religionsunterrichts auf der Oberstufe der Volksschule (1879—1898). gr. 8°. (XVI, 82 S.) Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. M 2.—

Prachtmappe (in 4°) von der Dampfbuchbinderei Th. Knaur in Leipzig ihrer Kundschaft zur freundlichen Benutzung gewidmet. Mit Geschäftsempfehlungen, 3 Blatt Abbildungen von Einbänden u. Mappen, 1 Blatt Mustern von Ledern, Leinen etc., Kalenderium und leerem Papier für Notizen. Mit Tasche.

Litteratur-Auszug (Medizin) a. d. Reichs-Medizinal-Anzeiger. XXIV. Jahrgang, Nr. 4, 24. Febr. 1899. 4°. S. 37—48. Verlagsbuchhandlung B. Konegen in Leipzig.

Verzeichniss von Büchern aus den Gebieten der Literatur- und Sprachwissenschaft, Geschichte, Geographie, Rechts- u. Staatswissenschaft, Naturwissenschaften, Medizin, ferner Kunstdüchern u. illustrierten Werken, zum Schluss Büchern und Bildern über Wien und Umgebung. Versteigerung am 6. März u. folg. Tagen durch Kubasta & Voigt in Wien. 8°. 43 S. 1410 Nrn.

Verschiedene Wissensgebiete. Antiquarischer Anzeiger von Kubasta & Voigt in Wien. Nr. 144. Folio. 1 Blatt.

Öffentliche Bücherhalle in Hamburg. — Die »Öffentliche Bücherhalle« in Hamburg wird jetzt in dem vom Staat dazu hergegebenen Gebäude Kohlhöfen 21 eingerichtet. Wie uns mitgeteilt wird, laufen aus dem deutschen Buchhandel verschiedentlich Sendungen für die Bücherhalle ein, die persönliche Adresse tragen und dadurch ihre Bestimmung verspätet oder gar nicht erreichen. Es liegt im Interesse der Absender, lediglich an die Bücherhalle zu adressieren.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 20. Februar der Buchhändler und Stadtverordnete Herr

Joseph Wolf in Limburg a. d. Lahn.

Der nach langem und schwerem Leiden Entschlafene hatte seine Buchhandlung, die er unter der Firma seines Namens führte, am 1. September 1870 eröffnet. Er stand im fünfundsechzigsten Lebensjahr.

Sprechsaal.

Ein Rückblick auf die Bezugsgenossenschaft.

O. Glagau bezeichnet in einem Buche über bedenkliche Börsen- und Gründungs-Unternehmungen eine Anzahl von Unternehmungen als Gründungen schlimmster Art. Es sind dies vornehmlich solche, die mit besonders verlockenden Worten empfohlen wurden, und bei denen trotzdem die ganzen von den Aktionären eingezahlten Beträge verloren gingen. Sollte von dem Glagauschen Buche eine neue vermehrte Auflage erscheinen, so, fürchte ich, würde in jener Abteilung auch das verfrachte Unternehmen, die Buchhändler-Bezugsgenossenschaft, zu finden sein, denn an den schönsten verlockenden Empfehlungen dieser Gründung hat es hierbei auch nicht gefehlt, und die von Aktionären eingezahlten Beträge sind gleichfalls bis auf den letzten Pfennig verloren gegangen.

Erschwerend für die Unternehmer kommt hinzu ihre minimale Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse. Man begann die geschäftliche Tätigkeit nicht allein ohne Betriebskapital, sondern zugleich mit Schulden. Die ersten Einzahlungen wurden von den Gründungskosten, Inventar- und sonstigen Anschaffungen aufgezehrt. Da aber unbedingt Geld zum Geschäftsbetriebe nötig war, so wurden einzelne Aktionäre zu Unrecht zur Vorauszahlung ihrer Monatsbezüge und der Geschäftseinzahlungen veranlaßt.

Die Monatsbezüge sollten nach den Satzungen nachträglich bezahlt werden, der zu zahlende Anteil von 300 M nach und nach in Monatsraten von 20 M. Ich ließ mich — gleich anderen sechs Firmen — zur Vorauszahlung verleiten, wurde dazu auch gedrängt durch die briefliche oder drahlische Meldung: »Morgen Expeditionsstag, senden Sie Geld.« Im Januar 1898 wurde von mir der einzuzahlende Rest von 220 M des Geschäftsanteiles erhoben, der auf elf Monate zu verteilen gewesen wäre.

Herr Hermann Dege in Leipzig hatte als erster Direktor die geschäftliche Leitung der Genossenschaft übernommen, die ihre Tätigkeit Mitte September 1897, bereits mit Schulden belastet, begann. Dieser Umstand war dem Herrn Direktor sicher nicht unbekannt; trotzdem glaubte er anscheinend an eine gedeihliche Entwicklung. Diese Kurzsichtigkeit war jedoch von sehr kurzer Dauer. Herr Direktor Dege hat einen Rechnungsabschluß über die Zeit von September 1897 bis Juni 1898 veröffentlicht und diesem unter

dem 13. August 1898 ein Cirkular beigefügt. Abschluß und Cirkular — ich erhielt sie am 9. Februar 1899 in einem Einschreibebriefe — werfen eigene Streiflichter; viel Ehre bringen sie der Spitze der Genossenschaft nicht.

In dem Cirkular sagt Herr Direktor Dege: In der Generalversammlung vom 10. Oktober 1897 — sozusagen wenige Tage nach Geschäftseröffnung — habe er bereits die Erklärung abgegeben, daß es so, nämlich ohne Geld zu arbeiten, unmöglich weiter gehen könne und daß alsbaldige Auflösung des Unternehmens dringend geboten erscheine. Es ist wirklich recht bedauerlich, daß dieser erleuchtende Gedanke, ohne Geld ginge es nicht, nicht schon vor der Gründung dem Herrn D. eigen war. Befremdlich bleibt es auch, daß trotz dieser Einsicht doch noch sechs Monate weiter gewirtschaftet wurde und sich dadurch die Verluste noch steigerten. Herr D. klagt in seinem Cirkular den Verlust von 1900 M, ist aber so offen zu bekennen, dafür ein genügendes Aequivalent im Übergang von Komittenten gefunden zu haben. Trotzdem beansprucht Herr D. jetzt von mir als Beisteuer zu seiner eigenen Schadloshaltung, angeblich durch einen, mir unbekannten, Generalversammlungsbeschluß vom 7. Mai 1898 dazu befugt, eine Zahlung von 53 M. Bis zu erfolgter Zahlung weigert er die Auslieferung einer Anzahl Restnummern von Zeitschriften, die ich für mein früheres Geschäft in Osnabrück von der Bezugsgenossenschaft bezogen und an diese im voraus bezahlt habe. [S. am Schlus. Ned.]

Herr D. behauptet zwar, er hätte meine Zeitschriften aus seinen Mitteln eingelöst, schreibt mir aber in seinem Briefe vom 9. Februar 1899 u. a.: »... ich habe nicht nur die Kontinuationen für Sie und noch 5—6 pränumerando zahlende Mitglieder einzulösen gehabt ic., und giebt damit doch wohl zu, daß meine Zeitschriften auch mit meinem Gelde bezahlt sind. Mit Herrn D. persönlich habe ich überhaupt niemals in Geschäftsverbindung gestanden; er hat also, und das wird durch seinen Brief vom 9. Februar noch erhärtet, nicht das geringste Unrecht auf die Restnummern. Diese sind mein unbestrittenes Eigentum.

Herr Direktor D. dürfte für seine Handlungsweise in zweifacher Weise zu büßen haben. Ich habe nicht nur gerichtliche Anzeige erstattet, sondern auch die Nummern apart bezogen, vorher jedoch ihm Verzugsanzeige gemacht. Herr D. hat mir gegenüber

bestritten, im Briefe vom 3. Februar 1899, daß er bezahlter Beamter der Bezugsgenossenschaft gewesen sei, dagegen findet sich in dem vom I. Vorstand der Bezugsgenossenschaft, Herm. Dege, aufgestellten und unterzeichneten Rechnungsabschluße der Ausgabeposten:

• Gehälter z. für das Personal, 2 Vorstände, 2 Gehilfen,
2 Markthelfer: 6109 M 15 d.

Was ist nun richtig?

Karlsruhe, 20. Februar 1899.

G. Pillmeyer.

Nachträgliche Mitteilung an die Red. d. Bl. (Eingeg. 24/II.)

Mein Eingesandt bezüglich der Bezugsgenossenschaft ergänze ich heute dahin, daß laut Meldung meines Geschäftsnachfolgers in Osnabrück die Restnummern der Zeitschriften von Herrn Direktor Dege ausgeliefert worden sind.

Karlsruhe i. B., 22. Februar 1899. G. Pillmeyer.

Erwiderung.

Herr Pillmeyer hat in dem vorstehenden Artikel über die Gründung und den Betrieb der Bezugs-Genossenschaft eine Kritik geübt, die sich kaum mit seiner minimalen Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse entschuldigen läßt. Da aber Herr Pillmeyer, der, beiläufig bemerkt, niemals eine unserer Versammlungen besucht, sich auch niemals über den Stand des Unternehmens orientiert hat, nunmehr, wo es ans Bezahlen geht, die Flucht in die Offenlichkeit ergreift, mag er auch an dieser Stelle meine vorläufige Antwort entgegennehmen.

Die Bezugs-Genossenschaft ist weder von mir inspiert noch gegründet worden. Es waren bekanntlich die Herren O. Th. Scholl und Arth. Schönfeld in München, die in der „Freien Zeitung f. d. d. Buchhandel“ für das Zustandekommen der Genossenschaft fortgesetzte eifrige Propaganda gemacht haben. Als dann die genannten Herren mich persönlich aufsuchten und unter Vorlegung der zahlreichen Beitrittsverklärungen mich aufforderten, die Zeitung der Bezugs-Genossenschaft zu übernehmen, habe ich mich hierzu allerdings bereit finden lassen und die in der konstituierenden General-Versammlung Ostermesse 1897 auf mich gefallene Wahl eines I. Vorstandes angenommen.

Dass das Programm der Genossenschaft recht wohl durchführbar gewesen wäre, wenn uns die maßgebenden Verlagsfirmen den Grossisten-Rabatt gewährt und sich die Mitglieder und Hospitanten durchweg als solvante Firmen betätigt hätten, das steht auch heute noch außer Frage. Beides war bei der Gründung des Unternehmens als selbstverständlich angenommen, und in beiden Punkten sind wir schmählich getäuscht worden. Eine gedeihliche Entwicklung der Bezugs-Genossenschaft könnte ja auch weder den Verlegern, noch weniger den Kommissionären und Grossisten frommen. Finanziell auf solch schwachen Füßen stehend und von allen Seiten aufs heftigste befahdet, war es wahrhaftig kein großes Kunststück, die Bezugs-Genossenschaft wieder zu Falle zu bringen.

Um die Lieferungsvorteile der Grossisten zu erzielen, war ferner nicht bloß den Mitgliedern, sondern noch ca. 40 Hospitanten ein völlig spesenfreier Bezug der Journale und monatlicher Ausgleich zugesichert worden! Meine Befürchtungen, daß dies nicht durchführbar sein würden, wurden als grundlos und pessimistisch hingestellt; es hieß: „Wir brauchen nur die Liste unserer Mitglieder und Bezieher zu veröffentlichen; dann kommen uns die Verleger schon von selbst mit Vorzugsbedingungen, Monatskredit u. s. w. entgegen.“ Dass dies eine große Illusion war, zeigte sich natürlich sofort und veranlaßte mich, unverzüglich eine außerordentliche General-Versammlung einzuberufen, in der ich die praktische Unmöglichkeit des Unternehmens nochmals darlegte und um meine Enthebung von dem I. Vorstandsposten ersuchte. Da hielt man mir aber vor, daß die Bezugsgenossenschaft, wenn sie schon nach sechs Wochen ihres Bestehens wieder zu Grabe getragen werde, auf lange Zeit hinaus nicht wieder aufleben könne, daß jedes neue Unternehmen anfangs mit Schwierigkeiten zu kämpfen habe, und daß auch die hier bestehenden allmählich beseitigt werden würden; die Leipziger Centrale sollte schleunigst entlastet, in Berlin und in Stuttgart sollten Filialen errichtet werden z. z. Dies allseitige Zureden veranlaßte mich, zumal ja auch der Betrieb der Bezugs-Genossenschaft bereits im vollen Gange war, meine Demission zurückzuziehen und dem Unternehmen meine Dienste und mein Geld noch weiter zu widmen. Schade, daß Herr Pillmeyer nicht an meinem Platze gestanden hat!

Ich habe Herrn P. unterm 3. d. M. brieflich klar zu machen gesucht, daß, wenn 5—6 respektable Firmen mir die Beiträge für ihre Journalbestellungen pränumerando einsandten, ich dadurch noch nicht in der Lage war, die Kontinuation für 50—60 Bezieher einzulösen. Warum läßt Herr P. diesen ergänzenden Satz gesäumtlich aus? Das war ja eine weitere große Schattenseite beim genossenschaftlichen Bezug, daß man stets die gesamte Kontinuation pünktlich einzulösen hatte, gleichviel ob für prompte oder säumige Zahler!

Schön und ehrigster Jahrgang.

Der Kommissionär ist in solchem Falle in einer viel günstigeren Position; er weist die Barpakete für säumige Kommittenten einfach zurück; bei einer genossenschaftlichen Bestellung geht das aber nicht. Es zeigt dies wiederum die sehr minimale Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse, die Herr Pillmeyer bei der Kritik der Bezugsgenossenschaft befindet. Ich will es ihm nicht als erschwerenden Umstand anrechnen. Aber er hätte als tüchtiger Sortimenten sich doch wohl sagen müssen, daß die Auflösung eines solchen Unternehmens nur ganz allmählich erfolgen kann. Manche Zeitschriften werden heftweise, quartaliter, halbjährlich oder per komplett berechnet; die Nachnahme der Beiträge erfolgt viele Wochen vor oder nach dem Quartalwechsel. Ein plötzlicher Abschluß ließ sich unter diesen Umständen absolut nicht erwirken, das hätte einen furchterlichen Wirrwarr zur Folge gehabt.

Ihre weiteren Ausführungen, geehrter Herr Pillmeyer, will ich nur ganz kurz berühren: Gewiß war mir bekannt, daß die Bezugs-Genossenschaft, als sie im September 1897 ihre Tätigkeit aufnahm, keine Barmittel besaß. Wer war denn aber der Gläubiger? Doch nur ich allein! Ich habe die nötigen Anschaffungen zunächst verauslagt, die Barpakte eingelöst, Gehälter, Lokalspesen, Packmaterial, Porto, Drucksachen u. s. w. pünktlich bezahlt, weil ich wußte, daß mir die Unterschriften der Mitglieder genügende Sicherheit bieten würden. Viele Mitglieder haben ja auch ihre unterschriftlichen Verpflichtungen respektiert; viele haben aber auch, als das Ende der Bezugs-Genossenschaft herannahnte, durch Journalbezüge die gezahlten Beiträge wieder abzuarbeiten gesucht und mich infolgedessen genötigt, flagbar vorzugehen. Zu diesen Herren gehören nunmehr auch Sie; denn nachdem meine Drohung, Ihnen die Rest-Journale vorzuhalten, nichts fruchtete, habe ich auch gegen Sie die Klage bereits eingeleitet.

Wenn ich Ihnen infolge Ihrer brüsken Forderung, „ich sei lediglich ein bezahlter Beamter der Bezugs-Genossenschaft und infolgedessen nicht befugt, Ihre Journale zurückzuhalten“, unterm 3. d. M. antwortete, ich sei nur ein nicht bezahlter Direktor der Bezugs-Genossenschaft gewesen, so ist dies leider nur zu richtig; denn selbst wenn sämtliche Reste eingingen, woran natürlich gar nicht zu denken ist, würde auf das für den ersten Direktor bemessene Jahresgehalt von 1800 M noch kein Pfennig entfallen.

Dass eine Reihe Firmen, die der Bezugs-Genossenschaft angehören, meine Kommittenten geworden sind, beruhte teils auf persönlichen freundschaftlichen Beziehungen, teils auf besonderen Vorteilen, die ich diesen Herren eingeräumt habe.

Meine Absicht, der Genossenschaft die Schlussabrechnung vorzulegen, konnte ich leider noch nicht verwirklichen; denn trotz zweimaliger auffälliger Einladung zur General-Versammlung in unserm offiziellen Organ, der Freien Zeitung vom 14. und 30. November v. J., war auch nicht ein einziger Teilnehmer erschienen! Vielleicht wird zur Kantate-Messe noch eine General-Versammlung zustande kommen, wo ich gern Ihnen und etwaigen anderen Herren mit jeder gewünschten Auskunft und Belegen zu Diensten stehen werde.

In wie vielfacher Weise ich nach Ihrer Meinung endlich noch mein Verhalten, Sie zur Erfüllung Ihrer Verbindlichkeiten zu veranlassen, zu büßen haben werde, das warte ich getrost ab. Jedenfalls hätten Sie aber besser gethan, sich erst genauestens über alles zu informieren, als im Börsenblatt Ihnen bei der Bezugs-Genossenschaft erlittenen Verlust zu bejammern.

Leipzig, den 23. Februar 1899.

Hermann Dege.

Ein neuer Kollege.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 26, 33, 34, 37, 38.)

Antwort.

Als Herr Streller seinen feuilletonistischen Sprechsaalartikel über neue Kollegen und anderes schrieb, konnte er sich natürlich der günstigen Gelegenheit nicht begeben, auch mich einmal wieder gehörig anzufassen. Ich gebe absichtlich an solchen Anzapfungen vorüber, denn wir beide sind wohl unter zu verschiedenen Verhältnissen im Buchhandel aufgewachsen, als daß wir uns noch im Alter zu gleichartigen Ansichten zusammenfinden könnten. Auch möchte eine Fortsetzung unserer früheren Kontroversen den Lesern des Börsenblattes langweilig sein.

Über die freundliche Begrüßung des Herrn Maier an gleicher Stelle kann ich nur dankend quittieren und muß es ablehnen, mit ihm dieselben Gulen nach Athen zu tragen. Nur seine Beschuldigung, meine Bestrebungen gingen darauf hin, die Gewerbefreiheit abzuschaffen, habe ich zu berichtigen. Das habe ich nirgends geschrieben und nirgends gesagt, Herr Maier; — malen Sie mich nicht schwächer als ich bin! Nur für das eine bin ich immer eingetreten, und in diesem Sinne sind viele Kollegen mit mir einig, daß unsere so starke und berühmte Organisation sich noch so verdichten möge, daß es nicht jedem beliebigen Menschen ermöglicht ist, durch sogenannte

Kommissionäre und Grossisten in Leipzig Bücher zum Buchhändlerpreise zu erhalten. Andere kaufmännische Berufe sind uns darin voraus, trotzdem sie weder unsere einzigartigen Institute, noch unsere festgelegte Organisation haben. Nur allein durch festen Zusammenschluss der Fabrikanten ist es erreicht, daß bestimmte Waren auch nur von bestimmten Vertretern in den einzelnen Städten geführt werden können.

So muß der Buchhandel dahin streben, den Verlegern eine Handhabe zu geben, nur an Sortimenten zu liefern. Die Grossistenvermittler, die dadurch den Buchhandel zu verallgemeinern suchen, daß sie an jeden beliebigen Menschen liefern, schaffen dem Sortimentenverderbenbringende Konkurrenz. Deswegen braucht die Gewerbefreiheit nicht gebrochen zu werden; aber jeder Stand muß sich in seinen Interessen zu schützen und zu konsolidieren suchen. Ein solcher Reformvorschlag ist natürlich manchem Herrn in Leipzig nicht angenehm, und in diesbezüglichem Selbstbehaltungstrieb kämpfen auch Herr Streller und Herr Maier scharf gegen mich an. Die Tröstung über solche Abweisungen ist mir immer leicht geworden in dem Ziele:

„Auf daß das Gute wirke, wachse, fromme,
Damit der Tag dem Edlen endlich komme.“

Dessau, den 21. Februar 1899.

Hermann Oesterwitz,
Agl. Hof- u. Verlagsbuchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ronkursverfahren.

Das Ronkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Paul Rajchdorff zu Kolberg wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 19. Dezember 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschuß vom 19. Dezember 1898 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Kolberg, den 14. Februar 1899.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, den 6. Februar 1899. Calder & Galle in Schöneberg. Gesellschafter sind Gustav Calder und Kurt Galle.
- den 14. Februar 1899. Wichert & Schoof. Gesellschafter sind Reinhold Wichert und Hans Schoof.
- den 15. Februar 1899. Schönfeldt & Co. Die Firma heißt Schönenfeldt & Co. An Stelle des aus der Gesellschaft ausgeschiedenen Wilhelm Simon Roscher ist Hermann Roscher eingetreten.
- den 16. Februar 1899. J. A. Günthers Zeitungsverlag. Die Gesellschafterin Frau Dr. Bertha Brandt, geb. Günther ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden, an ihre Stelle sind die Erben Dr. August Brandt, welcher inzwischen infolge Ablebens wieder ausgeschieden ist, Frau Dr. Rose Sander, geb. Brandt und Frau Käthe Stroh, geb. Brandt als Gesellschafter eingetreten.
- den 17. Februar 1899. Ackermann Verlagsanstalt für Unterrichtswerke und Adress-Bücher. Die Firma ist gelöscht.

Gera, den 15. Februar 1899. J. Bettehausen's Nachf. in Gera, Emil Rein. Inhaber der Firma ist Emil Rein. Hall (Schwäbisch), den 6. Februar 1899. Ferdinand Staib. Das Geschäft ist auf Paul Emil Quandt übergegangen, der es unter der seitherigen Firma fortführt.

Hannover, den 14. Februar 1899. Klindworth. Justus Christian Friedrich Klindworth ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die beiden anderen Gesellschafter Felix Friedrich Klindworth und Hermann Klindworth setzen das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Leipzig, den 16. Februar 1899. Friedrich Fleischer. Die dem Alfred Stöphasius erteilte gewesene Prokura ist gelöscht worden.

— Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Leipzig, Zweigniederlassung. Otto Kröner und Julius Stigel als Direktoren, Friedrich Lehmann als stellvertret. Direktor sind Mitglieder des Vorstandes. Die Prokuren des Otto Kröner und Julius Stigel sind erloschen.

— den 21. Februar 1899. Verlag der Deutschen Modenzeitung, Aug. Polich. Der Mitinhaber Otto Polich ist aus der Firma infolge Ablebens ausgeschieden und die Ausschließung des Mitinhabers August Walter Polich von der Vertretungsbefugnis aufgehoben.

Mainz, den 31. Januar 1899. Th. Thon. Die Firma ist auf August Permanneder übergegangen. Die Prokura der Katharina Walter besteht fort. Offenbach, den 31. Januar 1899. Ernst Kaufholz & Co. Der Teilhaber Ernst Kaufholz ist ausgeschieden. Johann Scherz ist nun mehr Alleinhaber, der die Firma mit dem Zusatz „(J. Scherz)“ weiterführt.

Stuttgart, den 13. Februar 1899. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Ges. m. beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb buchhändlerischer Geschäfte im allgemeinen und insbesondere die Leibnahme und Fortführung der bisher unter den Firmen J. G.

Zeitungsbuchhandel.

Auf alle, auch hier nicht angezeigte Bücher gewährt den Abonnenten der Allgemeinen Centralzeitung für Tierzucht als Vergünstigung 10 Prozent Rabatt bei portofreier Zustellung.

Die Expedition, Frankfurt a. M., Schleusenstraße.

Ist diese in der „Centralzeitung für Tierzucht“ 1899, Nr. 3 (Verlag von Richard C. Schmidt in Frankfurt a. M.) groß abgedruckte Annonce statthaft?

Stuttgart. M. Holland.

Katalog-Kuriosum.

In einem eben erschienenen Antiquariatskatalog, enthaltend: Praktische und wissenschaftliche Theologie, findet sich unter der Abteilung V. Mission (a. Neuere Mission) folgender Titel: Wendland, J. C., Ericarum icones et descriptiones. Abbildung und Beschreibung der Heiden [sc. Haider!]. Hannover 1798–1803. Stuttgart, 22. Februar 1899.

G. Geiger.

Anzeigeblaat.

Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger und A. G. Liebeskind in Stuttgart betriebenen Verlagsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 1700000 M. Als Geschäftsführer sind gewählt Wilhelm Köbner und Robert Kröner, welche die Gesellschaft zusammen vertreten und die Firma gemeinsam zeichnen.

Stuttgart, den 13. Februar 1899. A. G. Liebeskind. Infolge Übergangs des Geschäfts auf die Firma J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. ist die Firma erloschen. — — Paul Neff Verlag. Das Geschäft ist in eine Kommanditgesellschaft unter gleicher Firma umgewandelt. Persönlich haftender Gesellschafter ist Karl Büchle.

[9808] Aus dem Verlage von Herrn R. Reich, vormals C. Detloff in Basel*) gingen

Sämtliche Werke

von

Wolfg. Friedrich Geß,

+ Generalsuperintendenten in Posen

mit dem heutigen in unsern Verlag über. Alle Außenstände sind mit Herrn Reich zu verrechnen, bezw. an denselben zu remittieren

Hochachtungsvoll

Calm u. Stuttgart, 25. Februar 1899.

Die Vereinsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

R. Reich Verlag.

[10285] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Carlos Jeep & Cia,

Buch- und Papierhandlung, Schreibmaterialien und Bijouterien, Buchdruckerei und Verlag der Deutschen Zeitung in

São Paulo, Brasilien.

Leipzig, 24. Februar 1899.

K. F. Köhler.

[10097] P. P.

Unsere seit 1890 bestehende Filiale in Friedrichroda (Thüringen) haben wir unterm heutigen Datum käuflich an Herrn Carl Mittag aus Grimma, bis Mitte Oktober 1898 Besitzer der Fa. Carl Mittag in Lauterberg im Harz, abgetreten. Derselbe wird das Geschäft unter der Firma

Carl Mittag

vormalis Brückner & Renner, Hofbuchhandlung
weiterführen.

Hochachtungsvoll

Meiningen, 25. Februar 1899.

Brückner & Renner.
P. Knauf. H. Renner.

[10098] Im Anschluss an vorstehende Mitteilung beehre ich mich, den Herren Verlegern bekannt zu geben, dass ich mit heutigem Tage in Friedrichroda das da-selbst bestehende Zweiggeschäft der Firma „Brückner & Renner, Hofbuchhandlung“ ohne Schulden und Aussenstände übernommen habe und unter der Firma:

„Carl Mittag

vormalis Brückner & Renner, Hofbuchhandlung“,

in bekannter, streng solider Weise fortführen werde, und, die Herren Verleger auch für diesen Platz um gef. Konto-Eröffnung bittend, hoffe ich, durch energische Thätigkeit das Geschäft so auszubauen, dass die Verbindung mit mir sich auch hier zu einer erfreulichen gestaltet, wie vordem in Lauterberg.

Meinen Bedarf wähle ich wie bisher selbst, bitte aber um freundliche Zustellung aller Rundschreiben, Plakate etc.

Meinem langjährigen Vertreter Herrn F. Vöckmar in Leipzig habe ich auch für diesen Platz wieder die Kommission übertragen und wird derselbe nach wie vor mit ausreichender Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedrichroda i/Th., 25. Februar 1899.

Carl Mittag.

Verkaufsanträge.

[9193] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete und im Umsatz fortwährend steigende Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in einer großen in stetem Wachstum begriffenen Stadt am Rhein mit viel Fremdenverkehr; vorzügliche Lehranstalten. Wert des festen Lagers 24500 M. Umsatz bis zu 60000 M. Reingewinn 7000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[3740] Altes, bekanntes Antiquariat und Buchhandlung in großer Stadt Süddeutschlands wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstläufer erhalten Auskunft. Einsichtnahme in das Geschäft durch persönliches Arbeiten in demselben gewünscht. Angebote unter Nr. 3740 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[9191] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen kleineren aussichtsreichen buchdruckereischen Verlag mit ausgezeichneten Autorenverbindungen. Das vornehme litterarische Unternehmen von gediegenstem Inhalt ist geschmackvoll ausgestattet und eignet sich sowohl zur Begründung eines eigenen als zur Angliederung an einen bestehenden Verlag.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag sc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[5820] Neues, protestant., reich illustr.

Pracht- und Familien-Buch,

noch nicht versandt, eben erst fertig gew., m. all. reichen Vorräten, Rechten, Klischees sc. wegen plözl. Sozius-Austritts für 7000 M zu verkaufen. Anfragen u. W.S. 5820 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2436] Alte, vorzügl. geh. Buch-, Papier-, Kunst- u. Schreibmat.-Handl. mit nur feinst. u. fest. Kundshaft Familienverh. halb. (Krankheit) zu verkaufen. Beste Lage in e. Stadt von ca. 6000 Einw. m. Realgymn., Pension. u. sonst. Anstalten u. groß. Fremdenverkehr (herrl. Platz am Rhein). Kaufpreis ca. 25 000 M. Nur ernstl. Reflett. werden berücksichtigt. Angebote unt. # 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10179] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen guten, in sich abgeschlossenen Kunstverlag sportlicher Richtung mit sämtlichen Vorräten u. Rechten; stabiler Umsat. Kaufpreis 19600 M.

Bei Barzahlung kommt der Verkäufer im Preise noch etwas entgegen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[9544] Leipziger Vorstadt-Buch- u. Papierhandlung, Lesezirkel, Leihbibliothek, gute Kontinuationen, 1872 gegründet, 14 Jahre in jetziger Hand, ist zu verkaufen. Preis 8000 M. Nähere Auskunft nur an Herren, die in der Lage sind, das Geschäft bis 1. April übernehmen zu können.

Angebote unt. 9544 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

[5407] Verschiedene Verlagswerke, für Neuauflagen in Saz und Galvanos vorliegend, billig zu verkaufen. Geeignet für modernes Antiquariat. Angebote unter T. S. 5407 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[2982] Bei 7000 M. Anzahlg. ist in ll. pom. Stadt gut eingericht. Druderei m. Verlag e. unpart. Blätter zu verkaufen. 4000 M. Reingewinn jährlich. Preis 12000 M. Angeb. erb. u. S. L. 2982 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[2978] Buchdruckerei mit Zeitungsverlag in kl. Stadt a. d. Unter-Elbe ist für 45 000 M. verkäuflich. Anzahlg. 25 000 M. erwünscht. Das Blatt ist Amtsblatt und erscheint im 22. Jahrg. Angeb. sind zu richten unter 428 an

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

[8093] In grösserer süddeutscher Stadt (Universitätsstadt bevorzugt) suche ich für einen tüchtigen jüngeren Kollegen, dem zur Zeit 20—30000 M. zur Verfügung stehen, ein Sortiment zu erwerben.

Suchender wäre auch bereit, in ein grösseres Geschäft (Verlag nicht ausgeschlossen) als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote befördere ich unter S. A. # 1625.

Stuttgart.

A. Oettinger,
Kommiss.-Buchhandlung

Teilhaber gesucht.

[10028] Ich beabsichtige neben meiner Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung zu gründen und suche einen Teilhaber (ev. Konf.), der über grösseres Kapital verfügt. Kenntnisse in Verlagsarbeiten erwünscht. — Druck erfolgt in eigener Offizin.

Ernstliche Angebote erbitte direkt.
Offenbach a. M.

J. Scherz,

i. Fa. Ernst Kaufholz & Comp., Buchdruckerei.

[4731] Für ein altes, geachtetes Verlags- und Reise-Geschäft gediegenster Richtung in einer grösseren, gewerblichen Stadt Thüringens wird ein Teilhaber mit 120000 M. Einlage gesucht. Das Geschäft hat einen Wert von 240000 M., ein Lager von 150000 M. und erzielte bei einem Jahresumsatz von über 100000 M. einen Reingewinn von über 20000 M. Es ist noch grosser Ausdehnung und einer wesentlichen Erhöhung des Reingewinns fähig.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Teilhaber gesucht.

[5409] Der Besitzer e. altrenom. Familienblattes wünscht zu seiner persönl. Entlastung einen Gesellschafter aufzunehmen. Buchhdl. resp. kaufm. geschulte Herren, die über ein Vermögen v. mindestens 150000 M. frei verfügen und durch Charakter u. Erziehung die Bürgschaft gedeihl. Einvernehmen bieten, wollen unter Darlegung ihrer Verhältnisse, eventl. Benennung e. Vertrauensperson Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. H. F. 5409 gelangen lassen.

Fertige Bücher.**Amtliche Ausgabe.**

[10207]

Soeben erschien in unserem Verlage der dem Preußischen Landtag zugegangene:

Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Änderung der Civilprozeßordnung, vom 17. Mai 1898 (Reichs-Gesetzbl. S. 256) nebst Begründung.

Drucksache Nr. 56 des Preuß. Abgeordnetenhauses.

Folio. 27 Seiten. Preis 70 M. no. bar.
Die Drucksache kann nur bar geliefert werden.

Berlin.

W. Moeser Hofbuchhandlung.

210*

[10218]



BAND II des »KÜNSTLERBUCH«

die Monographie

MAX KLINGER

von

Franz Hermann Meissner

geb. in Einbanddecke von Hans Thoma mit 25 Illustrationen von Max Klinger 3 M. ord., 2 M. 25 Ø netto,
2 M. bar

wurde soeben nach den eingegangenen Bestellungen expediert.

Wir konnten nur denjenigen Firmen Exemplare in Kommission liefern, die gleichzeitig bar bestellt haben.

Wir gestatten Partie-Ergänzung (7, 6, 14/12 etc.) nur bis zum 15. März.

Berlin SW. 46.

Schuster & Loeffler.

[10300]

= Die Zeit =

veröffentlicht in ihrer Nr. 229 folgenden Artikel, den ich allein deshalb hier zum Wiederabdruck bringe, weil er eine seltene Anerkennung der Bestrebungen auch meiner Herren Kollegen im Buchhandel enthält, die wie ich selbst von jeho bestrebt waren, edle Litteratur trotz aller damit verbundenen großen Mühseligkeiten und Opfer zu fördern. —

Ich hoffe auf gerechte Beurteilung.

Leipzig, 24. Februar 1899.

H. Haessel.

Alfred Niedermann: Dione Pentinger, die Aerzlin von Ingolstadt. Eine Hexengeschichte aus der Schwedenzeit. Leipzig, Verlag von H. Haessel, 1897.

Es ist ein gutes Zeichen einheitlicher Kunstbetrachtung und einer gewissen deutschen Stetigkeit in einer Richtung des Geschmackes, daß die alten großen Verlegerfirmen ihrem ganzen Unternehmen gern von einer starken Künstlerpersönlichkeit das Gepräge geben lassen. So wird, nur zwei Namen anzuführen, der Verlag Herz von Keller, der Haessel'sche in Leipzig von C. F. Meyer beherrscht. Beherrscht in der wirklichen Wortbedeutung. Denn fast alles, was zum Beispiel von Haessel kommt, zeigt jenen gehämmert glänzenden Bau und den schönen Purpurfluß der Rede des großen Schweizers. Jedes der Haessel'schen Bücher bringt, wo nicht einen Dichter, doch gewiß einen Stilisten. Das ist auch bei dieser neuen Novelle aus dem dreißigjährigen Krieg der Fall, die in wenigen, stark umrissenen Sätzen das dunkel getönte Bild der Geisteslämpfe jener Zeit giebt. Wie die schöne Dione Pentinger in Ingolstadt, von dem damals eben erwachenden naturwissenschaftlichen Drange erfaßt, darüber Jugend und Leben verliert, das wird in dieser Kulturnovelle in chronistischer Form plastisch dargestellt. Das Motiv ist nicht mehr ganz unbekannt: Arthur Fitger hat es in der „Hexe“ dramatisch, Ricarda Huch erst jüngst wieder („Teufelseien“ bei Haessel) heiter behandelt. Und die Art der Gestaltung ist desgleichen ganz in dem Geiste Meyers. Dieser Geist ist aber so gebietet, prächtig, daß man sich seiner auch in den Werken der Schüler freut, wie man in den Arbeiten der „Schulen“ um die großen Maler noch immer mit Freuden etwas von dem Wesen der Meister findet.

P. W.—r.

[Z] Im Verlage der F. J. Ebenhöch'schen Buchhandlung (Heinrich Korb) in Linz a/D. erschien soeben:

Wendelin der kleine Tiroler.

Volksstück in 6 Abtheilungen

von

Dr. Robert Weihenhofer.

KL. 8°. 128 Seiten. Elegant broschiert.
Preis 60 fr. = 1 M.

Dieses Volksstück wird schon seit dem Winter in Thiersee einstudiert und gelangt dasselbe von Ende Mai bis Mitte September d.J. an allen Sonn- und Festtagen dort zur Aufführung. In Thiersee selbst herrscht große Begeisterung für dieses Spiel. In Buchhandlungen Tirols und des angrenzenden Bayern dürfte dadurch lebhafte Nachfrage hervorgerufen werden; — wir bitten solche deshalb, sich rechtzeitig mit Vorrat versehen zu wollen. Aber auch überall, wo die beliebten dramatischen Schriften Paillers und Weihenhofers Freunde gefunden haben, wird auch dieses herrliche Volksstück eine hochwillkommene Aufnahme finden.

Vorher erschien in unserem Verlage von demselben Herrn Verfasser und bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung;

Maria Loreto.

Volksstück in 5 Aufzügen.

KL. 8°. 97 Seiten. 1891. Eleg. broschiert.
Preis 50 fr. = 1 M.

Klotilde, die Pilgerin von Lourdes.

Volksstück in 5 Aufzügen.

KL. 8°. 102 Seiten. 1887. Eleg. broschiert.
Preis 60 fr. = 1 M. 20 Ø.

Die Welt als das Nichts?

[10163]

Auf der Gottsuche fin de siècle.

Von

M e r w i n.

— Ladenpreis 1 M. —

Dem vorliegenden Gedichtbändchen liegt das Kantiche „Ding an sich“ zu Grunde und erweist sich der Verfasser gewissermaßen als ein moderner Pyrrhonist, der die Existenz alles Daseins in Zweifel zieht. Litteraturfreunden wird die neue Gabe des originellen Poeten willkommen sein.

Ein Probeexemplar lieferen ich mit 50% Rabatt bar.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1899.

Wilhelm Friedrich.

[9835] Wichtig für Handlungen mit spiritistischer Kundschafft:

Dr. Gustav von Gaj,
Aus der geheimnissvollen Welt.

Aus dem Kroatischen
von **Hortense.**

= Preis 4 M ord., 3 M netto. =

Dr. Gr. C. Wittig in Leipzig schreibt dem Verfasser: „Aus der geheimnissvollen Welt“ stelle ich Ihnen wieder zur gef. Verfügung mit ergebenstem Dank für den hohen Genuss, den mir als über 40jährigen Sach- und Fachkenner auf diesem seltenen Forschungsgebiete sein interessanter Inhalt bereitet hat.“

„Ein solches Werk hat in der That noch als Ergänzung zu dem Hauptwerke des Staatsrats Aksakow, Animismus und Spiritualismus, gefehlt.“

Ergebnist
Buchhandlung der Actiendruckerei
in Agram.

Zur Nachricht!

[10260]

Bestellungen auf die Monatsschrift

Der Türmer

Heft 3 (Dezember 1898)

müssen wir bis zur Beendigung des Neudrucks dieses Heftes zurücklegen, hoffen aber, am 4. April wieder liefern zu können.

Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**
Sechzehnjähriger Jahrgang.

J. Harrwitz Nachf., Verlagsbh., Berlin SW.,
Friedrichstr. 16.

(Z)[10184] Soeben erschien:

Soziale Streitfragen
Beiträge zu den Kämpfen der Gegenwart
herausgegeben von

Adolf Damaschke
(Herausgeber der „Deutschen Volksstimme“).

Heft IV.

Die
Not der deutschen Landwirtschaft
und die
Bodenreform
von
Adolf Pöhlmann.

— 50 M ord., 35 M netto, 25 M bar. —

In Kommission können wir im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Barbestellung abgeben, erleichtern Ihnen aber den Bezug dieser leicht verkauflichen Broschüre, indem wir 50% und 7,6 gewähren!

Handlungen mit größerem landwirtschaftlichen Kundenkreise machen wir auf diese Novität besonders aufmerksam.

Visher sind erschienen und empfehlen wir weiterer Verwendung:
Soziale Streitfragen. I. (A. Damaschke, Vom Gemeinde-Finanz-Wesen. Pr. 50 M.)
— do. **II. (Publicanus, Sparsteuer. Pr. 50 M.)**
— do. **III. (Freese, Der Schuh der Bauhandwerker. Pr. 65 M.)**

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Friedrichstr. 16, Ende Februar 1899.

J. Harrwitz Nachf.



Verlag von Eduard Baldamus (Baldamus & Mahrau)
in Leipzig.

[10150] In unserem Verlage erscheint seit Januar dieses Jahres die Zeitschrift:

NAPHTA

Organ des Galizischen Landes-Petroleum-Vereines
für die Petroleum- und Erdwachs-Industrie.

Herausgegeben und redigiert von

Prof. Roman Zaloziecki, Lemberg.

VII. Jahrgang.

Erscheint monatlich zweimal. Preis ganzjährig 15 M. ord.

Die Zeitschrift „Naphta“, das einzige Organ, welches die aufblühende galizische Petroleum- und Erdwachsindustrie fachmännisch repräsentiert, befasst sich mit technischen, in den Bereich des Bergbauwesens, der Tiefbohrtechnik sowie der Erdöl- und Erdwachsverarbeitung fallenden Angelegenheiten und führt den Lesern alle neuen Erfindungen der Technik, welche die Petroleumindustrie betreffen, vor. Neben den Berichten aus der galizischen Petroleumindustrie unterrichtet die Zeitschrift den Leser regelmässig über die Lage und Entwicklung der Petroleumindustrie im Auslande und bringt zu diesem Zwecke Berichte über ausländisches Petroleum in statistischen Zusammenstellungen, technische Aufsätze und wichtige Handelsnotizen.

Probenummern stehen zu Diensten.

Leipzig.

Eduard Baldamus (Baldamus & Mahrau).

W. Kohlhammer, Verlagsbh., Stuttgart u. Berlin.

[10050]

Soeben wurde an die württembergischen Firmen allgemein versandt:

Klumpp, Landgerichtsrath, Das deutsche Grundbuchrecht.

Übersichtliche Darstellung der Grundsätze und Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Reichsgrundbuchordnung über die Rechte an Grundstücken, und Vergleichung derselben mit dem bisherigen württembergischen Recht. Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der württembergischen Grundbuchführer.

Zweiter Theil. Die einzelnen dinglichen Rechte an Grundstücken.

VIII u. 294 S. 8°. Ladenpreis 3 M. 60 J., netto 2 M. 70 J., bar 2 M. 50 J.

Mayer, Gerichtsnotar, und Dr. Reis, Rechtsanwalt, Die Grundzüge des Familien- und Erbrechts nach dem württembergischen Recht und dem Bürgerlichen Gesetzbuche in vergleichender Darstellung. XII u. 142 S. Gr. 8°.

Ladenpreis 2 M. 50 J., netto 1 M. 85 J., bar 1 M. 75 J.

= Wo außerhalb Württembergs Aussicht auf Absatz, wolle man ges. verlangen.

[10237] Soeben erschien und gelangte, soweit bestellt, zur Versendung:

A Paris von Georg Stier.

Ein unentbehrliches Hilfsbuch für Deutsche, welche nach Paris reisen.
Preis 1 M. ord., 70 J. bar. Partieen 11/10, 22/20 etc.

Der vor Erscheinen des Buches offerierte Vorzugsrabatt kommt von heute ab in Fortfall und treten obige Preise nebst Partiebezügen in Kraft.

Da ich für eine umfassende Reklame in allen Zeitungen und Zeitschriften Sorge trage, bitte ich, **A Paris** nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Unverlangt sende ich nichts.

Berlin O. 27.

Leopold Zolki, Verlagsbuchhandlung.



[10280]

Soeben erschien:

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.

Herausgegeben

vom

Großen Generalstab.

Abtheilung für Kriegsgeschichte.

Hest 26.

Der Kampf um Candia
in den Jahren 1667—1669

von

Bigge,

Obersten und Kommandeur
des 7. Rheinischen Infanterie-Regiments
Nr. 69.

Mit 7 Karten, Plänen und Skizzen
in Steindruck.

2 M. 25 J. ord., 1 M. 70 J. netto.

Die Kriegsereignisse um Candia haben einst das ganze christliche Europa und die muhammedanische Welt Jahrzehnte lang in Atem gehalten, und die dortigen Kämpfe erwarben sich eine noch bis fast in die Gegenwart hineinreichende sagenhafte Berühmtheit. Das rein kriegerische und militärische davon ist aber noch heut von vielseitigem Interesse, so daß die vorliegende Veröffentlichung der den Einzelschriften gestellten Aufgabe: „auf dem Gebiete der Einzelforschung und kritischen Betrachtung mitzuwirken an der Auseinandersetzung und Förderung der in unserer Armee jederzeit mit Vorliebe gepflegten kriegsgeschichtlichen Studien“ weitest entspricht.

Der Darstellung zu gute kam eine eingehende Durchforschung des zahlreichen für die Kriegsgeschichte und die Geschichte der Kriegskunst wertvollen Materials des Geheimarchivs des Vatikans und der Archive zu Benedig und Turin; vorgefundene Beichte damaliger Kämpfer liefern wertvolle Beiträge zur Kenntnis der Kriegsführung des 17. Jahrhunderts, namentlich hinsichtlich des Dreigestrigkrieges; sie lehren zugleich die über das Zusammenwirken von Heeren und Flotten geltenden Anschanungen und den Einfluss der Seemacht auf die Ereignisse kennen.

Das Hest verdient die weiteste Beachtung und bitten wir um thätige Verwendung. Gef. Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, 7. Februar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig.

(Z) [10160] Heute gelangt zur Ausgabe:

**Die Deutschen Brauereien, Malzfabriken und Brennereien
im Besitze von Actiengesellschaften.****Ausgabe 1898/99.**

— Preis elegant gebunden M 5.— ord. —

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 30%.

Wir hoffen, dass sich das Buch ausser den zahlreichen bisherigen Abnehmern noch viele neue Freunde erwerben wird, da in dem Werke für alle Interessenten ein reichhaltiges Material geboten ist, welches besonders auch das geschichtliche Moment berücksichtigt, indem nicht nur die wichtigsten geschäftlichen und finanziellen Daten über jede Gesellschaft angeführt sind, sondern auch die Dividende etc. der letzten Jahre, soweit sich dieselbe ermittelten liess. — Wir bitten um gef. thätige Verwendung. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Februar 1899.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G.

[10210] **Ernst Wasmuth**
Architektur-Buchhandlung
in Berlin W. 8,
Markgrafenstrasse No. 35.

Ich empfehle zu erneuter Verwendung:

Friedrich Preller des Jüngeren

Cartons

zu dem Wandgemälde
altgriechischer Landschaften

im Albertinum zu Dresden.

Von

Ludwig Weniger,
Direktor des Gymnasiums zu Weimar.

Folio. 4 Tafeln Lichtdruck.

Mit Text in Mappe.

Preis: 7 M 50 δ ord., 5 M 65 δ no.

Das Werk ist für die Freunde der alten Geschichte, für die studierende Jugend, wie überhaupt für alle Schulen von hohem Interesse.

**Soll ich mir ein
Haus bauen?**

2 Bogen gr. 8°. Geheftet.

60 δ ord., 40 δ no.

Vorbilder für Glaser,

Maler, Parquet- u. Linoleum-Fabriken,
Gärtner, Stuckateure, für Zeichner von
Thonfliesen u. s. w.

112 teils farbige Tafeln.

Gr. 8°. Kart. 16 M ord., 12 M no.

Versendungen an obige Industriezweige
werden sichere Resultate ergeben.

[10125]

Schmoller, Lenz, Marx:
Zu Bismarck's Gedächtnis.

Die erste und zweite Auflage (vgl. unsere Anzeige in Nr. 40 dieses Blattes), die in den ersten Märztagen ausgegeben werden sollen, sind schon jetzt nahezu erschöpft, obgleich wir die Kommissionsbestellungen im Hinblick auf feste und Barbestellungen bei Anfertigung der Versendungsliste stark reduzieren mussten.

Um nun die Schrift nicht fehlen zu lassen, trafen wir Anordnungen, daß wenige Tage nach der ersten und zweiten eine

unveränderliche dritte Auflage

erscheinen kann.

Diese soll uns in den Stand setzen, die zahlreichen, täglich eintauenden Bestellungen **in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei uns** zu erledigen, wobei wir jedoch wohl nur ausnahmsweise in der Lage sein werden, reine à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

Da alle drei Auflagen ganz gleichlautend sind, verbleibt der ersten und zweiten, auch wenn die dritte erschienen sein wird, durchaus der **gleiche** Wert und die **gleiche** Verkäuflichkeit.

Indem wir dem Sortimentsbuchhandel für das schon jetzt an den Tag gelegte außerordentliche Interesse danken, bitten wir, es dem bedeutenden Werke auch ferner bewahren und betätigen zu wollen.

Partiesätze: 13/12 fest, 9/8 bar

mit Berechnung sämtlicher vorkommender Einbände.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Februar 1899.

Duncker & Humblot.

211*

[10233] Ende dieses Monats werden nach den eingegangenen Bestellungen ausgeliefert (siehe Anzeige in Nr. 38 ds. Bl.)

Rad-Rundfahrten in Deutschland

Führer für Radfahrer

Beschreibender Text mit Karten und Illustrationen.

Von E. Wegener und J. Grüss.

Kl. 8°. Schmiegend und dauerhaft gebunden.

Heft 1: Thüringen I (südöstlicher Teil) M. 1.35 ord., M. 1.— no., M. —.66 bar.	Heft 7: Rügen M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.66 bar.
Heft 2: Thüringen II (nordwestlicher Teil) M. 1.35 ord., M. 1.— no., M. —.66 bar.	Heft 8: Weser und Teutoburger Wald M. 1.50 ord., M. 1.35 no., M. 1.— bar.
Heft 3: Harz M. 1.50 ord., M. 1.12 no., M. 1.— bar.	Mitte März erscheinen:
Heft 4: Sächsisch-böhmisches Schweiz M. 1.35 ord., M. 1.— bar, M. —.66 bar.	Heft 9: Rhein-Mosel-Eifel M. 1.50 ord., M. 1.35 netto, M. 1.— bar.
Heft 5: Mecklenburgische Schweiz M. —.90 ordinär, M. —.67 no., M. —.60 bar.	Heft 10: Rhein-Taunus M. 1.50 ord., M. 1.35 netto, M. 1.— bar.
Heft 6: Holsteinische Schweiz M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.66 bar.	

Frei-Exemplare 11/10.

In Vorbereitung sind ferner: Mark Brandenburg, Odenwald, Schwarzwald, Bayrische Alpen, Am Strande der Ostsee, Main-Gegend, Riesengebirge.

Wir lassen Prospekte in Heftform mit Probe-Illustrationen etc. herstellen. Firmen, die sich besonders für die 'Rad-Rundfahrten' interessieren wollen, bitten wir, diese Prospekte zu verlangen und über Firmen-Aufdruck sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Wer werden in fast allen Radfahrerzeitungen und in vielen illustrierten Blättern dauernd anzeigen, so dass bei geringer Bemühung ihrerseits der Erfolg nicht ausbleiben kann.

Berlin W. 50

Schaperstr. 5.

Franz Ebhardt & Co.

Verlagsbuchhandlung.

Z [9626]

Butzen & Becker, Separat-Conto, Revalaer.

Aus Vergangenheit und Gegenwart.

Soeben erschien:

- 7.—9. Bändchen: Auf Irrwegen von Ant. Schott. (In einem Band.)
10. " Herr Nathanael Weishmann von M. Herbert.

Von diesen Bändchen wurde auch eine Separat-Ausgabe mit seinem Papier und elegantem Umschlag hergestellt und stellt sich der Preis hierfür von:

Bdchn. 7—9 auf M. 1.50 ord., M. 1.— netto resp. bar, von
" 10 auf M. —.80 ord., M. —.50 netto resp. bar.

Früher erschienen:

1. Bändchen: „In Sand und Moor“ von Theodor Berthold.
2. " " „Erinnerungen eines Weltkindes“ von A. J. Cüppers.
3. " " „Auf nicht ungewohntem Wege“ von Emmy Gordon.
4. " " „Die Bürigen“ von Aug. Butscher.
5. " " „Ein Meteor“ von Antonie Jüngst.
6. " " „Die Schwabenmühle“ von Aug. Butscher.

Preis pro Bändchen 30 ö. ord.
in Rechnung 22 ö. bar 21 ö.
Freiexemplare 13/12 auch gemischt.

Für den Monat März empfehlen wir:

Jansen, P. Jord., Ord. Praed., Der heilige Thomas von Aquin, brosch. M. 1.60 ord., M. 1.20 no., M. 1.07 bar.
geb. in Kaliko M. 2.25 ord., M. 1.70 no., M. 1.50 bar.

Mercier, P. B., S. J., Der heilige Joseph, brosch. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.67 bar.
geb. in Kaliko M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.34 bar.

Für die hl. Fastenzeit:

Boudreux P. Jl. J. S. J., Die Heiligkeit des Himmels, brosch. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
geb. in Kaliko M. 2.50 ord., M. 1.87 no., M. 1.67 bar.

Soengen, Ludw. S. J., Das katholische Kirchenjahr. Mess- und Andachtsbuch in 3 Teilen. II. Teil. Der Osterfestkreis. Geb. in Halbfz. M. 3.75 ord., M. 2.50 no.

Wir bitten höfl. um recht zahlreiche Bestellungen und zeichnen
hochachtungsvoll

Revalaer, 20. Februar 1899.

Butzen & Becker, Separat-Conto.

Z[10123]

H. Haessel's Verlag in Leipzig.

In meinem Verlage erscheint:

Felix Hübel, Gespenstergeschichten

Bd. I. Herrenrügen.

„ II. Hans Seybold's Hochzeit.

— In elegantem Originaleinband 1 M pro Band.

Diese interessanten, von recht moderner Romantik erfüllten Geschichten werden beim Publikum sicherlich Beifall finden.
Weitere Bändchen folgen in Kürze!

Leipzig, 22. Februar 1899.

H. Haessel's Verlag.**Preuss & Jünger (A. Jünger)
in Breslau.**

Z[10190]

In unserm Verlage erscheinen:

**Kurze Anleitung
zum
Chemischen Praktikum
für
Mediciner
von
Dr. W. Herz,**Assistent am chem. Institut d. Univ. Breslau.
Preis 80 ₣ ord., 60 ₣ netto, bar 11/10.

Alle Kandidaten der Medizin, die vor dem Physikum stehen, werden Käufer des Büchleins sein.

**Repetitorium der Botanik
für****Studirende der Medicin, Pharmacie, Thierarzneikunde,
Chemie etc.**

von

Dr. F. Fedde.

Zugleich die 2. Auflage des III. Bandes des Repetitorium der medicin. Hilfswissenschaften.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ₣ netto;
gebunden 2 M 60 ₣ ord.,
1 M 95 ₣ netto, bar 11/10.

Den Herren Sortimentern mit akadem. Kundschaft sind diese beiden Novitäten besonders empfohlen.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im Februar 1899.

Preuss & Jünger.

Sechzehnjähriger Jahrgang.

Medizinische Neuigkeiten

aus dem Verlage von

August Hirschwald in Berlin.

[10109]

1899 erschienen:

v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ernst, Die chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten. Dritte neu bearbeitete Auflage. Gr. 8°. Mit 32 Holzschnitten. 1899. 15 M.**Binz**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Receptsünden und ihre Folgen. 8°. Zweite Auflage. 1899. 60 ₣.**Busch**, Prof. Dr. F., Die Extraktion der Zähne, ihre Technik und Indikations-Stellung mit Einschluss der Betäubung. Zweite Auflage. Gr. 8°. Mit 33 Abbildungen. 1899. 2 M.**Hueppe**, Prof. Dr. Ferd., Handbuch der Hygiene. Gr. 8°. Mit 210 Abb. 1899. 13 M.**Juvara**, Dr. E., Leitfaden für die chirurgische Anatomie. Gr. 8°. Mit 183 Abbildungen. 1899. 8 M.**Klemperer**, Prof. Dr. G., Grundriss der klinischen Diagnostik. Achte verbesserte und verm. Auflage. 8°. Mit 64 Abbildgn. 1899. Geb. 4 M.**Lewin**, Prof. Dr. L., Die Nebenwirkungen der Arzneimittel. Pharmakologisch-klinisches Handbuch. Dritte neu bearbeitete Auflage. Gr. 8°. Mit 4 Textfig. 1899. 16 M.**Rubner**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. M., Ueber Volksgesundheitspflege und medizinlose Heilkunde. Festrede. 8°. 1899. 1 M.**Wolkow**, Dr. M. M., und Dr. S. N.**Delitzin**, Privatdozenten in St. Petersburg, Die Wanderniere. Ein Beitrag zur Pathologie des intraabdominalen Gleichgewichtes. Experimentell-anatomische Studien. Lex.-8°. Mit Abbildungen im Text und 35 Tafeln. 1899. 14 M.

Berlin, Ende Februar 1899.

Verlag von Th. Schröter

Zürich und Leipzig.

Z[10051]

Soeben erschien:

**Mutterliebe
im
Tierreich**

von

J. von Burg

Erziehungsrath.

8°. 28 S. eleg. broschiert.

40 ₣ ord., 30 ₣ netto, 25 ₣ bar
(11/10).

Die ausgezeichneten Vorträge des bekannten schweizerischen Pädagogen bilden einen vorzüglichen Behelf für Lehrer, Eltern und Erzieher.

Besonders Handlungen mit pädagogischer Kundschafft bitte ich um thätigste Verwendung für die absatzfähige Schrift.

[10263] Soeben gelangte zur Versendung:

„Die Gesellschaft“

Halbmonatsschrift.

Herausgeber:

M. G. Conrad und L. Jacobowski.**Heft 5.**

Preis 75 ₣ ord., 50 ₣ bar.

Minden i/W.

J. C. C. Bruns' Verlag.

212

Für die Konfirmation!

[10223]

Bücher empfohlen:

Unter dem Schirm des Höchsten.

Morgen- und Abendandachten auf alle Tage des Jahres nebst einem Anhang für besondere Fälle von

Karl Keeser,

Hofprediger in Stuttgart.

Von der Fach- und Tagespresse als eines der besten Andachtsbücher allgemein empfohlen.

VIII u. 848 Seiten in hocheleganter Ausstattung.

Preis in Halbfzbd. 7 M. ord., m. Goldschn. 8 M. ord. mit 25% und 11/10.

Das württembergische Konfirmationsbüchlein.

Als Grundlage für den Konfirmandenunterricht des Geistlichen, sowie als Hilfsmittel für erwachsene Gemeindemitglieder ausgelegt von

Prälat D. von Burk,

Stiftsprediger in Stuttgart.

Ein anerkannt vorzügliches Buch für Neukonfirmierte und erwachsene Gemeindemitglieder zur Förderung in der evangelischen Heilslehre.

Preis broschiert 3 M. 50 δ ord., elegant gebunden 4 M. 50 δ ord. mit 25% u. 11/10.

Gnade und Wahrheit.

Konfirmanden und Konfirmierten in freiem Anschluß an Luthers Katechismus dargelebt von

L. Reeg,

ev. Pfarrer in Offenbach a/M.

„Ein Büchlein für Jungs und Alte, schlicht, klar und warm, zum Nachdenken anregend und zum Herzen und Gewissen sprechend.“

„Evang. Kirchenblatt f. Württemberg.“

Speziell für hessische Handlungen zu empfehlen.

Preis einfach gebunden 30 δ ord., von 25 Exemplaren ab 25 δ ord., auf besserem Papier und elegant gebunden 70 δ ord.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Stuttgart, im Februar 1899.

Max Hielmann.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

[901]

Fortdauernd bewährt die größte Absatzfähigkeit:

Wilke, A.,

Jugendbuch für Elektrotechnik.

Die Elektrizität

ihre Erzeugung und
ihre Anwendung

in Industrie und Gewerbe,

nebst einem zerlegbaren

Modell einer Dynamomaschine.

15 M. ord., 10 M. 65 δ no,
9 M. 30 δ bar.

13/12 Exemplare 112 M. 80 δ bar;
25 Exemplare 198 M. 75 δ bar.

Nicht nur für Techniker, sondern für jeden Geschäftsmann, jeden Gebildeten von Wert und Interesse!

Zum neuen Schulkursus empfohlen.

[9933]

Im Druck und Verlag von F. Schultheis in Zürich sind erschienen:

Englische Sprache.

Behn-Eschenburg, H., Prof. Elementarbuch der englischen Sprache. 6. durch J. C. Schnorf, Prof. am zürcher Gymnasium, besorgte Aufl. 8°. Br. M. 2.—

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Englische in sechs Stufen. 8°. Br. M. 2.—

Breitinger, H., Prof. Die Grundzüge der englischen Litteratur- und Sprachgeschichte. Mit Anmerkungen zum Uebersetzen in das Englische. 3. durch Dr. Theod. Vetter, Prof. an der Universität Zürich, besorgte Aufl. 8°. Br. M. 1.60

* In der Anlage wie des Verfassers Grundzüge der französischen Litteratur- und Sprachgeschichte. 7. Auflage.

— Englische Briefe. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in das Englische. 8°. Br. M. 1.60

Clay, H. A., u. Schirmer, G., English Poems to be learnt by heart; for use in schools. 8°. Br. M. 1.20

In der Presse befindet sich:

Clay, H. A., u. Schirmer, G., Lord Macaulay's essay on Madame D'Arblay. Abriged, with explanatory notes. 8°. Br. Preis ca. M. 1.— mit 25% Rabatt u. fest oder bar 7 M.

Schulprämien f. Ostern!

[10214]

Als besonders geeignete Schulprämien für Ostern empfiehlt die in meinem Verlage erschienenen Bücher:

Anwahl Deutscher Gedichte.

Im Anschluß an die Geschichte der deutschen National-Litteratur

von Prof. Dr. Hermann Kluge.

7. verbesserte u. vermehrte Auflage.
Mit zahlreichen Portraits in Holzschnitt.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 δ netto,
2 M. bar;
eleg. geb. in Lwd. 3 M. 80 δ ord.,
2 M. 85 δ netto, 2 M. 60 δ bar u.
13/12.

Diese Gedichtsammlung, deren Inhalt wiederum durch Aufnahme einiger unserer bedeutendsten Volkslieder vermehrt wurde, ist nach dem Urteil von Fachmännern bei der getroffenen Auswahl im Verhältnis zu anderen gleichartigen Werken äußerst preiswürdig.

Die Dichter

der Befreiungskriege

und die Lieder des deutsch-französischen Krieges

von J. Knipfer.

— 2. erweiterte Auflage. —

Eleg. in Lwd. geb. 2 M. 50 δ ord.,
1 M. 85 δ netto, 1 M. 70 δ bar u.
13/12.

Das Buch ist mit warmer Begeisterung und interessant geschrieben, so daß es sich als hübsches Präsentengeschenk besonders für das reifere Knabenalter eignet. Der Verfasser bietet in dem Buche nicht eine erschöpfende Wiedergabe des ungemein reichhaltigen Materials, sondern eine übersichtliche Auswahl dessen, was nach seiner Ansicht der Jugend förderlich und dienlich ist.

Ich bitte gef. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Altenburg.

Oskar Bonde's Verlag.

[9766] Wir empfehlen als passendes Konfirmations-Geschenk:

Gedichte und Nebersetzung

von Auguste von Reichenau.

14 Bogen. Preis eleg. gebunden 4 M.

In Kommission 25%. Bei Barbezug 40%.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.

Zur Confirmation.**[8552] Vaters Vermächtniss.**

Wegleitung
für die Lebensreise der Söhne
von
Gotthilf Treumann.

Gr. 8°.

Eleg. gebdn. 4 M 80 Ø ord.

Zum täglichen Brot!

Lebensworte
für denkende Frauen und
Jungfrauen
von

Carl Weiss.

Gebunden 2 M ord.

Bitte die leichtverkäuflichen Bücher
auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Zürich
Leipzig**Th. Schröter's Verlag.**

Z [10185] Soeben erschien in unserem
Kommissionsverlage:

**Topographie
der
Historischen und Kunst-Denkmale
im Königreiche Böhmen**

von der

Urzeit bis zum Anfange des
XIX. Jahrhunderts.

Herausgegeben von der

Archaeologischen Commission
bei der böhmischen Kaiser-Franz-Josef-
Akademie für Wissenschaften, Litteratur
und Kunst unter der Leitung
ihres Präsidenten Jos. Hlávka.

I.**Der politische Bezirk Kolin**

verfasst von

K. B. Mádl.

= Preis 3 M 75 Ø ord. mit 25% =

Wir sind gerne bereit, auf Verlangen in
beschränkter Anzahl à cond. zu liefern.

Prag, 19. Februar 1899.

Bursik & Kohout.

[10194] Soeben erschienen:

Baurecht und Staatsrecht.

Beiträge
zur Lehre von der Staatsauflösung
von
Dr. Emil Lingg.

90 Ø ord., 67 Ø netto, 60 Ø bar.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung:
Lingg, Zur Geschäftsordnung d. österr.
Reichsrathes.
Hartig, Dr. Graf, Gesetz u. Normalien-
register.

Prag, Ferdinandstraße 17.

Haerpfer'sche Buchhandlung
(R. Schoefl).

[Z] [9724] Soeben erschien in 4. Aufl.:

Die Alkoholfrage.

Ein Vortrag
von
G. Bunge, ord. Prof. der physiol. Chemie.

Preis 25 Ø ord., 20 Ø no. bar.

Von 3 Expl. ab mit 33 1/3 %; 13,12 Gr.
mit 40%.

Über diesen in vielen Tausenden von
Exemplaren verbreiteten Vortrag brauche
ich zur Empfehlung nichts zu sagen. Er ist
heute noch das Beste, was die umfangreiche
Antialkohol-Litteratur bietet.

Leipzig, den 15. Februar 1899.

Chr. G. Tienken.

Mein soeben erschienener Verlagskatalog
steht Interessenten gern in beliebiger Anzahl
zu Diensten.

[Z] [10240] In 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Electricität und Magnetismus

von

Prof. Dr. Daniëls.

Deutsche Bearbeitung von Dr. A. Göckel.

312 S. gr. 8°. Preis brosch. 4 M 50 Ø; geb. 5 M 25 Ø.

Obiges Lehrbuch zeichnet sich durch Klarheit der Darstellung und Präzision der
Begriffsbestimmungen aus; es wendet sich zunächst an die in den ersten Semestern
stehenden Studierenden der Physik, wird jedoch auch mit Erfolg an technischen Mittelschulen
gebraucht werden.

Der sehr billige Preis wird die Einführung erleichtern, und bitte ich um Ihre
freundliche Verwendung, die ich nach Möglichkeit unterstützen werde.

Gegen bar mit 33 1/3 % und 13/12.

Hochachtungsvoll

Freiburg (Schweiz), Februar 1899.

Universitäts-Buchhandlung
B. Weith.

Z [10193] In der ersten Hälfte
des März erscheint in meinem
Verlage:
(Bisher im Verlage der Pahl'schen
Buchhandlung in Zittau erschienen!)

Kalender
für
Preußische Lehrerbildner
und
Kreisschulinspektoren.

Herausgegeben von

H. Werner,
Seminarlehrer in Paradies
für

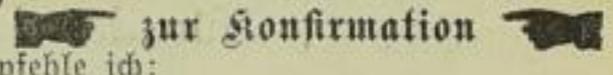
1899.

In Leinwand gebunden, Preis
1 M 50 Ø ord., 1 M 15 Ø bar.

Wegen des verspäteten Erscheinens kann ich den Kalender in
diesem Jahre nur bar liefern. Die
Interessenten sind von dem Erscheinen
in Kenntnis gesetzt und werden ihren Bedarf daher bei ihrer
Buchhandlung bestellen.

Breslau VIII, 24. Febr. 1899.

Max Woywod
Verlagsbuchhandlung.

Z [10236] Als vorzügliches Geschenkbuch
 zur Konfirmation 
empfiehle ich:

Heckenrosen.

Ein Jahrbuch für junge Mädchen
von **M. Rüdiger.**

Geschmadvoll gebd. Preis: 2 M 25 Ø ord.,
1 M 75 Ø no., 1 M 65 Ø bar u. 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Gr. Lichtenfelde-Berlin.
Edwin Nunge, Verlag.

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

In acht Tagen erscheinen:

**Z[9797] Die Krankheiten
der Mundhöhle, des Rachens und des Kehlkopfes**
mit Einschluss
der Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Für Aerzte und Studirende
von
Dr. Albert Rosenberg.
in Berlin.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit ca. 180 Abbildungen. Gr.-8°. Brosch. 7 Mark, eleg. geb. 8 Mark.

Die zweite Auflage des bekannten Buches ist wesentlich umgearbeitet und auch eleganter ausgestattet. — Eine grosse Auflage hat es mir ermöglicht, trotzdem den Preis gegenüber demjenigen der ersten Auflage noch zu ermässigen. — Das Buch wird sich nun zu den vielen alten Freunden zahlreiche neue erwerben;

jeder Arzt, der in der Praxis steht, ist interessent für das Buch, besonders auch diejenigen in kleinen Städten. Ich bitte allen Aerzten Ihrer Kundenschaft das Buch vorzulegen und stelle Ihnen zu diesem Zwecke Exemplare auch in mehrfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Die Geisteskranken im Bürgerlichen Gesetzbuch
für das Deutsche Reich.

Von
Dr. Martin Brasch
Nervenarzt in Berlin.

Kl.-8°. Brosch. 75 Pf.

Es ist zum ersten Male hier von einem Arzt ein kleiner Kommentar geschaffen, in dem alle Paragraphen, welche von der Stellung der Geisteskranken nach dem neuen Recht handeln, gesammelt und nach den für den ärztlichen Praktiker massgebenden Gesichtspunkten geordnet sind.

Die Arbeit interessiert zunächst jeden Arzt, besonders die Neurologen, Psychiater und Medizinalbeamte, sodann die Juristen.

Das medicinische Berlin
Ein Führer für Studirende und Aerzte

Fünfte Auflage.

8°. Kart. 1 Mark.

Der „Führer“ hat sich in den Kreisen der Studierenden und Aerzte so eingebürgert, dass ziemlich pünktlich alle zwei Jahre sich eine neue Auflage notwendig macht.

Jeder Studierende, der in Berlin seine medizinischen Studien beginnt oder fortsetzt,
jeder Arzt, der nach Berlin geht, um dort Ferienkurse zu nehmen,

ist Interessent für den Führer. — Ihnen allen bitte ich die neue Auflage vorzulegen.

Berlin NW. 6,
Karlsstrasse 15.

S. Karger,
Verlagsbuchhandlung für Medicin.

Für die Karwoche und Osterzeit.

Z[9996] P. P.

Nachstehende gangbare Werke, die in keinem katholischen Sortimente fehlen dürfen, erscheinen in wenigen Tagen in neuen Auflagen und empfehlen wir ganz besonderer Verwendung:

P. Pachtler, d. G. J.

Das Buch der Kirche
vom Palmsonntage bis zum weißen

Sontage,

oder: Die Karwoche und Osterwoche mit allen ihren gottesdienstlichen Handlungen, lateinisch und deutsch, nebst Erklärungen der dabei vorkommenden Ceremonien. Auch unter dem Titel: Liturgia hebdomadis sanctae et paschalis ex missali et breviario romano.

Latine et germanice edita.

11. Auflage. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung und Bewilligung der Obern. 12°. Broschiert 3 M ord., 2 M netto bar und 13 12.

Gebunden in schwarz Leinen mit Rotschnitt 3 M 75 d ord., 2 M 75 d no. bar u. 13 12.

P. Pachtlers „Buch der Kirche“ hat längst in zahlreichen Ordensgenossenschaften und bei vielen christlichen Familien sich eingebürgert und überhaupt eine so große Verbreitung gefunden, daß wir ihm zu dieser neuen Auflage nur ein herzliches „Glück auf“ zusuzurufen haben.

Stimmen aus Maria Laach, XXXIV.

C. Wöhler,

Der Weg nach Golgatha. —
Betrachtungen, Gebete und Lieder. Mit einer Vorrede von F. Hattler S. J. Mit einem Stahlstich. **4. Auflage.** Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Broschiert 2 M 70 d ord., 1 M 80 d no. bar. Leinwandband 3 M 50 d ord., 2 M 50 d no. bar.

„Der Weg nach Golgatha“ umfaßt das ganze Leiden Christi vom Ölberg bis auf den Kalvarienberg, woran sich noch zwei Betrachtungen über das Osterfest reihen. Die Betrachtungen — einundzwanzig an der Zahl — sind sehr ausführlich und praktisch; sie begnügen sich nicht mit einer bloßen lebhaften Schilderung der einzelnen Momente des Leidens Jesu, sondern gehen auf alle Lebensverhältnisse ein und zeigen, wie man sich das betrachtete Leidensgeheimnis zu nütze machen kann. Das Buch verdient die weiteste Verbreitung.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir, für die kommende Osterzeit als besonders geeignet, in empfehlende Erinnerung:

Festgeschenk
für Erstkommunikanten und Firmlinge.

Ein Lehr- und Gebetbüchlein
für die katholische Jugend.

Dritte Auflage, durchgesehen und verbessert von P. Philibert Seeböck O. Fr. min. Mit Gutheißung des hochw. bischöflichen Ordinariates in Chur.

12°. Preis in Leinwandband mit Goldschn. 3 M ord., 2 M 25 d netto bar.
Freieemplare 13/12.

Bei der täglich wachsenden Gebet- und Erbauungsbücher-Litteratur läßt ein solches Buch, das bereits in dritter Auflage erscheint, immerhin einen wohlberechtigten Schlüß auf dessen Beliebtheit und Gediegenheit machen. Das vorliegende Buch erscheint in der That als die wohlgerieteste kostliche Frucht einer von gesunder Frömmigkeit und von glühender Liebe zur Jugend durchdrungenen Priesterseele. Dazu ist die geschmackvolle Ausstattung so wohlgelungen, daß diese — Festgeschenke — den Erstkommunikanten und Firmlingen ein ebenso

liebes wie praktisches und dauernd wertvolles Andenken fürs Leben zu bilden in hohem Grade geeignet sind.
Ambroßius 1898, Nr. 7.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel gefälligst umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Regensburg, 23. Februar 1899.

Nationale Verlagsanstalt
(früher G. J. Manz).

[Z] [10205] In einigen Tagen erscheint:

Alles und in Allem Christus.

Predigten

von

Dr. Lahusen, P.

Rl. 8°. Preis brosch. 1 M 20 Ø,
geb. 2 M.

Der beliebte Kanzelredner, der von Bremen nach Berlin als D. Dryanders Nachfolger an die Dreifaltigkeitskirche berufen ist, bietet in diesen Predigten über freie Texte seiner Gemeinde einen Abschiedsgruß.

Ich mache besonders Bremer u. Berliner Handlungen auf dieses Buch aufmerksam.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% u. 13/12,
bar 80 Ø brosch. u. 1 M 40 Ø geb.
u. 11/10.

Zur Probe bis 15. März:

7/6 Expl. brosch. für 4 M 80 Ø bar.
7/6 Expl. geb. für 9 M bar.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9. Martin Warneck,
Verlagsbuchh.

Meyer & Zeller (E. Rascher) in Zürich.

[Z] [10166]

Zur Versendung liegt bereit:

Der Brückenbau sonst und jetzt

Vortrag, gehalten am 2/11. 1897 im
Techn. Verein Frankfurt a. M.

von

Professor Mahrtens,

Regierungs- u. Baurat in Dresden.

4°. Mit 47 Abbildungen in Lichtdruck.
Sonderabdruck a. d. Schweiz. Bauzeitung.

2 M, mit 25% netto. bar 1 M 40 Ø.
Ihren gefl. Bestellungen sehe in Bälde
entgegen.

Mit Hochachtung

Zürich.

Meyer & Zeller
E. Rascher.

[Z] [10188]



In Kürze gelangt zur Versendung:

v. Janson (Generalleutnant), Der Dienst des Truppen-Generalstabes im Frieden. Geheftet M 3,50 ord., M 2,65 netto.

In Ganzleinenband M 4,75 ord., M 3,65 netto.

Krisak, A. (Oberleutnant), Feldbefestigung. Drei taftische Aufgaben für deren Anwendung, mit Bearbeitung und Besprechung. Mit sechs Skizzen in Steindruck. M 2,25 ord., M 1,70 netto.

Rohne, H. (Generalleutnant), Das gesetztmäßige Abtheilungsschießen der Infanterie. Welche Wirkung hat es und wie werden die Aufgaben dafür gestellt? Dritte Auflage. Mit vier Abbildungen. M 1,50 ord., M 1,15 netto.

Waenker v. Dankenschweil - Keller, Geschichte des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 im Rahmen der Badischen Geschichte und der Spezial-Geschichte von Konstanz populär dargestellt. Auf Befehl des Königlichen Regiments verfaßt von Waenker v. Dankenschweil (J. St. Premierlieutenant). Zweite Auflage, bearbeitet von Keller (Hauptmann). Mit Abbildungen, Skizzen im Text und zwei Karten in Steindruck.

Geheftet M 3,— ord., M 2,25 netto.

In Ganzleinenband M 4,50 ord., M 3,50 netto.

Lentwein (Major), Die Kämpfe der Kaiserlichen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika in den Jahren 1894—1896, sowie die sich hieraus für uns ergebenden Lehren. Vortrag, gehalten in der Militärischen Gesellschaft zu Berlin am 19. Februar 1898. Mit einer Skizze. M —,60 ord., M —,45 netto.

Verhandlungen über die Organisation der preussischen Maschinenbauschulen zu Berlin am 6. und 7. Mai 1898. Verfaßt im Ministerium für Handel und Gewerbe nach kurzschriftlichen Aufzeichnungen. M 2,— ord., M 1,50 netto.

Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands nach den Angaben der Eisenbahn-Verwaltungen bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Band XVIII. Betriebsjahr 1897/98.

M 16,— ord., M 13,25 netto.

Emballage: 2 Pappen M —,20 netto.

Zusammenstellung, Uebersichtliche, der wichtigsten Angaben der Deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen und graphischen Darstellungen bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Band XVII. Betriebsjahr 1897/98. M 3,— ord., M 2,25 netto.

Verzeichniß der kirchlichen Periodiken. Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat. M —,15 ord., M —,10 netto.

Wir bitten Mehrbedarf eventl. zu verlangen.

Berlin, den 24. Februar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ende Februar erscheint die

[10217]

→ = zweite Lieferung = ←
von

Illustriertes Landwirtschafts-Lexikon

(Begründet von Professor Dr. G. Krafft)

Dritte, neu bearbeitete Auflage

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Frank-Berlin, Oberforstsrat Dr. Fürst-Aschaffenburg, Prof. Dr. Gisevius-Königsberg, Geh.-Rat Prof. Dr. Sch. v. d. Goltz-Poppelsdorf, Edw.-Lehrer Kufsdörfer-Hohenwestedt, Hofgärtn. Leibl-Langenburg, Prof. Dr. Lehmann-Göttingen, Prof. Dr. Tintner-München, Amtsger.-R. Löwenherz-Köln, Reg.-Baumeister Meyer-Burghude, Dr. H. v. Dallhausen-Breslau, Prof. Dr. Ramm-Poppelsdorf, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Stedamgrottky-Dresden, Prof. Dr. Strelcker-Leipzig, Prof. Dr. Stuker-Breslau, herausgegeben von Geh.-Rat Prof. Dr. Werner-Berlin.

Mit 1100 Textabbildungen.

Vollständig in 20 Lieferungen à 1 Mark.

Behufs Feststellung des Bedarfs stellen wir Lieferung 2 in möglicher Anzahl in Kommission zur Verfügung.

[9652]

Verlagsanstalt von **Alexander Koch**, Darmstadt.



Bis Ende Februar liegt komplett vor und empfehlen wir, da leichter und lohnender Absatz bei rationeller Thätigkeit sicher, zu reger und nachhaltigster Verwendung angelegtlichst:

I. Semester-Band (II. Jahrg. 1898/99)

DEUTSCHE KUNST und DEKORATION

mit weit über 400 Abbildungen, darunter zahlreiche farbige Kunstbeilagen und Vollblätter.

In bekanntem Original-Leinwandband elegant und dauerhaft gebunden 12 M. ord., 9 M. bar.

Partie-Bezüge: 11—20 Expl. m. 33 $\frac{1}{3}$ %, 21—50 Expl. m. 40%, 51 u. mehr Expl. m. 45%. →

Interessenten: Bildende Künstler, Architekten, alle besseren Kunstgewerbetreibenden, Bibliotheken, Kunsts- und Kunstgewerbeschulen etc. und besonders auch gebildete kunstsinnige Private.

Den Abnehmern des vorliegenden Bandes bitten wir auch Bd. I u. II des I. Jahrganges behufs kompletten Besitzes zu empfehlen.

Verlagsanstalt von Alexander Koch, Darmstadt.

===== Kunstgewerbliche Neuigkeit! =====

[10273] Ende März d. J. erscheint in unserem Verlage:

Monumental-Schriften

vergangener Jahrhunderte

— von ca. 1100—1812 —

an Stein-, Bronze- und Holzplatten.

Originalaufnahmen mit erläuterndem Text von

Wilhelm Weimar.

Assistent am Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg.

68 Tafeln in Grossfolio und 16 Seiten Text.

Preis in Mappe 45 M. = 27 fl. ord.

Dieses Werk wird für Bibliotheken, Museen, kunstgewerb. Fachschulen etc. als erste derartige Zusammenstellung älterer Schriftformen von grösstem Interesse sein.

Wien VI. Mariahilferstr. 51.

Budapest V. Akademia u. 3.

Gerlach & Schenk,
Verlag für Kunst u. Gewerbe.

= Nur hier angezeigt. =

② [10235] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Treue bis zum Tod

oder

Paul Gerhardt in Berlin.

Historisches Schauspiel
aus der Zeit des Großen Kurfürsten.

Von Fritz Penckwitz.

Preis eleg. br. 75 M. ord., 55 M. no., 45 M. bar u. 7 fl.

Das Stück eignet sich vorzüglich zur Aufführung in christl. Vereinen, Männer- und Junglings-Vereinen, bei evangel. Familienabenden u. dgl. — Ich bitte zu verlangen.

G. Lichtenfelde-Berlin.

Edwin Nunge, Verlag.



(Z)[10187]

In Kürze gelangt die

zweite Lieferung

des

Wörterbuches
der
Philosophischen
Begriffe und Ausdrücke

quellenmässig bearbeitet

von

Dr. Rudolf Eisler(Vollständig in 8 Lieferungen
à 2 M ord., 1 M 50 δ no.)

zur Versendung.

Indem wir um Ihre **thätigste** und **fortdauernde Verwendung** für das verdienstliche Werk, welches nicht allein für **Gelehrte, Schriftsteller und Studierende**, sondern auch für **weitere Kreise** von hohem Interesse ist, ersuchen, bleiben wir, der

Angabe Ihres festen Bedarfs,

sofern dies noch nicht geschehen, gern gewärtig.

Zur Feststellung Ihrer **Kontinuation** stellen wir die **zweite Lieferung in beschränkter Anzahl** gern auch à Cond. zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende Februar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

(Z)[10234]

Demnächst erscheint:

**DER KRIEG DER ZUKUNFT.**Auszug aus dem gleichnamigen russischen Werke
des Staatsrats**JOHANN VON BLOCH**

mit Genehmigung des Verfassers

Das Buch, das den
ZAREN
beeinflusste!

herausgegeben von
Mitgliedern des Münchener Komitees
für Kundgebungen zur Friedensconferenz.

Mit einem Vorwort des Verfassers.

PREIS: 60 δ ord., 45 δ netto, 40 δ bar.

Ein Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

BERLIN, W. 50. VITA Deutsches Verlagshaus.

[Z] [10204]

Für Handlungen mit militärischer Kundschaft. — Für Schul-, Volks- und Vereins-Bibliotheken. — Für Mitglieder von Krieger- und Militärvereinen.

Demnächst erscheint:

von Kretschman, Dienst im Kriege.

General d. Infanterie z. D.

240 Seiten 8°.

Preis: eleg. gebunden
ℳ 2.50 ord.;
dauerhaft broschiert u.
beschnitten ℳ 1.80 ord.

Ich liefere in Rechnung
mit 25%o, gegen bar mit
33 1/3 %o u. 13/12.
Gebunden in einfacher
Anzahl.

Der als Militärschriftsteller bekannte Verfasser schildert in dem Buche kriegerische Ereignisse in schlichter, klarer und anschaulicher Weise. Mit warmen Worten gedenkt er überall des ungemeinen Pflichtgefühls, der Hingabe und Unverdrossenheit, sowie des Gehorsams der Soldaten, dem Resultat der richtigen militärischen Erziehung, die das deutsche Heer zum Siege geführt haben. Die 17 Abschnitte des Buches erheben in keiner Weise den Anspruch, die Kriegswissenschaft zu bereichern, sie schildern lediglich Selbstgesehnes, Selbsterlebtes auf Märschen, Vorposten, Schlachten und Gefechten etc.

Hochachtungsvoll!

Berlin SW. 46, Ende Februar 1899.

Karl Siegismund.

[Z] [10216] In Kürze erscheint:

Heinrich von Kleist's Reise nach Würzburg

von

Max Morris.

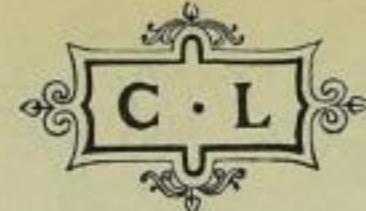
Ca. 4 Bogen. 8°.

Preis 1 ℳ ord., 75 ♂ no., 65 ♂ bar und 7/6.



Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7,
Dorotheenstr. 8.**Conrad Skopnik,**
Verlags-Conto.

[Z] [10009] Am 1. März erscheint:

Anatole France*L'Anneau*

Roman

= Fr. 3.50 =

Dieser Band bildet eine Fortsetzung von:

L'Orme du Mail

und

Le Mannequin d'Osier

(à Fr. 3.50)

Auslieferung nur in Leipzig und
nur auf Bestellung!

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Angebotene Bücher.[10265] **W. Groos**, Hofbuchh. in Coblenz:
Realencyclopädie d. ges. Heilkunde. 2. Aufl.
Bd. 1—18. Geb.[10270] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
The Queen. The lady's newspaper and
court chronicle. Vol. 96 (July—Dec.
1894).Lady's Pictorial. A newspaper for the
home. Vol. 24—30. (July 1892—
Dec. 1895.)Alles zus. in 16 sehr gut erh. Hlwdbdn.
m. T. für 36 ℳ n. b. ab hier.[10286] **Hch. Z. Gonski** in Köln:
1 Lueger, Otto, Lex. d. gesamten Technik.
Bd. 1—6. Origbde. Neu.6 Landois, L., Lehrbuch d. Physiologie
d. Menschen. 9. Aufl. Origbde. Neu.2 Heitzmann, C., Anatomie d. Menschen
in 650 Abbildgn. 6. Aufl. Origbd.
Sehr gut erh.2 — do. 7. Aufl.
Gebote direkt erbeten.[10277] **Hachmeister & Thal** in Leipzig:
Elektrotechnische Zeitschrift (Springer).
In kpltn. Serien. Jg. 1—19 (1880—
1898) u. einz. Bde. stets auf Lager. Billig!
Zeitschrift d. Vereins d. Ingenieure.
Jg. 1886—98 im Ganzen u. einz.
Bitten Offerte zu verlangen.[10081] **Johannes Trube** in Offenburg:
1 Deutsche Chirurgie. (Enke.) Soweit er-
schienen. Brosch. Wie neu.

[9316] Für Antiquare!

Preis-Ermässigungen und Partie-Artikel

von

S. Calvary & Co., Berlin NW. 6:

Bitten um gef. Aufnahme in die Kataloge!

Bei grösseren Abschlüssen gewähren wir event. günstigere Bedingungen.

Abaelardus, P., opera hactenus seorsim edita, textum ad fidem librorum scriptorumque rec. V. Cousin. 2 voll. 4°. Paris 1849—59. (Frs. 60.—) 15.— bar.**Abulwalid Merwân Ibn Ganâh (R. Jona)**, sepher Haschoraschim. Wurzelwörterbuch der hebr. Sprache. Aus dem Arab. ins Hebr. übers. v. Jehuda Ibn Tibbon. Zum ersten Male hrsg. v. W. Bacher. 4 Hefte. Berl. 1896—97. 12.— bar.**Adler, G.**, Geschichte der ersten sozial-politischen Arbeiterbewegung in Deutschland mit besonderer Rücksicht auf die einwirk. Theorien. Breslau 1885. (M 9.—) 4.— bar.**Anecdota Delphica** accedunt tabulae duae Delphicae, ed. E. Curtius. 1843. 4°. (M 6.—) 3.— bar.**Aristoteles. — Laas, E.**, Aristotelische Textes-Studien. 1863. 4°. (M 1.50) 75.— bar.**Aruch completum** sive Lexicon, vocabulae et res, quae in libris Targumicis, Talmudicis et Midraschicis continentur, explicans, auctore Nathane filio Jechielis, corrigit, explet, critice illustrat et edit **Alex. Kohut.** 8 starke Bände mit Supplement und Index. Viennae 1878—1892. (M 160.—) 52.— bar. — do. In 5 Hfzbdn. 61.— bar. Nahezu vergriffen!**Athènes moderne**. Description abrégé de la capitale de la Grèce. En langues franq. et grecque. Athènes 1860. (fr. 3.—) 60.— bar.**Avé-Lallement, Fr. Chr. B.**, die Mersener Bockreiter des 18. u. 19. Jahrhunderts. Leipz. 1880. (M 3.50) 1.75 bar.**Bachmann, Joh.**, alttestamentl. Untersuchungen. 1. Buch. 1894. XXVIII. 112 S. (M 4.—) 2.— bar.**Beowulf**, épopee Anglo-Saxonne, traduite en français pour la première fois d'après le texte original par L. Botkine. 1877. (M 4.—) 2.— bar.**Βερναρδάκης, Α.**, Κυψελίδαι. Μέρος Α. Τραγῳδία εἰς πράξεις πέντε. 1860. (M 4.—) 2.— bar.**Bertram, H.**, Probleme d. Mechanik m. Bez. auf d. Variat. der Schwere u. d. Rotat. d. Erde. 4°. Berl. 1869. M.—.60bar.**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner: **Bielenstein, A.**, die lettische Sprache. 2 Bde. Berl. 1863—64. (M 20.—) 7.50 bar.**Bismarck, O. v.**, polit. Briefe aus d. Jahren 1849—89. 4 Bde. Berlin 1889—93. (M 20.—) 6.— bar. Vorstehende höchst interessante Sammlung gewährt einen Überblick über die gesamte politische Thätigkeit und Denkweise des Fürsten Bismarck. Bd. I ist fast vergriffen.**Boëce**, de la consolation de la philosophie. Traduction grecque de Maxime Planude publiée pour la première fois dans son entier par E. A. Bétant. 1871. (M 4.—) 2.— bar.**Boutkowski-Glinka, A.**, petit Mionnet de poche ou répertoire pratique à l'usage des numismatistes en voyage et collectionneurs des monnaies grecques, avec indication de leurs prix actuels et de leur degré de rareté. 2 parties. Berlin 1889. (M 18.—) 9.— bar. Vorliegendes Werk enthält, nach einer neuen und originellen Methode klassifiziert, die sorgfältige Beschreibung der Münzen von 257 griechischen Kolonialstädten, geordnet nach Reihenfolge ihrer Endungen mit Angabe der Inschriften der Magistrats- und Kolonialnamen.**Broch, O. J.**, traité élémentaire des fonctions elliptiques. 1867. (M 4.50) 2.— bar.**Caesar**, commentarii de bellis Gallico et civili, aliorum de bellis Alexandrino, Africano et Hispaniensi. Annotatione critica instruxit F. Dübner. 2 voll. 4°. Paris 1867. (fr. 40.—) 7.50 bar.**Caspary, R.**, einige fossile Hölzer Preussens, bearb. v. R. Triebel. Mit Atlas von 15 Tafeln in Folio. Berlin 1889. (M 10.—) 5.— bar.**Cobet, C. G.**, commentationes philologicae tres. (Amstelod.) 1853. (M 3.—) 1.— bar.**Copernici, Nic.** Thorunensis, de revolutionibus orbium caelestium libri VI. Ex auctoris autographo recudi curavit societas Copernicana Thorunensis. 1873. XXX 494 S. Fol. (M 30.—) 12.— bar.**Cremona, L.**, Grundzüge einer allgemeinen Theorie der Oberflächen in synthetischer Behandlung, deutsch von **M. Curtze**. Autorisierte Ausgabe. 1870. (M 8.—) 4.— bar.**Curtius, E.**, inscriptiones Atticae nuper repertae duodecim. 1843. (M 2.—) 60.— bar.**Democriti** Abderitae operum fragmenta ed. **F. C. A. Mullach**. 1843. (M 6.—) 3.— bar.**Divans**, the, of the six ancient Arabic poets. Ennabiga, 'Antara, Tharafa, Zuhair, Alqama and Imruulqais; chiefly according to the M.S. of Paris Gotha and Leyden and the Collection of their Fragments with a**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner: List of the various Readings of the Text, edited by **W. Ahlwardt**. London 1870. (M 12.—) 6.— bar.**Dozy, R.**, Geschichte der Mauren in Spanien bis zur Eroberung Andalusiens durch die Almoraviden 711/1110; Deutsche Ausgabe mit Originalbeiträgen des Verfassers. 2 Bde. Lpz. 1874. (M 21.—) 6.75 bar.**Du Bois-Reymond, E.**, üb. secundär-elektromotorische Erscheinungen an den elektrischen Geweben. I. Mit Fig. Lpz. 1891. 74 S. S.-A. 1.25 bar.**Euclidis** Elementa ex optimis libris in usum tironum. Graeca edita ab **E. F. August**. Berlin 1826. (M 10.80) 1.50 bar.**Europaeus, D. E. D.**, die Stammverwandtschaft der meisten Sprachen der alten und australischen Welt bewiesen. Zahlwörtertabelle I u. II. 1877. 14 S. Qu. gr. Fol. mit 2 Holzschn. (M 6.40) 3.— bar.**Festschrift** zur Feier des hundertjährigen Bestehens d. Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin. Mit 20 Tafeln in Kupfer- und Steindruck. Imp. 4°. 1873. Kart. (M 24.—ord.) 3.— bar.**Fourier, M.**, théorie analytique de la chaleur. Nouvelle édition. Breslau 1883. (M 40.—) 20.— bar.**Frank, B.**, die Krankheiten der Pflanzen. Ein Handbuch für Land- und Forstwirthe, Gärtner, Gartenfreunde und Botaniker. 2 Hälften. Mit 62 in den Text gedruckten Holzschnitten. Breslau 1880. (M 18.—) 3.— bar. Nur noch wenige Exemplare vorhanden!**Freytag, G. W.**, lexicon arab.-lat. 4 voll. 4°. Halis 1830—37. (M 80.—) 26.— bar.

— lexicon arab.-lat. in usum tironum excerptum. 4°. Hal. 1837. (M 15.—) 4.— bar.

Gherhardi, S., einige Materialien zur Geschichte der mathematischen Facultät an der alten Universität zu Bologna. Unter Mitwirkung des Verfassers ins Deutsche übersetzt von M. Curtze. 2. vermehrte Aufl. 1871. (M 3.—) 1.50 bar.**Giebel, K. G.**, Thesaurus Ornithologiae. Repertorium der gesamt. ornithol. Literatur und Nomenclator sämtl. Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geograph. Verbreitung. 3 Bde. Lpz. 1872—77. (M 48.—) 12.— bar.

— Fauna der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Tiere. Monographisch dargestellt. (1. Band [Wirbeltiere]. 3 Abteilungen. 2. Band [Gliedertiere]. 1 Abteilung. 3. Band [Mollusken]. 1 Abteilung, 1. und 2. Hälften.) Zusammen 6 Teile. Leipzig 1847—56. (M 40.80) 9.— bar.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner:
Die einzelnen Abteilungen liefern wir zu folgenden Preisen:
- Giebel, K. G.**, Die Säugetiere der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Säugetiere. 1847. (M 4.80)
M 2.— bar.
- Die Cephalopoden der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Cephalopoden. 1. und 2. Hälfte. 1851—52. (M 15.—) M 4.50 bar.
- Die Fische der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Fische. 1848. (M 8.—) M 3.— bar.
- Die Insekten und Spinnen der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Insekten und Spinnen. 1856. (M 9.—) M 3.20 bar.
- Die Vögel und Amphibien der Vorwelt mit steter Berücksichtigung der lebenden Vögel und Amphibien. 1847. (M 4.—) M 1.50 bar.
- Grote, G.**, Geschichte Griechenlands. Aus dem Englischen. 6 Bde. Mit dem Bildniss des Verfassers u. 3 Karten. 2. Aufl. Berl. 1880. (M 60.—)
M 18.— bar.
- Grünbaum, M.**, neue Beiträge zur semitischen Sagenkunde. Leiden 1893. (M 7.50) M 3.— bar.
Die Sagen der Bibel, des Talmud, des Koran, sowie der jüdischen und arabischen Litteratur des Mittelalters werden von dem gelehrten Verfasser in ihrem gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnis dargestellt. Das an interessanten Ergebnissen reiche Werk ist für Philologen wie Folkloristen von Wichtigkeit.
- Hippocrates**. — **Auber, T. C. E. Ed.**, institutions d'Hippocrate, ou exposé philosophique des principes traditionnels de la médecine, etc. (Paris), 1864. XXIII, 491 S. (10 fr.) M 3.— bar.
- Horatius**. — **Apitz, J.**, coniectanea in Q. Horatii Flacci satiras, c. variis lect. unius cod. ms. Bibl. reg. Berol. 1856. (M 3.—) M 1.— bar.
- Hossfeld**, deutsch-spanischer Handels-Correspondent. Berlin 1895. 400 S. Lwd. M 1.40 bar.
- Houba, J.**, les chênes de l'Amérique septentrionale en Belgique, leur origine, leurs qualités, leur avenir. Mit 58, davon 39 col. Abbildungen. (Hasselt), 1887. 340 S. (M 15.—) M 7.50 bar.
- Jahrbuch** f. Socialwissenschaft und Socialpolitik, hrsg. v. **L. Richter**. Jahrg. I u. II in 3 Bdn. (Soviel erschienen.) Zürich 1879—81.
M 12.— bar.
- Ibn Hischam**, Abdel-Malik, das Leben Mohameds nach Mohamed Ibn Ishak bearb. Aus dem Arabischen übers. v. Gust. Weil. 2 Bde. Stuttgart 1864. (M 17.40) M 6.30 bar.
- Ideler, L.**, Handbuch d. mathematisch. und technischen Chronologie. Aus den Quellen bearbeitet. Zweite unveränd. Aufl. 2 Bde. Breslau 1883. (M 30.—)
M 16.— bar.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner:
Ideler, L., Lehrbuch der Chronologie. Berlin 1831. (M 7.80) M 5.25 bar.
— historische Untersuchungen über die astronomisch. Beobachtungen d. Alten. Berlin 1806. (M 7.—) M 5.— bar.
- Joannis Alexandrini commentarius in Nicomachi Geraseni introductionem arithmeticam; primus edidit R. Hoche. 2 partes. 1864—67. 4°. (M 3.—)
M 1.50 bar.**
- Irmisch, Th.**, Beiträge zur Biologie u. Morphologie der Orchideen. Mit 6 Taf. Abbildgn. Leipzig 1853. (M 10.—)
M 2.— bar.
- Junker v. Langeegg, F. A.**, japanische Thee-Geschichten. Volks- u. geschichtl. Sagen, Legenden und Märchen der Japaner. 1. Cyclus. Wien 1884. Kart. (M 8.—) M 1.50 bar.
- Kayser, H.**, Einfluss der Intensität des Schalles a. s. Fortpflanzungsgeschwindigkeit. Lpzg. 1879. S.-A. M —.60 bar.
— üb. d. Verdicht. v. Gasen an Oberfl. in ihr. Abhäng. v. Druck u. Temper. 2 Teile. Leipzig 1881. M —.80 bar.
- Kij**, der Pessimismus und die Ethik Schopenhauers. Berlin 1866. (M 1.50)
M —.35 bar.
- Kodis, J.**, zur Analyse des Apperceptionsbegriffes. Eine historisch-kritische Untersuchung. 1893. (M 3.50) M 1.50 bar.
- Köhne, B.**, das Münzwesen der Stadt Berlin. Ein historischer Versuch. Mit 2 Münztaf. Berlin 1837. (M 2.50)
M 1.20 bar.
- Kraffert, H.**, Geschichte des evangelischen Gymnasiums in Liegnitz. 1869. 4°. (M 6.—) M 1.— bar.
- Krafft, C.**, und **W. Crecelius**, Beiträge zur Geschichte des Humanismus am Niederrhein und Westfalen. 2 Hefte. 1870—1875. (M 3.—) M 1.50 bar.
- Kraepelin, E.**, Psychiatrie. 2. Aufl. Lpzg. 1887. Lwd. (M 8.75) M 2.40 bar.
Nur noch eine kleine Anzahl vorhanden.
- Krichenbauer, A.**, die Irrfahrt des Odysseus als eine Umschiffung Afrikas erklärt. 1876. (M 4.—) M 2.— bar.
- Lange, A. C.**, de Aeneae commentario poliorcetico. Praefatus est L. Schmidt. 1879. (M 4.—) M 2.— bar.
- Lelewel, J.**, géographie du moyen-âge. 4 tomes et suppl. (épilogue) en 4 vols., accomp. de 18 cartes et atlas de 50 planches col. et noires (145 fig. et cartes génér. ou spéciales de 88 géographes arabes et latins). 8°. et fol.-obl. Bruxelles 1850—57. Rare. M 32.— bar.
Nur wenige Exemplare!
- Lisco**, zur Kirchen-Geschichte Berlins. Ein geschichtlich-statistischer Beitrag. Berlin 1857. M —.50 bar.
- Lorentz, Fr.**, neueste Geschichte von den Wiener Verträgen bis zum Frieden von Paris (1815—56). Hrsg. v. Th. Bernhardi. Berlin 1867. (M 7.—) M 1.50 bar.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner:
Löwenfeld, Raphael, Lukasz Gornicki. Sein Leben und seine Werke. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in Polen. Breslau 1884. (M 4.50)
M 2.— bar.
- Maybaum, S.**, die Entwicklung des altisraelitischen Priestertums. Ein Beitrag zur Kritik der mittleren Bücher des Pentateuch. Breslau 1880. (M 2.80)
M 1.— bar.
- Muallakat**, die 7 Preisgedichte der Araber ins Deutsche übertragen von Ph. Wolff. Rottweil 1857. M 1.50 bar.
- Nagel, S.**, französisch-englisches etymologisches Wörterbuch innerhalb des Lateinischen. Für Studirende und Lehrer des Französischen und Englischen an höheren Unterrichtsanstalten. 1869. (M 9.—) M 2.— bar.
- Neubauer, R.**, commentationes epigraphicae (XXII). Adjectae sunt tabulae quatuor. Mit 4 Inschrift-Tafeln in 4°. u. Fol. 1869. (M 8.—) M 2.— bar.
- Neumann, W.**, die Stiftshütte in Bild und Wort. Mit 79 Textbild. u. 5 prächt. color. Tafeln. Gr.-8°. Gotha 1861. (M 18.—) M 2.50 bar.
Der Verfasser versucht auf Grund sorgfältiger Quellenstudien die alten Heiligtümer der Israeliten zu rekonstruieren und giebt so zum ersten Male ein anschauliches Bild derselben, der Trachten der Priester, der heiligen Geräte u. s. w.
- Nicolai, A.**, über Entstehung und Wesen des griechischen Romans. Neue Auflage. 1867. (M 1.60) M —.75 bar.
- Parisot, V.**, Cantacuzène, homme d'état et historien, ou examen critique comparatif des mémoires de l'empereur Cantacuzène et des sources contemporaines, et notamment des 30 livres, dont 14 inédits, de l'histoire byzantine de Nic. Grégoras, qui contrôlent les mémoires de Cantacuzène. (Thèse). (Paris), 1845. 336 S. (M 3.—)
M 1.50 bar.
- Pauker, C. v.**, subrelictorum lexicographiae latinae scrutarium. 1879. (M 3.—) M 1.50 bar.
— Supplementum lexicorum latinorum. Vol. prius. A—L. 1885. (M 15.—)
M 6.— bar.
- Peyron**, lexicon copticum. Editio iterata ad editionis principis exemplum. Accedunt auctaria ex ephemeridi Aegyptiaca Berolinensi excerpta. Gr.-4°. Berlin 1896. V, XXVII, 470 u. Auctarium III, 20 S. M 27.— bar.
Auctarium allein M 3.75 bar.
- Pfeiffer, L.**, monographia heliceorum viventium. Sistens descriptiones systematicas et criticas omnium hujus familiae generum et specierum hodie cognitarum, accedentibus descriptiones novarum specierum et enumeratione fossilium. 8 voll. Lips. 1848—77. (M 136.—) M 30.— bar.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner: **Plotini** de virtutibus et adversus gnosticos libellos, specimen editionis novae operum Plotinianorum ed. A. Kirchhoff. 4^o. 1847. (Nr. 2.—) M 75 bar.
- Poinsot**, neue Theorie der Drehung der Körper. Übersetzt von Schellbach. Berlin 1851. M 1.15 bar.
- Proclus**, opera inedita, quae primus olim e codd. mss. Parisinis Italicisque vulgaverat, nunc secundis curis ed. V. Cousin. 4^o. Paris 1864. 1331 pg. (fr. 60.—) *Beste Ausgabe.* M 7.50 bar.
- Proclus**, commentarius in Platonis Timaeum. Gr. rec. C. E. Chr. Schneider. Vratisl. 1847. (Nr. 13.50) M 3.50 bar.
- Rechtsbuch**, syrisch-römisches, a. d. V. Jahrh., syr., arab., armen. hrsg. v. Bruns u. Sachau. 4^o. Lps. 1880. (Nr. 36.—) M 15.— bar.
- Aus der seit 1847 dem British Museum einverleibten Sammlung syrischer Handschriften des „Klosters der Syrer“, jener unerschöpflichen Fundgrube, wird mit dem „Rechtsbuch“ abermals ein ungemein wertvolles Werk dargeboten, das neues Licht über den geistigen Einfluss des Occidents auf das gesamte Leben des Orients verbreitet. Das stattliche Werk besteht aus 2 selbständigen Abteilungen, von denen die eine die Quellen erschließt, während die zweite sie verwertet.
- Reference Catalogue**, The, of current literature, containing the full titles of books now in print and on sale with the prices at which they may be obtained of all booksellers and an index containing nearly 100,000 references. 2 vols. London 1898. Hfrzbd. M 20.— bar.
- Der über 7000 Seiten starke, in 2 dauerhafte Halbfanzbände gebundene Katalog verzeichnet sämtliche im Handel befindlichen, bei ca. 150 Verlegern erschienenen Werke der englischen Litteratur, enthält einen 575 Seiten starken, nach Verfassern und Stichwörtern geordneten, vorzüglich bearbeiteten Index und bildet somit ein für Bibliotheken und jeden Interessenten englischer Litteratur durchaus unentbehrliches Nachschlagewerk; es ist nur eine sehr beschränkte Anzahl dieses Werkes verkäuflich, daher umgehende Bestellung empfohlen. Die Bände wiegen ohne Verpackung 7½ Kilo; der Preis ist im Verhältnis zu sonstiger bibliographischer Litteratur ein unerhört billiger!
- Roskoff, Gs.**, Geschichte des Teufels. 2 Bde. Lpzg. 1869. (Nr. 15.—) M 5.50 bar.
- do. In Hfrz. M 7.— bar.
- Ružička-Ostočić, C.**, türkisch-deutsches Wörterbuch mit Transcription des Türkischen. Wien 1879. IX, 556 S. (Nr. 14.—) Unaufgeschnitten. M 4.— bar.
- Ungemein reichhaltiges und praktisches Wörterbuch, das durch seine treffliche Transkriptionsmethode dem Benutzer das Erlernen der schwierigen türkischen Schrift erspart u. dem Anfänger so das Studium des Türkischen ganz bedeutend erleichtert.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner: **Sadi's** Moslichehdi, Lustgarten (Boston). Aus dem Persischen übers. von Karl Heinr. Graf. 2 Bdehn. Jena 1850. (Nr. 3.50) M 75 bar.
- Sahagun, B. de**, histoire générale des choses de la Nouvelle Espagne, trad. et annotée p. Jourdanet et Siméon. Gr. in 8^o. Paris 1880. (Frs. 25.—) M 6.— bar.
- Schenkel, D.**, Bibel-Lexicon, Realwörterbuch zum Handgebrauch für Geistliche und Gemeindeglieder. 5 Bde. Mit Karten u. Textabbildgn. 2. Aufl. gr. 8^o. Lpzg. 1875. (Nr. 48.—) M 15.— bar.
- Schuchardt, Chr. C.**, Lucas Cranach des Älteren Leben und Werke. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet. 3 Thle. Nebst einer Monogrammentafel. Lpzg. 1851—71. (Nr. 18.—) M 3.25 bar.
- Sereadunga**, Anglosaxonica maximum partem inedita publicavit C. G. Bouterwek. Mit Facsim. 1858. 4^o. (Nr. 4.—) M 2.— bar.
- Sophocles**, tragœdiae superstites et perditarum fragmenta, ex rec. et cum comment. G. Dindorffii. Ed. III. 8 voll. in 2. Oxon. 1860. (sh. 21.—) Vorzügliche Ausgabe! M 6.— bar.
- Suringar, W. H. D.**, Ciceronis commentarii rerum suarum s. de vita sua. Acc. annales Ciceronianii. 2 partes in 1 vol. Leid. 1854. (Nr. 18.—) M 8.50 bar.
- Swellengrebel, J. G. H.**, veterum de elementis placita. 1844. (Nr. 3.—) M 1.— bar.
- Tzetzae** allegoriae Iliados, graece; accedunt Pselli allegoriae, quarum una inedita, graece; curante J. F. Boissonade. (Paris) 1851. VIII, 414 S. (Nr. 3.—) M 1.50 bar.
- Unferdinger, Fr.**, z. Theorie d. elliptischen Integrale. Wien 188... S.-A. M 80 bar.
- 3 mathem. Abhandl. Wien 1873. S.-A. M 75 bar.
- Vogelstein, H.**, der Kampf zwischen Priestern und Leviten seit den Tagen Ezechiels. Eine historisch-kritische Untersuchg. Stettin 1889. (Nr. 3.—) M 2.25 bar.
- Volkslieder** der Serben. Metrisch übersetzt u. histor. eingeleitet von **Talvij**. 2 Thle. Lpz. 1853. (Nr. 10.50) M 1.25 bar.
- Volksdichtungen**, Bulgarische. Gesammelt u. ins Deutsche übertragen v. **G. Rosen**. Lpz. 1879. (Nr. 4.—) M 1.25 bar.
- Vries, S. G. de**, epistula Sapphus ad Phaonem. Apparatu critico instructa, commentario illustrata et Ovidio vindicata. 1888. X, 155 S. (Nr. 4.50) M 2.— bar.
- Vug, O.**, schlesische Heidenschanzen, ihre Erbauer u. die Handelsstrassen d. Alten. 2 Bde. Mit 118 Abbildgn. u. 2 Karten. 1890. 504 S. M 7.50 bar.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6 ferner: **Wage**, die. Wochenblatt f. Politik u. Literatur, hrsg. v. **G. Weiss**. 7 Bde. Berl. 1873—79. Alles was erschienen. (Nr. 100.—) M 20.— bar.
- Walter, A.**, Untersuchungen über Molecularmechanik nach analytisch-geometrischer Methode als mathematische Grundlage d. chemischen Statik. 1873. (Nr. 10.—) M 4.— bar.
- Weil, G.**, Mohammed der Prophet, sein Leben u. seine Lehre. Aus handschriftlichen Quellen aus d. Koran geschöpft u. dargestellt. Stuttgart 1843. (Nr. 5.—) M 3.50 bar.
- Geschichte der Chalifen. 5 Bde. Stuttg. 1848—62. (Nr. 75.—) M 26.— bar.
- Geschichte des Abbassidenkalifats in Egypten. 2 Bde. Stuttg. 1860—62. (Nr. 25.60) M 17.50 bar.
- Wenckstern, F. v.**, bibliography of the Japanese empire. Beeing a classified list of all books, essays a. maps in European languages rel. to Dai Nippon (Great Japan) publ. 1859—93. To which is added a fasc. — reprint of Léon Pagès, bibliographie japan. dep. le XV. siècle jusqu'à 1859. London 1895. Cloth. (sh. 25.—) M 10.— bar.
- Wüstenfeld, F.**, Geschichte der arab. Aerzte u. Naturforscher. Gött. 1840. M 1.75 bar.
- Nur noch in wenigen Ex. vorhanden.
- Zeitschrift** f. afrikan. Sprachen, hrsg. von **C. G. Büttner**. 3 Jahrgänge. Berlin 1887—90. (Nr. 36.—) Soviel erschienen! M 15.— bar.
- Zeitschrift** für deutsche Sprache, hrsg. v. **Daniel Sanders**. Jahrg. I—IV. Hamburg 1887—91. (Statt Nr. 48.—) M 12.— bar.
- Zimmermann, K.**, Aesthetik. 2 Bde. gr. 8^o. Wien 1858—65. (Nr. 23.—) Vergriffen. M 10.50 bar.
- I. Geschichte der Aesthetik als philosoph. Wissenschaft. II. Allg. Aesthetik als Formwissenschaft.
- Separat-Abzüge dieses Verzeichnisses stellen wir behufs Ausschneidung der Titel für die Kataloge gratis zur Verfügung.
- [10159] Th. Berge in Berlin C.: *Orientreise d. Thronfolgers v. Russland. 2 Bde. in Heften. (Brockhaus.)
- [10134] G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:
- 1 System Karnack-Hachfeld, elektrotechn. Schule. Heft 1—60 a 60 J.
- 1 Xenophon. Bd. 1—5. Geb. Langensch.'s
- 1 Thukydides. Bd. 1—2. Geb. Klass.-Bibl.
- 1 Baedeker, Unter-Italien. 11. A. 1895.
- 1 Poggendorffs Annalen. Bd. 1—3. 5 (1824 u. 25); 12. 13..14. 16 (1828 u. 1829).
- [10231] F. Volckmar in Leipzig: Ca. 1000 Patriotischer Kalender f. 1899.
- [10178] Friedrich Ebbecke in Bromberg: 1 Schmidt, Th., Compendium d. Anatomie.

- [8478]¹ H. Eckardt in Kiel:
Ca. 500 Buchwald, G. v., Arnoldi Gregorius Beccator. 1886.
Ca. 300 Curtius, G., de nomine Homeri. 1855.
140 — Gesch. u. Aufgabe d. Philosophie. 1862.
170 Droysen, J. G., Phrynicos, Aeschylus u. d. Trilogie. 1841.
20 Jahn, O., Gemälde d. Polygnotos. 1841.
20 — Mendelssohns Orator. Paulus. 1842.
40 — Pentheus u. d. Mainaden. 1841.
100 — Telephos u. Troilos. 1841.
70 — Specimen epigraphicum. 1841.
280 Mommsen, Tycho, Pindaros. 1845.
30 — Scholia Germani. 1861.
130 — de Aristotelis etc. 1842.
100 Müllenhoff, Kudrun.
40 — Weltkarte.
120 Nitzsch, G. W., Heldensage d. Griechen. 1841.
40 — de Eleusiorum etc.
190 — K. W., Polybius. 1842.
20 Olshausen, J., Topogr. d. alten Jerusalem. 1833.
160 — Ursprung d. Alphabets. 1841.
150 Osenbrüggen, E., das altröm. Paracodium. 1841.
200 — zur Interpretat. d. corpus juris civilis. 1847.
230 Struve, E. A., de Eupolidis etc. 1841.
1 Westermanns Monatshefte. Bd. 68-72 in Heften.
1 Dtsche. Rundschau. Bd. 14-17 in Hftn.
- [10201] H. Le Soudier in Paris:
Actes de la société de philologie de Paris.
26. années 1869 à 1897. Bd. 1—9 sind vergriffen (1869—78) für 200 fr. loco Paris.
- Vapereau, Dictionnaire des contemporains
- [10060]¹ Siegmund & Volkening, Leipzig:
Eine grössere Anzahl Wandkarten u. Anschauungsbilder. Billigst.
- [9955]¹ Heinr. Stephanus in Trier:
Real-Encyclop. d. Medicin, v. Eulenburg.
2. Aufl. Hauptw. u. Suppl. 30 Bde. in Orig.-Halbfz.
Das Expl. ist tadellos gehalten u. bis zum neuesten eben ausgegebenen Bande geführt.
- [10258] Jul. Hermann's Bh. in Mannheim:
1 Generalstabswerk. Kplt. Brosch.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [9895]¹ F. Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
*Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. Kplt. u. e.
*Archiv f. d. ges. Physiologie. Hrsg. v. Pflüger. Kplt.
*Thiersch, Epithelialkrebs. 1865.
*Zeitschr. f. Behandlg. Schwachsinniger. Kplt. u. einz.
*Rheinstädter, Grundz. d. Gynäkol.
*Hygien. Rundschau. A. einz.
- [9891]¹ Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
*Schulze, Chronik sämtlicher bekannter Ritterorden u. Ehrenzeichen. Berlin.
Angebote direkt!
- [10212] Alfred Lorentz in Leipzig:
Bacon, Works. Pickering ed.
Bernoulli, Opera omnia. 4 vol. 1742.
Bilharz, Metaphysik als Lehre v. Vorbewusstsein. I.
Gotamo Buddhos Reden. Uebs. v. Neumann.
Culmann, christl. Ethik.
Erdmann, Grdr. d. Gesch. d. Philosophie. 4. A.
Ettlinger-Ensch, Schomer Zion.
Fischer, Schopenhauer; — Bacov. Verulam.
Goebel, christl. Leben d. rhein.-westfäl. Kirche.
Gossner, Erbauungsbuch d. Christen.
Hegel, Werke. 22 Bde.
Herbart, sämtl. Werke, v. Hartenstein.
Hobbes, Opera philosoph.
Jacobi, Fr. H., Werke.
Petri, Predigten.
Scriver, Seelenschatz, hrsg. v. evang. Kirchenverein.
Anthologie satyrique.
Athenaeum, v. A. u. Fr. Schlegel.
Auriac, Etudes historiqu. sur Nicole Rienzi.
Barth, a. d. nördl. Kalkalpen.
Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Sprache, v. Braune. Bd. 1 u. folg.
Berghaus, physikal. Atlas. 3. Aufl.
Bielschowsky, Goethe. I.
Boccaccio, v. Witte.
Böhlingk, Chrestomathie aus Sanskrit-Werken. 2. A.
Burckhardt, d. Beduinen u. Waheby.
Busch, humoristische Schriften.
Chop, Vademeum f. Wagnerfreunde.
Cohen, Livres à figures.
Comel, kurzgefasste pr. Gramm. d. sloven. Sprache f. Deutsche.
Docen, erstes Sendschreiben üb. d. Titur. Dramen, spanische, v. Dohrn.
(Drygalski,) d. Grönlandsexpedition d. Gesellschaft f. Erdkde. zu Berlin.
Düringsfeld, Schriften betr. Sprichwörter.
Fürstemann, altdeutsches Namenbuch. Kplt. u. einzeln.
Goethe, Werke. 30 Bde. 2. Aufl. 1881. (Grote.)
Hausmann, Albr. Dürers Kupferstiche.
Hebel, Werke. 1838.
Hölderlin, Werke, hrsg. von Schwab. Bd. 1 u. kplt.
Immermann, Schriften. 14 Bde.
Theater, spanisches, v. Rapp.
Thausing, Dürers Leben u. Werke. 2. A.
Sächs. Archiv f. bürgerl. Recht u. Process. Bd. 8. 1898.
Bar, Recht im Geschworenengericht.
Bentham-Dumont, Traité de preuves judic.
Biener, Gesch. d. Inquisitionsprocesses.
Bischof, Grundzüge d. Nat.-Oekonomie.
Bülow, Lehre v. Processeinreden.
Centralorgan f. Handels- u. Wechselrecht. III.
Esmein, Procédure criminelle en France.
Feuerbach, aktenm. Darst. merkw. Verbrechen. I u. II.
Ficker, Unters. z. Rechtsgesch. Bd. II, 1. 2.
Fricker, sächs. Staatsrecht.
Frydmann, system. Handb. d. Vertheid.
- Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Gesetzesamml., kgl. preuss. Jg. 1888-95.
Hye v. Glunek, Grunds. d. Strafverfahrens.
John, Strafprozessordnung f. d. deutsche Reich. I—III, 1.
Sächs. Justiz-Ministerialblatt 1896.
Keller, d. Staatsanwalt in Deutschl.
Kleinfeller, Funktionen d. Vorsitzenden.
Mayer, Komm. z. österr. Strafprocessordn.
Meyer, Strafverfahren geg. Abwesende.
Mittermaier, Gesetzgeb. u. Rechtsübung;
— Lehre v. Beweis i. dtschn. Strafpr.
Rupp, d. Beweis im Strafverfahren.
Schulze, Schiffahrt u. Strompol. 3. A. 1894.
Vargha, Verteidigung in Strafsachen.
Zachariä, Handb. d. dtschn. Strafproc.
Zucker, Untersuchungshaft.
Albert, Chirurgie. 5. Aufl.
Archiv f. Augenheilkde. 1.—8. Bd.
— f. klin. Chir. Bd. 3. 7. 8. 11. 12. 13. 16.
Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd.
38—41. 43—48. 50. 53—55. 57—59.
Arch. f. Ohrenhlkde. Bd. 4. 6. 9. 14. 23 u. f.
Bischoff, Hirngewicht d. Menschen.
Botan. Centralblatt. Bd. 17. 18. 37-48.
Galenus, Opera omnia, ed. Kühn.
Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. Bd. 1. Abt. 1.
Gutermuth, Reichel u. Riedler, Maschinenarbeit. Tl. 1.
Handb. d. Physik, v. Winkelmann.
Haubner, landwirtsch. Tierheilkde.
Hippocrates, Opera omnia, ed. Kühn.
Journal of Physiologie, by Foster, Band I—XXII.
Ostwald, Grundriss d. allg. Chemie.
Uhle-Wagner, allg. Pathologie.
- [10116] Emil Gräfe in Leipzig:
Zittel, Familienbibel.
Josephus, jüd. Alterthümer. Deutsch.
Brachter, aristotel. Philosophie.
Lotze, Geschichte d. Aesthetik.
Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1.
Schumann, Basedow.
— Methode d. Ratichius.
Pöhlmann, Gedächtnislehre.
Hoffmann, bürgerl. Gesetzbuch.
Karadschitsch, Lexicon serbico-germ.-lat.
Challenger-Expedition Zoology XVIII.
Dolauner-Krebs, analyt. Mechanik.
Gattermann, organ. Chemiker.
Kirchengallerie d. Preuss. Länder.
Tschudi, Reiseskizzen aus Peru.
Holtei, nach 40 Jahren.
Meyer, Frankreich.
Baedeker, Frankreich.
- [10113] Herm. Montanus in Siegen:
*Jelinek, Verdampfungsapparate u. Verdampfstationen. 1. u. 2. Abt.
- [10110] Schmorl & v. Seefeld N. in Hannover:
*Schramm, C. Chr., histor. Schaupl. in welch. d. merkw. Brücken aus allen 4 Tln. d. Welt insonderh. d. Dresdner Elbebrücke vorgest. (1735.)
- [10076]¹ Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Weber, Demokritos. Die Ausgabe mit grossem Druck.
1 Muther, Geschichte d. Malerei. Bd. 1.

- [10164] **Gsellius'sche Bh.** in Berlin W.:
 *Blätter f. klin. Hydrotherapie.
 *Zeitschr. f. Hypnotismus.
 *Jakobson, preuss. Kirchenrecht.
 *Olshausen, Strafgesetzbuch.
 *Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
 *Sacher-Masoch, Vermächtnis Kains.
 *Michel, Bierbrauerei. 2. Aufl.
 *Grotewold, lat. Elementargrammatik.
- [10165] **Ernst Haase** in Berlin, Potsdamerstrasse 116a:
 *Ritter, Asien. 1858.
 *Vambery, Asien.
 *Alles über Asien.
- [10167] **C. v. Lama's Nachf.** in München:
 *Knoll, Sonn- u. Festtags-Predigten.
 *Scaramelli, Anleit. in d. myst. Theologie.
 *Heinrich, Dogmatik. 6. u. 7. Bd.
 *Ehrler, Kirchenjahr. I. II. Jahrg.
 *Schleiniger, Heiligenfeste.
 *Prediger u. Katechet. 41. Jahrg.
 *Scheuffgen, Hierarchie d. k. Kirche.
 *Seeburg, die Fugger.
 *Geschichte d. dtschn. Kunst. 5 Bde.
 *Schleicher, die Sprachen Europas.
- [10168] **Ernst Stoer** in Schweinfurt:
 *1 Forstw. Centralblatt 1895—98.
 *1 Forstl. naturw. Zeitschr. 1895—98.
 *1 Ganghofer, forstl. Versuchswesen.
- [10169] **H. Welter** in Paris, 59 rue Bonaparte:
 *Stirner, d. Einzige u. s. Eigentum.
 *Virgilius, Georgica, ed. Voss. 1800.
 *Jung, roman. Landschaften.
 *Petronius, ed. Anton. 1781.
 *Bonitz, Aristot. Studien. Kplt. u. einz.
 *Fraas, Landbau u. Forstwiss.
 *Fichtes Werke.
 *Waetzoldt, Flos unde Blankflos.
 *Lennep, Hesiodi opera et dies.
 — Hesiodi Theogonia.
 *Sundmacher, Sage v. Blanschefur u. Flore.
 *Brand, Wasserbeh. d. typh. Fiebers.
- [10238] **G. Hertel** in Neustadt (Orla):
 Plattner, Probirkunst.
 Kleyer, Trigonometrie.
 Neuere Werke f. Sanit.-Kolonnen.
- [9389]¹ **J. A. Mayer'sche Bh.** (G. Schwiening) in Aachen:
 *Demmin, Wirk- u. Webekunst u. geschichtl. Entwicklung.
 *Hartig, Studien a. d. Praxis d. Patentamtes.
 *Dampfkesselkonstr., Neuere. (Stankiewicz.)
 *Hrabak, Hilfsbuch f. Dampfmaschinen-Techniker.
 *Baedeker, Alfred Krupp.
 *Herzog u. Feldmann, elektr. Leitungsnetze.
 *Martens, Untersuchung mit Eisenbahn-Materialien: H. 2 der Mitthl. d. techn. Versuchsanst.
 *Mallard et Le Chatelier, Recherches sur la combustion.
 *Wicksteed, experimental inquiry concerning the relative power.
 *Fülscher, Bau d. Kaiser-Wilhelm-Kanals.
 *Jahrbuch der Elektrochemie. Bd. 1—3.
- [9225]¹ **Leo Liepmannssohn** in Berlin:
 *Le Mercure français, avec la chronologie novenaire et septenaire. Im ganz. 29 Bde.
- [10224] **Buchhandlg. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
 Campe, Revisionswerk. Tl. 8. 12. 13.
 Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht.
 Wilke, Elektricität. 3. A.
 Keller, Werke. 10 Bde.
 — nachgelassene Schriften.
 Molière, Meisterwerke, v. Fulda.
 Haidlen, bürg. Gesetzbuch.
 Henoch, Kinderkrankheiten.
 Cantor, Gesch. d. Mathematik. II. III.
 Bayer, Begriff d. sittl. Geistes.
 Koetsveld, Pfarrhaus in Mastland.
 Grimm, Verbrennen d. Leichen.
 Journal f. Landwirtschaft. 28—43.
 Proelss, d. junge Deutschland. O.-Hfz.
 Grillparzer, sämtl. Werke. Okt.-A. 5 A. 20 Bde. in O.-Hfz.
 Baechold, Gesch. d. dtschn. Litt. in d. Schweiz. Geb.
 Brandes, Hauptström. 5. A. Bd. 1—5. Orig.-Lwdbd.
 Braun, Goethe im Urt. s. Zeitgen.
- [10243] **A. Wenedikt & Sohn** in Wien I, Wollzeile 14:
 Antiqu. Angebote direkt erbeten.
 *1 Zur Geschichte der Costüme. Kplt. in 1 Bd. 107 Bogen kolor. Verlag Braun & Schneider, Münch.
- [10239] **Joh. N. Heinz** in Wien XVIII:
 *Gäa 1898.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 13 u. folg. (Einbd. Bensinger.)
 *Eschstruth, Gänselfiesel. Bd. 1.
 *Leuchs' Adressbücher: 1) Ob.- u. Nied.-Oesterr. 2) Böhmen. 3) Mähren u. Schlesien. 4) Ungarn. 5) Galizien. 6) Griechenland, Europ. Türkei.
- [10158] **Th. Berge** in Berlin C.:
 *Kollmann, Anatomie für Künstler.
 *Gottschalk, Ritterburgen.
 *Mittelalter. Schriften darüber.
- [10157] **H. Unterhofer** in Saulgau:
 Hausschatz, deutscher (Pustet, R.) Jahrgang I, 3. 4. 5. 6.
- [10151] **Herold'sche Bh.** in Hamburg:
 1 Bebel, muhammedan., arab. Kulturperiode.
 1 Kokosky, Komplot geg. d. Internationale.
 1 — Komplot gegen die deutsche Sozialdemokratie.
- [10138] **Deuerlich** in Göttingen:
 Binz, Zeugnisse d. german. Sage in Engld. Sep.-Abdr. a. Paul u. Braune, Beiträge. XX. 4, event. Bd. 20 kplt.
 Ebeling, Lexicon Homericum.
 Kautzsch, de Vet. Testam. locis a Paulo Apost. collegatis. 1869.
- [10140] **Alex. Beyer** in Dresden:
 1 Philipp Galen, sämtl. Romane.
- [10149] **Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin W. 8:
 1 Jacobsen, chemisch-techn. Repertorium. 1895, 96, 97. Kplt.
 1 Werle, ein maler. Bürgerheim. 1896.
 1 Academy Architecture. 1896 I—II. 1897 I—II. Geb.
- [10136] **W. Peuser** in Hamburg:
 1 Walter, die Kavallerie i. Kr. 1870/71.
- [10232] **M. Spirgatis** in Leipzig:
 Häberlin, neueste teutsche Reichshistorie. 1774 u. ff.
 Höpfner, Krieg v. 1806 u. 1807. 2 Tle. 1850—51.
 v. Wurzbach, biograph. Lexikon v. Oesterreich. 60 Bde.
 Orlich, Gesch. d. preuss. Staates im 17. Jahrh. 3 Bde. 1838—39.
 Leunis, Synopsis d. Naturwissensch. I. Zoologie. 3. Aufl.
 Gebhardt, B., Handbuch d. dtsch. Gesch. 1891—92.
 Kneschke, deutsch. Adels-Lexikon. 9 Bde. 1859 ff.
 Brünnner Taschenbuch, genealog., d. adeligen Häuser, 1870—94.
- [10221] **F. W. Kasten**, Inh.: Gustav Thal in Chemnitz:
 Kapp, Transformatoren.
 Racinet, Costume historique, dtsche. Ausg.
- [10203] **Bruno Witt** in Leipzig:
 *Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 17. 18. 19 in Orig.-Halbfz.
- [10202] **Hugo Baedeker** in Mülheim (Ruhr):
 Vockeradt, Lehrb. d. ital. Sprache.
 Deutsch, Parallel-Grammatik. Ital. u. frz. f. Deutsche.
 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
- [10170] **Johannes Elchlepp** i. Freiburg i. Br.:
 *Musset, Er u. Sie.
 *Hiller, Künstlerleben. 1880.
 *Ehrlich, Kunst u. Handwerk.
- [10222] **Johs. Burmeister** in Stettin:
 Handwörterbuch, bibl. (Zeller.)
 Ziemssen, das Spiel zu Bahn. (1863.)
- [10226] **Gust. Klingenstein** in Salzwedel:
 *Flügel-Schmidt-Tanger, engl. Wörterbuch f. Schulgebrauch. 2 Bde. geb.
- [10215] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Korrespondenzblatt d. Vereins für siebenbürg. Landesk. Jahrg. 3, 4 u. 7.
 *Marcus Marci, de causis naturalibus.
 *Kunst uns. Zeit (München). Alles Er-schienene, ev. Jg. 8, 9 apart.
 Fonton, la Russie dans l'Asie mineure avec atlas.
 *Siebmacher, Wappenbuch. 1743 nebst Gen.-Reg. (ev. ohne die Suppl.-Bde.).
- [9491]¹ **Leo Liepmannssohn** in Berlin:
 Maldeghem, Trésor musical 1865—93. Kplt. u. einzeln.
 Caecilia, Zeitschrift für die musik. Welt. Bd. 23. (1844.) Iris im Gebiete d. Tonkunst. 5. Jahrg. (1834) bis 10. Jahrg. (1839).
 *Vidal et Hillemacher, les instruments à archet. Bd. 3. Paris 1878.
 *Wagenseil, jüdisch-deutsche Red. und Schreibart.
 Nottebohm, zweite Beethoveniana.
- [10130] **Conrad Weiske's** Buchh. (Gg. Schmidt) in Dresden:
 1 Weber, Darstellung des Kirchenrechts im Königreich Sachsen.
- [9954]¹ **Heinr. Stephanus** in Trier:
 *Deutsche Chirurgie. (St., Enke.) Mögl. komplettes Exemplar, brosch. od. geb.

- [10241] Univ.-Buchhdlg. (B. Veith) in Freiburg (Schweiz):
 *Dalmann, Gramm. d. jüd.-paläst. Aramäisch.
 *Schwally, Idioticon.
 *Gesenius, hebr. Grammatik. Gr. Ausg.
 *Biblia hebraica, ed. Hahn.
 *— do., ed. Baer et D. Einz. Thle. od. kplt.
 *Septuaginta, ed. Swete.
 *Hommel, süd-arab. Chrestomathie.
 *Noeldeke, semitische Sprachen.
 *Bibliothek, keilinschriftl. Alle Bde.
 *Delitzsch, Handwrtrb. d. assyr. Sprache.
 *Dillmann, aethiop. Grammatik.
 *Caspari, arabische Grammatik.
 *Stumme, Gramm. d. Tunes.-Arabisch.
 *Spitta, Gramm. d. Aegypt. Vulgar-Arab.
 *McKlean, Gramm. of vernacular Syriac.
 *Brockelmann, Lexicon syriacum.
 *Porta linguarum.
 Socin, arab. Grammatik.
 Praetorius, aethiop. Grammatik.
 Delitzsch, assyr. Grammatik.
 Strack, hebräische Grammatik.
 Marty, bibl.-aram. Grammatik.
 Mercks, Targum-Chrestomathie.
 Erman, ägypt. Grammatik.
 Steindorf, kopt. Grammatik.
 Zimmern, semit. Sprachen.
 Petermann, samarit. Grammatik.
-
- Gengler, Hofrecht Burckhardts v. Worms.
- [10111] Vinzenz Fink in Linz:
 Angebote direkt.
 *1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jahrg. 1—8. In Hlbjahrbsde. geb., gut erhalten.
- [10127] Lampart & Comp. in Augsburg:
 Das Werk Ad. Menzels in allen Ausgaben.
- [10161] Rud. Kleins Nachf. in Kopenhagen:
 Antiquarisch.
 *A. de Gisy, Manuel de diplomatique. Paris 1894.
 *Hauptmann, A., d. Wappenrecht. Bonn 1896.
 *Springer, A., Quellen d. Kunstdarstellgn. im Mittelalter. Leipzig 1879.
 Angebote werden direkt erbeten.
- [10132] J. Ricker'sche Buchh. in Giessen:
 Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
 Origenes, in Scripturas commentaria, ed. Huet. Rothomagi 1668.
 Callimachea, ed. Schneider. 1870—74.
 Merkel, jurist. Encyklopädie.
 Volkmann, Grundr. d. Psychologie. 4. A.
 Brentano, Psychologie.
 Merkel, Abhand. a. d. Gebiete d. röm. Rechts.
- [10154] Boysen & Maasch in Hamburg:
 Direkte Angebote erbeten.
 *1 Handbuch der Ingenieurwissenschaft. 3. Bd. Wasserbau. I. Abthlg. 1. Hälfte. Voruntersuchung.
 — do. 3. Bd. Wasserbau. I. Abthlg. 2. Hälfte. Wasserversorg. d. Städte.
- [10156] Körner'sche Buchh. H. Paul Mütsel in Erfurt:
 1 Casanova, Mémoires. Franz.
 1 Propaganda. 1. Jahrg.
- [9910]¹ L. Thelemann in Weimar:
 *Lauckhardt, Orbis pictus. M. Stahlstichen.
 *Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
 Angebote direkt.
-
- [10256] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a M.: Arnim, Werke.
 Bd. 4. Kronenwächter, II.
 7—8. Gräfin Dolores.
 9. Der Pfalzgraf etc.
 10. Seltsames Begegnen etc.
 11. 12. Der Wintergarten.
 15. Landhausleben.
 16. Halle u. Jerusalem.
 17. Wunderhorn. Bd. 3.
 19. Päpstin Johanna.
 20. Schaubühne. Markgraf Philipp.
 21. Wunderhorn. Bd. 4.
 22. Gedichte. Bd. 1.
 Zeitschrift f. vergleich. Litteraturgesch. 1893—98.
-
- [10268] Karl Krebs in Giessen:
 *Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. Judent.
 *Bulle, Gesch. d. neuest. Zeit. 1815-85.
 *Döllinger, Kirche u. Kirchen etc.
 *Dörr, der Krieg 1870/71. 3 Bde.
 *Krämer, Carl Theod. Frhr. v. Dalberg. 1821.
 *Protestantenbibel neuen Testaments.
 *Allg. Landr. f. die preuss. Staat. 1863.
 *Daniel, ill. kleineres Handbuch d. Geographie. 2 Bde. 1882.
 *Rocholl, Armenpflegerecht. 1873.
 *Hartmann, Provinzialrecht des Fürstenthums Eichsfeld. 1835.
 *Hase, Kirchengeschichte. 9. A. 1867.
 *Caroli IV. aurea bulla. Frankf. 1658.
 *Kugler, Handbuch d. Kunstgeschichte. 2. A. 1848.
 *Archiv f. Gesch. d. deutsch. Buchhandels. II. VIII. XII.—XIV.
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 13—16. Origbd.
 *Beckers Weltgeschichte. 8. Ausg.
 *Radhausen, Osiris. 3 Bde.
 *Chronica d. Stadt Eulenhause.
 *Kannenberg, Kleinasiens Naturschätze.
 *Richter, die Gletscher der Ostalpen.
 *Löwenberg, Geschichte d. geogr. Entdeckungsreisen.
-
- [10198] Friedrich Fleischer Verlagsb. in Leipzig, Beethovenstrasse 10:
 *Franceson, C. F., Grammatik der spanischen Sprache. 11. verbesserte Auflage.
 *Das neue Universum. Bd. 1.
 8. 9. 11. 13. Gut
 *Karl Mays ges. Reiseerzählgn. erhalten.
 Einzelne Bände geb.
 *Stettiner entom. Zeitung. Bd. 1. 3. 4. 5. 6. (1840, 1842—45.)
 *Gessner, Salomon, sämtliche radirte Blätter. 2 Bände. 90 M. ord.
-
- [10199] E. Lucius in Leipzig:
 Gartenlaube 1856, 59, 60.
 Tabernaemontanus, Kräuterbuch.
 Busch-Album.
 Thieme-Pr., engl. Wörterbuch.
-
- [7750]² F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium in Leipzig:
 *Ausland. 1828, 29, 31, 38, 46.
 [10082]¹ Johannes Trube in Offenburg:
 Indianer-, Räuber- u. Rittergeschichten. à 25 M. ord.
-
- [10112] Conrad Kloss in Hamburg:
 *1 Woedtke, Comment. z. Unfallgesetz.
 [10114] I. Taussig in Prag:
 Handbuch d. Ingen.-Wiss. I. III. IV.
 Bartlett (W.), Reisen. Alles.
 Langenbacher-Nosek, Holzmesskde. II-IV.
 Breymann, Construction. I. III. IV.
 [10102] Eisenschmidt's Bh. in Berlin NW. 7:
 *Treitschke, dtsc. Gesch. im 19. Jahrh. Bd. 1—5. Geb.
 Angebote erbitte direkt.
-
- [10401] Moritz & Münnzel in Wiesbaden:
 *1 May, durchs wilde Kurdistan.
 *1 Wied, Beiträge z. Naturgesch. Brasil.
-
- [10096] Hans Hoffmann in Wien IX/2, Alserstr. 22 (Komm: Herm. Zieger, Leipzig):
 *Swoboda, Arbitrage. 9. A.
 Lubbock, Urgesch. d. Menschen.
 Hoernes, Urgesch. d. Menschen.
 Much, M., Kupferzeit in Europa.
 Pulzki, Kupferzeit in Ungarn.
 Buch d. Erfindgn. Neueste A., sow. ersch.
-
- [10099] Friedrich Hofmeister in Leipzig:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. Letzte Aufl.
-
- [10108] Louis Finsterlin in München:
 Riehl, Kulturstud. aus drei Jahrhund.
 Gmelch, Styl u. Leseb. f. Mittelkl. Chur.
 Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen.
 Balling, die Bierbrauerei.
-
- [10274] Voss' Sortiment in Leipzig:
 Fleay, a biographical chronicle of the English stage 1559-1642. 2 vols. 1891.
 Stoerk, z. Methodik d. öffentl. Rechts.
 Mathesis p. Mansion. Vol. 1—15.
 Dhamapoda, d. Wahrheitspfad, übers. v. Neumann.
 Moser, Corpus juris evang. Züllichau 1737.
-
- [10275] Friedrich Beck in Wien:
 Hünersdorfer, Anleitung z. Abrichten d. Pferde. Cassel 1840.
 La Gueriniere, d. Reitkunst. Deutsch.
-
- [10276] J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbuchh. in Prag:
 Oeynhausen, Gang d. Pferdes — Sitz d. Reit.
 Wagner, Lehr- u. Handbuch d. polit. Oekonomie. 1. Bd. 1892.
 Mayer, Instruction f. Draintechniker.
 Mansion, Calcul différentiel.
 Realencyclopädie d. ges. Pharmacie, hrsg. v. Geissler-Moeller.
 Du Bois-Reymond, Reden. I/II.
 Helmholtz, Vorträge u. Reden.
 Minckwitz, nhd. Parnass.
-
- [10278] A. Asher & Co. in Berlin:
 *Dichter d. dtscn. Volkes. Berlin 1846.
-
- [10288] A. & O. Schedin, Univ.-Bh. in Lund:
 Jaccoud, Leçons de clinique médicale à l'hôpital de la Charité Paris. 1874.
-
- [10045]¹ G. Heckenast's Nachf., Pressburg:
 *1 Lemcke, pop. Aesthetik.
 *1 Scandalgesch. europ. Höfe. Band 4. Italien oder 10 Bde. kplt.
 *2 Jordan, die Sebalds.
 *1 Böhlaus, reines Herzens schuldig.
-
- [10131] J. B. Wolters in Groningen:
 1 Schleiermacher, Reden üb. d. Religion.
 1 — der christliche Glaube nach den Grundsätzen d. evang. Kirche. 2. A. 1831.

- [10255] A. Blažek jun. in Frankfurt a. M.: Aucassin et Nicolette, hrsg. v. Suchier. Beyer, Elementarb. d. gesproch. Französ. u. Ergänzungsheft.
Bourcier, Récits de phonétique franç. Dubray, Fautes de français. Franke, französ. Stilistik. Junker, Grundr. d. Gesch. d. franz. Litt. Larousse, Dict. compl. ill. Lessings 3 Bücher Fabeln zum Uebersetzen ins Französ., v. Voelkel. Meurer, französ. Synonymik. Ploetz, Syntax u. Formenlehre. Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch. Ratzel, Völkerkunde. Röttgen, altfranzös. Lautgesetze. Rolandslied. Hrsg. v. Cledot. *Schiller, Handb. d. prakt. Pädag. Franz. N. Test. m. beigedr. griech. Text. Ueber Land u. Meer 1891, 97. Fol. Tobler, französ. Versbau. Zola, la débâcle.
- [10264] W. Groos, Hofbh. in Coblenz:
*Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergang. Kplt. u. einz. Lagarde, deutsche Schriften. Riehl, Naturgesch. d. Volks. Kplt. u. einz. Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. einz. Dahn, ein Kampf um Rom. Freytag, Ahnen. Kplt. u. einz. Groth, Quickborn. Jordan, Siegfriedsage. Galen, Irre von St. James. Geb. — Irrlicht von Argentières. Geb.
- [10262] Hermann Behrendt in Bonn:
*Journal of Physiology. I-XXII. 1878-98. Cornill, Einleitg. ins Alte Test. Reichsgesetzblatt 1898. Schack, halbes Jahrhundert. Kreussler, Chemie. Zitelmann, Rechtsgeschäfte. 1889-90. — Irrthum u. Rechtsgeschäft.
- [10266] Ferber'sche Univ.-Bh. in Giessen:
*Schröder, Geburtshülfe. Geb.
- [10133] Seyffardt'sche Bh. in Amsterdam:
Cassel, P., der Schwan in Sage u. Leben. 3. Aufl. Henning, F., vaterländ. Geschichtsbilder f. d. deutsche Jugend.
- [10128] Rühle & Schlenker in Bremen:
1 Statist. Jahrbuch f. d. dtsche. Reich 1896. (17. Jahrg.)
- [10135] Karl Schüler in München, Maximilianstrasse 2:
1 Cohn, Zahnhelkunde. 2 Bde.
- [10129] Otto Hammerschmidt, Buchh. in Hagen, W.:
1 Gerstenbergk, Holzberechnung. 1.-3. Aufl. 1 Daheim-Kalender 1867, 1876/7.
- [10077]¹ Gerstenberg'sche Bh. in Hildesheim:
*Polterabendscherze.
*Gedichtsammlungen, für grüne, silberne, goldene Hochzeit u. dgl. Angebote direkt erbeten.
- [9956]¹ Heinr. Stephanus in Trier:
*Baudenkmäler a. Grossbritannien u. Irland. Palastarchitektur v. Oberitalien u. Toskana. (Beide bei Wasmuth, Berlin, erschienen.)
- [10189] Paul Schimmelwitz in Leipzig:
*Hoffmann, Commentar z. sächs. bürgerl. Gesetzbuch. Dernburg, preuss. Privatrecht. Bd. 1. Tischendorf, Präp. f. geogr. Unt. Bd. 4. Freiburg u. s. Bauten. (Lor. & Waetzel.) Berlin u. seine Bauten. Neue Aufl. Fritsch, Denkmäler dtschr. Renaissance. Oncken, Gesch. in Einzeldarstellgn. Kplt. Marx, Kapital.
- [10195] Fr. Haerpfer'sche Bh. (R. Schoeffl) in Prag:
*1 Mitterbacher, Abbildgn. ägypt., griech., röm. Alterthüm. d. Priesterstandes der Römer etc. (Prag 1819, Bohmann.) *1 Zeitschrift f. Geburtshülfe. (Karger.) Jg. 1888/97. *1 Lagarde, Onomastica sacra. (Tübingen.) *1 Grundriss der german. Philologie. *1 Ettinghausen, combinatorische Analysis. *1 Tylor's, E. B., gesammelte Werke. Auch einzeln. Angebote direkt.
- [10196] Friedr. Fleischer's Sortim. (A. Stöphasius) in Leipzig, Universitätsstr. 3; Gaupp, Comm. z. Civilprozessordnung. Homöopath. Haustierarzt. Lübke, Kunstgeschichte. Conrad, Handwörterb. d. Staatswiss.
- [10191] Hirt'sche Sort.-Buchh. in Breslau:
*Merget, Gesch. d. dtschn. Jugendlitteratur. Arndt, 7 Worte Christi am Kreuz. Bergau, Erkl. d. wichtigst. Kunstausdrücke.
- [10197] Zuckschwerdt & Co. in Leipzig:
Byzantinische Zeitschrift. Bd. 1—7. Draudius, Bibliotheca librorum germanicorum classica. Frankfurt 1625.
- [10103] F. Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
*Gegenbaur, Epiglottis. 1892. Tiedemann, Anat. u. Naturgesch. d. Vögel. 1810—14. Dtsche. med. Wochenschr. Jg. I. 1875. Haeser, Gesch. d. Medizin. Bd. 2. Lfg. 7 u. f. Berthsen, Chemie. Arnold, Chemie. Richter, anorgan. Chemie. Ortner, spec. Therapie. Penzoldt, Arzneibehandlung. Tappeiner, Arzneimittellehre. Pollatschek, therapeut. Leistgn. 1897.
- [10105] H. Milbitz in Lodz, Russ. Polen:
*1 Dammer, Handbuch der chemischen Technologie. Brosch. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- [10106] Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
*1 Nohl, Beethovens Leben. 3 Bde.
- [10104] Josef Šafář in Wien VIII/1:
Archiv f. Verdauungskrankh. 1. Bd. Zeitschrift f. physikal. Therapie. 1. Jahrg. Pharmaceut. Centralhalle 1898. Junius-Briefe, v. Ruge. Fick, Physiologie. 1891. Virchows Jahresbericht 1895—97. Vom Fels zum Meer. XVI, Heft 1. 6 u. 8. Kirchner, Militär-Gesundheitspflege. 1896.
- [10137] Fäsi & Beer in Zürich:
Peschel, Geschichte d. Erdkunde. Scherr, Novellenbuch. Bd. 3 u. 6.
- [10122] Jul. Baedeker in Düsseldorf:
*Yonge, Heartsease. Rosegger, d. ewige Licht. Schultze, Berechn. d. Löhne. Humorist. Deutschland. Alte Jahrgänge. *Yonge, the Heir of Redclyffe.
- [10120] J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
*Oppermann, Schulatlas. Ravenstein, plast. Schulatlas. 1. Stufe. Arbeiten a. d. physiol. Anst. z. Lpzg. 5. Jg. Fresenius, Evangelienpredigten. — Epistelpredigten. Stark, Morg.- u. Abendandachten.
- [10118] Gustav Brauns in Leipzig:
Gute Kamerad. Alle Bde. Engelhorns Romanbibl. Geb. u. ungeb. in grösseren Partieen. Ludwig Richter. Alles. Kugler-Menzel u. Menzel, Friedr. d. Grosse.
- [10117] Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*Gebhardt, Handb. d. Geschichte. Gourgaud u. Montholon, Diktate Napoleons auf St. Helena, Memoiren etc. Müller, d. wichtigst. Resultate z. Berechn. eis. Träger u. Stützen.
- [10115] J. Staudinger Ant. in Würzburg:
Hartwig, Auf Umwegen. Roman. Franz. Wörterbücher. Salings Börsenpapiere. Handbuch der südtschn. Actiengesellsch.
- [10126] Fehsenfeld's U.-Bh. in Giessen:
Wagner-Guthe, Lehrbuch d. Geogr. Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen.
- [10141] Alex. Beyer in Dresden:
Schmidt, Völkerbilder a. d. alten Welt. Bd. 1. 2. Kart.
- [10148] H. Hugendubel in München:
*Onckens allgem. Geschichte. Künstler-Lexikon. Giesenhagen, Botanik. Handwörterbuch d. Staatswissenschaft. Hertwig, Zoologie. Goethes Werke. Weltlitt. in Doppelb.
- [10153] F. W. Kasten in Chemnitz:
*Fasbender, mechan. Technologie der Bierbrauerei.
- [10152] A. R. Bernhardt in Dresden:
*Nietzsche, Fr., Werke. (Auch einz. Bde.) Ehlers, an ind. Fürstenhöfen.
- [10015]¹ Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien:
Pan. 1. u. 3. Jahrg. Neue Zeit. 1.—13. Jahrg. Archiv f. soziale Praxis. Bd. 1 u. folg. Neue Rheinische Zeitung 1848—49. Illustrierte Zeitung 1849. Illustr. Kalender 1849.
- [9878]¹ Louis Steffen in Hildesheim:
Daniel, Handb. d. Geogr. 4 Bde. Hansjakob, Residenz. — Lt. von Hasle. Keppler, uns. Herrn Trost. Lehmkühl, Comp. theol. mor. May, Romane. — Alles. Moltke, Schriften. 8 Bde. Meschler, Leben Jesu. Schmitt, Erklg. d. mittl. Katech. 3 Bde.

- [10174] Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 7:
*Thiele, landwirthschaftl. Lexikon. Gr. Ausg. Kplt.
*Roskoff, Geschichte d. Teufels.
*Geschichte d. k. k. österr. Regimenten. Wien 1800—1811. Bd. 2 apart.
*Geschichte d. k. k. Infant.-Regt. No. 32. 52. 61.
*Geschichte d. k. k. Hus.-Rgtr. Nr. 4. 13. 16.
*Cobden, Club essays. Kplt.
*Webers Weltgeschichte. 2 Bde. Geb.
*Dumas, trois musquet., — vingt années après, — Cte. Bragelonne. Edition illustr. Gr. Format.
*Cowley, Facsimiles of the Oxford fragment of Ecclesiastics.
*Moderne Kunst. Jg. 1. 2. 3. 12. Org.-Einbd.
[10177] U. Hoepli, Antiquariat, Mailand:
*Fourges, petites misères de la vie hum. ill. p. Grandville.
*Annales de la Soc. entomol. de la France. 1833 fasc. I., 1835.
- [10175] Frommann'sche Hofbh. in Jena:
1 Kittler, Lehrbuch d. Electrophysik.
- [10176] Grau'sche Buchh. in Bayreuth:
*1 Ganghofer, Schloss Hubertus.
*1 — Klosterjäger.
- [10173] Weller's Buchh. in Bautzen:
1 Neues Blatt 1891.
Gossner, Martin Boos.
Lessings Werke. | Bibl. Institut. Hfzbd.
Goethes Werke. |
Spamers Weltgeschichte. 3. Aufl. Bd. 2, 4, 8, 9, 10.
Freytag, Ahnen. Bd. 5 u. 6.
Hiltl, der böhmische Krieg.
Realencyklopädie d. Pharmacie.
- [10172] Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Boissier et Heyland, Icones Euphorb.
*Kunth, Enum. plantarum. 5 vol.
*Aiton, Hortus Kewensis. 2. ed.
*Jacquin, Stapeliarum in hort. Vindob. cult. descr. 1806.
*Haworth, Synopsis plant. succul.
*Salm-Dyck, Monogr. gen. Aloe et Msembryanth.
*Gravenhorst, Ichneumonologia. 3 Bde. oder Bd. 1 apart.
*Dahlborn, Hymenopt. europ. 2 vol.
- [10146] Leuschner & Lubensky in Graz:
1 Georges, gr. lat. Handwörterbuch. Deutsch-lat. u. Lat.-deutsch.
1 Liszt, Fr., Chopin, übertr. v. La Mara.
1 La Mara, musical. Studienköpfe. I/V.
1 Hugo von Trimberg, d. Renner, hrsg. v. histor. Verein in Bamberg. 33.
1 Wattenbach, Exempla codicum litteris minusculis scriptorum, mit Supplement. I.
- [9971]¹ Adolph Henschel in Hamburg:
*1 König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 3. Aufl.
*Werke über Nahrungs- u. Gen.-M. Eilt, Angebote direkt.
- [10139] Deuerlich in Göttingen:
*Archiv f. civilist. Praxis. Sow. ersch.
*Dareste, Constitutions modernes.
*Stoerk, Handb. d. dtschn. Verfassungen.
- [10181] J. Waibel's Ant. in Freiburg i/Bad.:
Atlas d. topogr. Anatomie.
Burckard, Decretum. Koeln 1749 oder Paris 1548.
Freytag, Waldemar.
Schönhuth, Burgen Badens. II v. S. 390 ab.
Foerster, Abschiedsgabe.
Jammel, Strafprozessordnung.
Francken, rhein. Civilrecht.
Esmarch, Kriegschirurgie.
Zeitschrift f. Bücherfreunde.
Scheff, Handbuch d. Zahnheilkde.
Bismarck, Erinnerungen.
Brockhoff, Klöster.
- [10182] Loescher & Co. in Rom:
*Nov. testam. gr., ed. Gebhardt.
*Féval, les compagnons du silence. Ed. ill.
*Gräfl. Taschenbuch 1871.
*Fischer, die Sprache (?) Caesars. Halle 1853—54.
*Anschuetz, de syntaxi Sallust.
Brugmann, vergl. Grammat. II, 1.
*Portugies. Ansichten u. Porträts, namentlich Seltenheiten. Geschichtl. Werke üb. Portugal (exkl. 19. Jahrh.). Direkte Angebote.
- [10183] Paul Even in Metz:
Spiess, lat. Uebungsbuch für Quinta. Ausgabe vor 1886.
- [10242] T. Trautwein in Berlin:
Richthofen, China.
Grotewold, preuss.-dtsche. Gesetzesammlg. Register apart.
Oppel, Wunderland d. Pyramiden.
Landor, auf verbotenen Wegen.
- [10229] Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl. Lfg. 107 u. f.; Einbanddecken X u. f.
*Planat, Mécanique appliqu.
*Ingen.-Taschenb. v. d. Hütte.
*Ritter, techn. Mechanik.
*Meissner, Hydraulik. Bd. 2.
*Schmidt, pharm. Chemie. 2 Bde. u. einz.
*L'Art. Versch. Jahrgänge.
*Gazette des beaux arts. Versch. Jahrgänge.
*Menzel, Illustr. zu d. Werken Friedr. d. Gr.
*Faber du Faur, Blätter a. m. Skizzenb. 1812.
*Lichtwark, Uebung i. d. Beobacht. v. Kunstwerken.
*Sales Meyer, Handb. d. Ornamentik.
*Mayer, württ. Erbrecht.
*Stobbe, Privatrecht. Bd. 3.
*Vischer, kritische Gänge. 2 Bde. u. 6 Hefte; auch einz.
*— Aesthetik. Teil III, kplt. u. einz. Hefte.
*Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler dtschr. Poesie u. Prosa. 2 Bde. u. einz.
*Jordan, Nibelunge. gr. 8°.
*Heyse, Novellen.
*Ach. v. Arnims Werke. Kplt. u. einz. Bde.
*Mylius, d. Irre v. Eschenau.
*Hölderlins Werke, v. Schwab.
*Wallentin, Auflös. z. d. Maturitätsaufg. d. Mathem.
*Grössere Karte d. Nildeltas.
*Ries, Violinschule.
*Salings Börsenjahrb. 1897/98, 98/99.
- [10213] Mittler's Sort. in Berlin:
Gesch. d. Elisabeth-Regt.
Braumüller, Augusta-Regt.
Mülbe, Garde-Füsili.-Regt.
Ebartz, Grenad.-Regt. 10.
Arnold, Inf.-Regt. 19.
Neff, Inf.-Regt. 28.
Weidner, Inf.-Regt. 29.
Dreising, Füsili.-Regt. 38.
Liebeskind, Inf.-Regt. 40.
Chorus, Inf.-Regt. 51.
Kortzfleisch, Inf.-Regt. 92.
Ausera, Bayr. 7. Inf.-Regt.
Ziegner, Jäger-Bat. 9.
Saldern, Garde-Kür.-Regt.
Albedyll, Kürassier-Regt. 2.
Ardenne, Husaren-Regt. 3.
Balcke, Feldart.-Regt. 7.
Kraetzig, Eeldart.-Regt. 8.
Sprotte, Feldart.-Regt. 9.
Motten, Feldart.-Regt. 17.
Forst, Feldart.-Regt. 19.
Baumann, 1. bayr. Feldart.-Regt.
Lutz, 3. bayr. Feldart.-Regt.
Wollmann, Pion.-Bat. 3.
Volkmann, Pion.-Bat. 4.
Tappen, Pion.-Bat. 10.
Hausch, Pion.-Bat. 12.
- [10228] Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Dtschs. Archiv f. klin. Med. Bd. 1. 2. 3. 12.
*Dtsche. med. Wochenschr. 1876, Bd. 1.
*Forschgn. z. dtschn. Gesch. Bd. 18.
- [10171] Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Buchhändleradressbuch.
Gudenus, Sylloge dipl. 1728.
*Vischer, auch Einer.
- [10254] Baedeker'sche Buch- und Kunsthändlung in Elberfeld:
*Kürschner, Literaturkalender.
*Generalstabswerk Krieg 1870/71.
*Rückert, von Beyer.
*Freytag, die Ahnen.
*— dramatische Werke.
*— verlorene Handschrift.
*Uhland, Werke.
*Grillparzers Werke.
*Shakespeare, Werke. Deutsch.
*Dahn, Werke.
*Storm, Werke.
*Hebbel, Werke.
*Tieck, Werke.
*Mörike, Werke.
*C. F. Meyer, Werke.
*Grimm, Briefwechsel.
*Scherer, Litteratnr.
*Wackernagel, Litteratur.
*Salings Börsen-Jahrbuch 1898/99.
*Hackländer Werke.
*Bulletin of the International Railway Congress. Kplt. Französisch od. englisch.
*Glasers Anualen 1896. Kplt.
*Annalen d. Chemie. VII. Suppl.-Bd., Hft. 3. Angebote sind direkt erbeten.
- [9793]¹ Hermann Jakob in Karlsbad:
*Alte Ansichten u. Bücher v. Karlsbad. Angebote mit Postkarte erbeten.
- [10119] Gropius'sche Bh. in Berlin W. 66:
*Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.

- [10282] **G. P. Aderholz'** Buchh. in Breslau: Bisping, Johannes-Evangelium.
— Matthäus-Evangelium.
Lüken, Traditionen d. Menschengeschlechts.
Sailers Werke.
- [10281] **Fr. Rivnáč's** Buchh. in Prag:
1 Oesterr.-ung. Monarchie in Wort u. Bild:
Ungarn. 2. Bd.
1 v. Kalbermatten, Sumpfleben u. Jagden.
1 Hunfalvy, Ethnographie v. Ungarn.
- [10279] **Ulrich Putze** in München:
1 Der gegenw. Stand d. Moorkultur u.
d. Moorbesiedelung in Preussen. (Denkschrift, hrsg. im Auftr. d. k. preuss.
Ministeriums f. Landw.)
1 Mitteilungen d. Vereins z. Beförderg.
d. Moorkultur 1895, 96, 97.
1 Sascha Schneider-Album. I. Theil.
1 Récits des campagnes de Frédéric II.
Tome I. II. (Bibl. internationale de
l'hist. militaire.)
1 Récits de la campagne de 1809 en
Allemagne. (Bibl. intern. de l'hist. milit.)
1 L'Oeuvre de Dürer. (Amand Durand.)
- [10143] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a M.:
1 Benseler-Schenkl, griech. Wörterbuch.
2 Bde.
- [10144] **Jacob Dybwad** in Christiania:
1 Atlas der Diatomaceen-Kunde, hrsg. v.
A. Schmidt. Heft 1—53. Aschersl.
u. Leipzig 1874—1897.
1 Michelet, Louis XIV.
- [10145] **Lampart & Comp.** in Augsburg:
*1 Blätter für administrat. Praxis. Sämtl.
Jahrgänge, einzeln od. kpl.
1 Seydel, Staatsrecht.
1 Scherr, Geschichte der Religion.
- [10230] **Georg Wattenbach** in Berlin SW.12:
*Muther, R., Geschichte d. Malerei. Dtsche.
od. englische Ausgabe.
- [10147] **J. Schimmelburg** in Halberstadt:
*1 Memoiren der Gräfin Remusat. Dtsche.
Uebers. von A. Ebeling.
- [10142] **Bruno Meyer & Co.**, Königsberg i/Pr.:
*Toussaint-Langenscheidt, franz. Unter-
richtsbriefe.
*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
5 Bde.
- [10180] **H. Woldag** in Bad Harzburg:
*Haidheim, Elisabeth von Brandenburg.
3 Bde. 1878.
Angebote direkt.
- [10284] **C. Haacke** in Nordhausen:
*1 Sachs-Villatte, franz.-dtschs. Wörter-
buch. Gr. Ausg.
- [10121] **A. Henry** in Bonn:
1 Kaulen, Assyrien. Geb. oder brosch.
- [10271] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Quenstedt, Handb. d. Petrefaktenkunde.
*Plötz, Syllabaire. Mehrfach, billig.
*May, Carl. 4 M.- u. 7 M.-Bde.
*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.
Neueste Aufl.
- [10251] **K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:
Guthe-Wagner, Lehrbuch d. Geographie.
Hamerling, s. Dichtgn. u. deren Beur-
teilung. 1869.

- [10267] **Grüneberg's** Buchh. (H. Woller-
mann) in Braunschweig:
*Röder, homilet. Handbuch.
- [10272] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
*Redwitz, deutsches Hausbuch.
*Reichard, Belagerung Strassburgs.
*Droysen, histor. Handatlas.
- [10298] **Ch. Eggimann & Co.** in Genf:
Heyne, dtschs. Wörterbuch. Gr. Ausg.
Low, English Catalogue. Vol. V.
- [10250] **C. E. Klotz** in Magdeburg:
*1 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
*1 Meyers grosses Konv.-Lexikon.
Beides letzte Auflage.
- [10253] **E. Rehfeld'sche** Buchhdlg. (Curt
Boettger) in Posen:
*Smidt, Devrient-Novellen.
- [10252] **Emil Oliva's** Buchhandlung (Arthur
Graun) in Zittau:
*Dächsel, Bibel. 7 Bde.
- [7637]² **Paul Waetzel Verlag**, Freiburg i B.:
*Alles über Bienen und Bienenzucht.
Angebote jederzeit erwünscht.
- Kataloge.**
- [10095] Soeben erschien in unserem Anti-
quariat: Katalog V: **Medizin**. Gratis und
franko.
München, den 20. Februar 1899.
Schacherl & Mütterlein.
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [10054] **Umgehend zurück**
erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von
- Haeder**, Die kranke Dampfmaschine.
Leinbd. 4 M 50 δ netto.
Düsseldorf, 22. Februar 1899.
- L. Schwann.
- [9721] Umgehend zurück erbitte alle remis-
sionsberechtigten Explre.: **Dilettantenbühne**,
Heft 2 (Des Baters Fluch).
Nach dem 24. April fann ich nichts mehr
zurücknehmen.
Düsseldorf, 6. Februar 1899.
- W. Deiters.
- [9265] **Umgehend zurück**
erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:
- Scherenberg, Ernst, Gedichte** 5. Aufl.
Geb. m. G. 6 M ord., 4 M 20 δ no.
Disponenden können wir auf keinen
Fall gestatten.
Leipzig, den 20. Februar 1899.
- Ernst Neil's Nachfolger G. m. b. H.
- [10261] **Umgehend zurück**
erbitte ich, da es mir an Exemplaren zur
Ausführung fester Bestellungen fehlt:
- Dinglers Polytechn. Journal**. 1899.
Bd. 311, Hft. 1.
Wurde als Probeheft unberednet ver-
sandt.
Stuttgart.
- Arnold Bergsträßer Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.

Umgehend zurückerbeten[10219] alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:**Moeller-Bruck**, Band I
der „Modernen Literatur“**Tschandala Nietzsche**

35 δ netto,

da es uns an Exemplaren zur Erledigung
von Barbestellungen fehlt.

Schuster & Loeffler in Berlin.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**[9786] Für **Kunsthändler!** —
Für einen größeren Kunstverein mit
Sammlungen wird zur Unterstützung
des Direktors ein tüchtiger, durchaus
vertrauenswürdiger, im Kunsthandel
erfahrenen Sekretär gesucht.Als Gehalt sind 3000 M in Aussicht
genommen nebst freier Wohnung
u. Feuerung. Eintritt zum 1. Juli d. J.
Reflektenten wollen ihre Bewer-
bungen nebst Zeugnissen unter J. 12
an mich richten.

Dresden, den 21. Februar 1899.

Emil Richter,
Königliche Hofkunsthandlung.[9246] Tüchtiger I. Sortimenter zur Ver-
tretung auf 2—3 Monate gesucht. Gehalt
nach Übereinkunft; Reiseentschädigung.
Angebote unter R. P. 9246 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.[9217] Jüngerer, gewandter Gehilfe zum
1. April gesucht. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen erbittet
Posen. **E. Nehfeld'sche Buchhandlung**
Curt Boettger.[9804] Für meine Buch- und Papierhand-
lung, verbunden mit Buchdruckerei und
Blattverlag, suche ich zum 1. April d. J.
einen jüngeren Gehilfen ev. Konfession,
der gewandt im Verkehr mit dem Publikum,
namentlich aber eine gute Handschrift haben
und stets pünktlich sein muß.
Mur solche Leute wollen unter Bei-
fügung der Photographie und Angabe der
Gehaltsansprüche ihre Zeugnisse einsenden.
Guhrau (Bez. Breslau). **A. Ziehlse**.[9720] Zum Antritt am 1. April suchen
wir einen jüngeren, gut empfohlenen Ge-
hilfen, der an selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt ist. Bewerbungen mit Gehaltsan-
sprüchen erbitten wir uns direkt.
Königsberg i. Pr., Februar 1899.
E. Th. Nürnberger's Buchhandlq.
(Herm. Fischer).[8381] **E. Buchhändler** (Anfang Dreißiger),
militärfr., wenn möglich musikalisch, mit
allen Arbeiten des Verlags vertraut, wird
zur Unterstützung des Chefs gesucht.Herren, die auf eine dauernde Stellung
reflektieren und gewillt sind, die Interessen
des Geschäfts voll und ganz zu vertreten,
wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse
und Photographie, sowie Angabe der Ge-
haltsansprüche unter G. E. Schn. 8381 an d.
Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[10293] Für den Posten des zweiten Sortimenters sucht ein großes Sortiment Norddeutschlands einen vorzüglich empfohlenen Herrn, der gründliche Kenntnisse besitzt, gewissenhaft arbeitet und über tadelloses Auftreten im Verkehr mit dem Publikum verfügt. Antritt möglichst sofort oder zum 1. April. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Z. 10293 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[9322] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig in den schriftlichen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche u. wenn möglich Beifügung einer Photographie erbeten.

Neu-Ruppin.

Paul Howe.

[9221] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift, der sicher und gewandt im Verk. m. d. Publ. und allen Buchungen ist, auch Geschäft in der Schauf.-Dekorat. besitzt. Nur gut empfohlene Herren, die diesen Ansprüchen genügen, wollen sich unter Beif. v. Zeugn.-Abschriften u. Photogr. mit Ang. d. Geh.-Anspr. melden.

Hanau.

G. M. Alberti's Hofbuchh. u. Verlag.

[10227] Größeres Berliner Sortiment sucht zum 1. April tüchtigen Gehilfen m. guten Empfehlungen. Gehalt ca. 100 M. Bewerbungen an **Max Paschke** in Berlin, Dessauerstraße 14 (Stellenvermittlung des „Krebs“).

[10192] Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen, der befähigt ist, selbstständig, exakt und gewandt zu arbeiten. Neben sauberer Handschrift, Ordnungsliebe und Pünktlichkeit legen wir besonderen Wert auf längeres, möglichst dauerndes Verbleiben. Herren gesetzter Alters, die gesund sind und obigen Anforderungen zu entsprechen glauben, wollen sich umgehend mit Abschrift ihrer Zeugnisse, Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Breslau, Ring 4.

Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung.

[10244] Für eine Buch- u. Papierhandlung in Oberschlesien wird ein Buchhändler, der auch mit der Buchführung einer Königl. Lotterie-Einnahme vollständig vertraut ist, zum 1. April gesucht. Wohnung und Kost im Hause. Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche u. Z. 10244 a. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[10186] Zum 1. April wird zur Unterstützung eines älteren Kollegen ein tüchtiger junger Gehilfe gesucht, dem die Prüfung der Druck- und Papierrechnungen, sowie die teilweise Führung der Kalkulationsbücher übertragen werden soll.

Herren, die im Bureau einer Buchdruckerei od. Papiergroßhandlung gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt 100 M.

Berlin W. 8., 23. Februar 1899.

Carl Heymanns Verlag.

[10292] Zum 1. April wird für Expeditionsarbeiten im Sortiment und Verlage ein jüngerer Gehilfe gesucht; derselbe könnte auch im Verlage gelernt haben und den Wunsch besitzen, sich Sortimentskenntnisse anzueignen. Gute Handschrift und einige Fertigkeit in der Korrespondenz erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter H. 10292 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[9069] Zu Ostern oder früher suche einen Lehrling oder Volontär unter günstigen Bedingungen.

Hannover.

H. Lindemann.

[10289] Älterer Verlagsgehilfe von zuverlässigem Charakter, tüchtiger Arbeitskraft und guter Bildung, in allen Geschäften des Verkehrs mit dem Sortimentsbuchhandel und des Vertriebs erfahren, findet z. 1. April Vertrauensposten in einem vornehmen Berliner Verlage. Monatsgehalt 175 M.

Angebote unter Chiffre G. R. 11 66 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[10290] Junger Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen für eine Hamburger Firma zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 10290 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10291] Erster Sortimenten, am besten Katholik, dem der buchh. Verkehr an Univ.-Plätzen nicht fremd ist, wird für eine angesehene Firma in angenehmer Stadt des westl. Deutschlands gesucht. Salär den Leistungen entsprechend. Angebote m. beigefügten Zeugnisabschriften u. Z. Z. Z. 10291 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[9998] Zum 1. April suche einen jüngeren evangel. Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat. Gehalt bei freier Station 40 M monatlich.

Bunzlau i/Schl. **Ernst Muschket.**

[7678] Zur selbst. forrest. Führung u. Hebung meines (zumeist polnischen) Verlages suche einen durchaus verlässlich u. tüchtigen, der deutschen u. poln. Sprache vollkommen mächtig. Gehilfen. Eintritt ev. auch erst in einigen Monaten. Ang. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an **Ed. Feitinger** in Teschen, Oestr.-Schl.

[9666] Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein zuverlässiger Gehilfe od. Expedient jüngeren Alters mit schöner Handschrift gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch und den Zeugnissen in Abschrift u. B. M. 9666 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

[10049] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der mit den Antiquariatsarbeiten vertraut sein muss. Den Bewerbungen bitte Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Göttingen, im Februar 1899.

Dieterich'sche Universitätsbuchh.

[9992] Für die zweite Gehilfenstelle in meinem Sortiment suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen Buchhändler, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Angenehmer, gut bezahlter Posten. Herren, die mit schweizerischen Verhältnissen schon vertraut, erhalten den Vorzug. Gute Zeugnisse und gute Handschrift unerlässlich. Einsendung der Photographie erwünscht.

J. Huber in Frauenfeld.

[9947] Wir suchen zum 1. April für Sortiment u. Leihanstalt einen gut empfohlenen, gewandten, jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Gef. Bewerbungen erbitten direkt.

Frankfurt a. M.

Steyl & Thomas,
Hofmusikalienhandlung.

[10209] Zum 1. April, event. auch etwas später, suche ich einen tücht., egaft arbeit. jüngeren Gehilfen, der auch im Antiquariat Bescheid weiß und selbstständig fata-logisieren kann.

Gehalt 75 fl. monatlich.

Laibach, 20. Februar 1899.

Otto Fischer.

[10269] Zum 1. April d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen evangel. Konf. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

F. C. Neidhard's Buchhandl. **Max Niemz** in Speyer.

[10010] Für unsere deutsche Abteilung wird ein jüngerer Verlagsgehilfe mit besseren französischen Sprachkenntnissen gesucht, der mit Auslieferung, Kontenführung u. deutscher Korrespondenz vertraut ist. Nur Herren, die sofort oder baldigst eintreten können, sind um schriftliche Bewerbung in französischer Sprache gebeten. Photographie erwünscht. Einstweilen keine Zeugnisabschriften.

Paris, Rue Auber 3.

Calmann-Lévy.

[9826] Zum 1. April suche ich einen jüng. tüchtigen Gehilfen. Kenntnisse des Antiquariats erwünscht.

Anfangsgehalt 75 M.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. erb. **L. Kinet** in Düsseldorf.

[6920] Lehrling! — Zu Ostern suche ich einen Lehrling aus guter Familie unter günstigen Bedingungen.

Düsseldorf, Februar 1899.

C. Beringer, Hofbuchhändler

in Fa.: Schröder'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[10247] Ein junger Mann findet als Volontär oder Lehrling in meiner Verlagsbuchhandlung zu Ostern Aufnahme. Handelschule am Platze.

Frankenberg i. S. **Carl Stange.**

[8450] Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung für meine Buchhandlung.

Bernburg a. S.

M. Held
Hofbuchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

[10057] Gelernter Sortimenten, elf Jahre im Buchhandel, seit ca. 1½ Jahre in meinem Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. April in einem lebhaften Sortimentsgeschäft (Rheinland bevorzugt) Stellung. Suchender ist im Besitz guter Litteraturkenntnisse, hat Erfahrung im Kunsthandel und ist besonders für den Kundenverkehr geeignet. Gef. Angebote werden erbettet unter # 531.

Leipzig. **R. F. Kochler.**

[9668] **Reisebuchhandlung!** Filialbuchhandlung! — Tüchtiger junger Buchhändler, in leitender, ungekündigter Stellung in einer ersten Wiener Reisebuchhandlung, möchte sich verändern.

Suchender besitzt regstes Interesse für sein Fach, ist intelligent und strebsam u. wird von seinen früheren Chefs wärmstens empfohlen. Reflektiert wird auf e. leitende selbstständige Stellung. Gef. Angebote u. „R. S. 3. 2“, Wien VIII, Postamt Mariatreugasse.

[8569] Für einen erfahrenen Buchhändler suche ich eine Lebensstellung im Verlag. Betreffender besitzt gute Schul- und Fachbildung, welche letztere er sich in einer Reihe angesehener Sortiments- und Verlagsfirmen des In- und Auslandes erworben hat und dürfte er für die Arbeiten der Herstellung und des Vertriebs durchaus geeignet sein. Nähere Mitteilungen erfolgen auf Anfragen, die ich unter Chiffre R. M. K. # 53 an mich zu richten bitte.

Leipzig, 14. Februar 1899.

F. Volkmar.

[9211] Buch- und Kunst-Sortimenten, 30 J. alt, ledig, 13 J. b. Fach, wünscht sich zum 1. April oder später zu verändern.

Bis jetzt stets in grösseren Geschäften an leitender Stelle m. bestem Erfolge thätig, reflektiert Such. nur auf einen gleichen Posten, wo ihm Gelegen. geboten, sich durch selbständiges initiatives Arbeiten eine Vertrauensstellung zu erwerben u. d. Chef zu entlasten und zu vertreten. Berlin oder Grossstadt bevorzugt. Vorzügl. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Herren, die eine wirkl. zuverlässige Kraft suchen, belieben ihre gef. Angebote unter E. L. 9211 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[10246] Für ein junges Fräulein aus guter Leipziger Familie wird Stellung in einem hiesigen Verlags- oder kleinen Kommissionsgeschäft gesucht. Betreffende besitzt schöne Handschrift und ist bereits 2 Jahre in einer Verlagsbuchhandlung thätig. Mit den einschlägigen Arbeiten, als Auslieferung, Kassawesen, Postsachen etc. bestens vertraut, ist Suchende eine gewissenhafte und erste Arbeiterin.

Referenzen und gute Zeugnisse sind vorhanden.

Gef. Angebote unter S. T. 10246 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8951] Für unseren Geschäftsführer und seitherigen Prokuristen — 6 Jahre in unserem Geschäft thätig — suchen wir früher oder später eine geeignete, besser dotierte Lebensstellung.

Betr. Herr besitzt sehr gute Litteratur- und Sortimentskenntnisse, ebenso genaue Kenntnisse vom Kunstsortiment u. d. Rahmenbranche u. kann hinsichtlich seines Charakters u. seiner Leistungsfähigkeit bestens empfohlen werden. Vorzüglichste Zeugnisse und Empfehlungen seiner früheren Chefs stehen zu Diensten.

Zu weiteren Auskünften sind wir gern bereit.

Frankfurt-Oder, Februar 1899.
B. Waldmann's
Buch- und Kunsthändlung
(W. Schönduve).

[9669] In Schweden, Norwegen oder Dänemark sucht ein intellig., junger Buchhändler, der sich z. Zt. in leitender, ungekündiger Stellung in einer ersten Wiener Reisebuchhandlung befindet, passende erste Stellung.

Suchender besitzt gute Kenntnisse in allen Zweigen des Buchhandels, spricht und korrespondiert französisch u. englisch, ist fleissig u. streblos und hat wirkliches Interesse für seinen Beruf.

Gef. Angebote unter O. K. 99 nach Wien, Postamt Garnisonsgasse.

[10259] Für einen in allen Verlagsarbeiten gründlich erfahrenen jungen Buchhändler, der zwei Jahre die erste Gehilfenstelle in meinem Verlage zu meiner vollen Zufriedenheit inne hatte, suche ich zum Mai eine Stelle in einer Berliner oder Leipziger Verlagshandlung. Zu weiteren Mitteilungen stehe ich zu Diensten.

Bonn. *Emil Strauss' Verlag.*

[10011] Für einen jungen Verlagsgehilfen, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und nach dieser Zeit noch 2 Jahre als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche ich Stellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Newwied.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

[8603] Ein gut empfohlener Gehilfe, Realgymnasial-Abiturient, sieben Jahre im Buchhandel, der seit zwei Jahren in einem angesehenen Sortiment Italiens beschäftigt ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April in einer grösseren Stadt mit Bevorzugung des Auslandes einen Bureau posten von Dauer.

Gef. Angebote befördert unter D. H. 66 Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

[663] Tücht. Kraft, 27 J. alt, 3. St. 1. Gehilfe in anges. südd. Sortimente, sucht für April dauernden (ev. Lebensstelle) selbständigen, ev. Vertrauensposten in anges. Sortimente od. Verlage. Als energ. selbständiger Berufsgenosse mit Initiative u. regem Geschäftsinnteresse, der sich auch schon als Buchhalter u. an leitender Stelle im Sort. bestens bewährt, wird er seinem Hause gewiß eine treue, schätzenswerte Stütze sein. Gef. Angeb. unter K. 663 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8570] Für einen jungen Mann, der bei mir ein Jahr lang als Volontär, seitdem in verschiedenen Firmen als Gehilfe arbeitete, suche ich zum 1. April, event. später Stellung im Verlage. Es wird nur auf eine Stelle Anspruch gemacht, die in absehbarer Zeit zur Teilhaberschaft oder täuslichen Übernahme des Geschäfts führt. Populäre Richtung, event. Wolfs- und Jugenddruckereien, bevorzugt. Angebote erbitte unter T. A. B. # 631.

Leipzig. **F. Boldmar.**

[10296] Junger Sortimentsgehilfe, 22 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, 4 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment od. Verlag. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. 300 Berlin W., Postamt 10.

[10297] Buchhändler, 12 Jahre beim Fach, 3. St. Buchhalter u. Klassierer e. groß. Buchdruckerei u. Buchh. Westhalens, ungelündigt, sucht Stellung. Suchender ist erfahren in sämtl. Arbeiten des Sort. u. Verl.-Buchh., sowie in Herstellung, Kalkulation von Druckarbeiten etc. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter 10297 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[10025] Für einen jungen Mann, Gymn.-Abiturient, 22 Jahre alt, der perfekter Stenograph, suche ich zum 1. März oder April Stellung in grösserer Sortiment oder Verlag als Gehilfe.

Ich kann betr. Herrn als treuen und strebjamen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiteren Auskünften bereit.

Jena. **H. Haerdle,**
Buchhandlung u. Antiqu.

[9860] Junger Mann, der e. humanistisches Gymnasium absolviert hat, sucht Stellung in grösserer Buchhandl. sofort. Anwerbungen unter „Buchhandel“ Darmstadt, haupostlag.

[9861] Junger Verlagsgehilfe, energisch u. intelligent, Jude, sucht Volontärstelle im Berliner Verlag. Angebote unter 9861 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9623] Für Berlin! J. M., 19 J. alt, evang., sucht 1. April im Sortiment Stellung als Volontär. Vergütung erwünscht. Angebote unter S. Z., postl. Czarnikau.

Vermischte Anzeigen.

Schwedisches Sortiment

[3235] liefert billig und schnell

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm.

[9075] Das billigste „Buchhändler-Adressbuch“, das Firmen-, Personal-, Orts- u. Branchen-Register enthält, ist das

Neue Adressbuch

des

Deutschen Buchhandels

u. d. verwandten Geschäftszweige

mit Gratisbeigabe:

Verleger-Auslieferungs-Tabelle
— 1899 —

Herausgegeben von Walther Fiedler
Preis eleg. geb. 4 M 50 J.

Verlag von Walther Fiedler, Leipzig.

Englische Stahlfedern.

[5079] Nachfolgend verzeichnete Stahlfedern, eigens für mich in England gefertigt, sind von bester Qualität und überaus preiswerth:

1150. Deutsche Schulfeder, braun, Spitze f.; Gross 35 J.

1210. Aluminium-Feder, weiss, ef., f., m., b.; Gross 50 J.

1220. Correspondence pen, weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Kupfer, f.; Gross 40 J.

1230. Henry, braun, f.; Gross 40 J.

1240. Schellfisch, weiss, f.; braun, f.; Gross 45 J.

1250. Commercial pen, Kupfer, ef.; weiss, f.; blau, f.; braun, f., m.; Gross 50 J.

1260. Emanuel - Feder, weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Gross 40 J.

1280. Index pen, braun, ef., f.; Gross 50 J.

1340. School pen, braun, ef., f., m.; Gr. 55 J.

1390. Kaiser-Feder, weiss, f.; Gross 65 J.

1450. Rosen-Feder, weiss, f.; Gross 70 J.

1460. G-Feder, weiss, f.; Gr. 70 J.

1530. Humboldt-Feder, grau, ef., f.; Gr. 90 J.

1570. Classical pen, grau, f., m.; Gross 90 J.

1580. Colossal, braun, f.; Gross 85 J.

Preise netto baar. Mit Ausschluss von No. 1150 rabattiere ich Aufträge von 50 M an mit 10% Rabatt und solche von 100 M an mit 10% Rabatt und 2% Kassensconto. Musterkärtchen mit obigen

33 Federn 20 J baar (nur 1 Expl.).

Fr. Aug. Grossmann,
Schreibwaaren-Grosshandlung in Leipzig.

Klischees

Aus einigen meiner Prachtwerke gebe ich Klischees ab, die sich zur Verwendung für Zeitschriften, Kalender und Jugendschriften vortrefflich eignen. Die Bilder haben den Vorzug, dass sie außer in meinen Verlagswerken noch wenig, grösstenteils noch gar nicht abgedruckt sind.

Proben stehen zur Ansicht zu Diensten.

Adolf Titze in Leipzig.

Warnung.

Drucklegung von Briefen des Professors Dr. J. L. Beck würde ich als Verlegung des Urheberrechts gerichtlich ahnden, wie schon einmal.

Röndringen (Baden), 20. Februar 1899.

J. Lindenmeyer.

[10100] Wir bitten um gef. Angabe der augenblicklichen Adresse des Herrn Albert Mandus. Derselbe reist für Meyers Konversations-Lexikon etc. etc.

Wiesbaden. Moritz und Münnel.

Schäfer & Schönfelder,
Cliché-Verlag und Cliché-Agentur.
[259] Leipzig.

Clichés

für Zeitschriften, Bücher und Kalender.

Zeitereignisse und Porträts — Genre-
bilder — Tierbilder — Länder- und
Völkerkunde — Landschaften — Humor-
und Begegnungsbilder — Bilderrätsel.

Spezialität:

Illustrierung von Büchern und Zeitschriften jeder Art durch im Handel beständliche Clichés.

— Proben in reicher Auswahl. —

Reisender,

[10299] gewandt und energisch, sehr solid, unverheiratet, jahrelang unterwegs, der die **Sortimentsbuchhandlungen** von ganz Deutschland mit nachweisbaren Erfolgen besuchte, Touren und Plätze gut kennt, sucht anderweitig Reiseposten im Buch- oder Kunstverlag, event. verwandte Geschäftszweige. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter F. S. 10299 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19832] Zu vergeben ist der Verlag eines Buches, enthaltend drei Märchen für größere Kinder. Seitenzahl des Manuskriptes 335. Gefällige Anerbietungen sind zu richten an **Minette von Hanneken**, Verfasserin der Märchen „Aus fernen Kindertagen“. — Weimar, Rurthstraße 13.

Fr. Woerster, Leipzig

[902] (gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter fulanten Bedingungen.

[10220] Verleger gesucht

für eine ca. 70 Druckseiten umfassende Schrift unter d. Titel: Das Christentum, wie es zur Zeit der Apostel war, und die katholische Kirche, d. evang. Kirche, d. apostol. Gemeinden, d. Methodisten, d. Heilsarmee, d. Baptisten, d. Darbyisten, d. Sabbathisten u. a. m. vom Standpunkte des Urchristentums aus dargestellt.

Als Honorar wird nur eine gewisse Anzahl Frei-Exemplare beansprucht.

Ad. Rudolph,
Danziger Leibnizstrasse 53

Darmstadt, Elisabethenstraße 53.

[10283] Ein großer Berliner Zeitschriften-Verlag sucht zum sofortigen Eintritt gegen ein Monatsgehalt von 100 M. e. durchaus zuverlässigen Schreiber, der im Besitz einer schönen, deutlichen Handschrift und auch mit den Expeditions-Arbeiten vertraut ist.

Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften
erbeten durch Herrn A. F. Kochler in Leipzig
unter Chiffre 867.

[10287] **Zur gef. Beachtung.**

Disponenden können wir zur O.-Messe nicht gestatten.

Triest.

F. H. Schimpff.

[2134] ■ Restauration ■

jeder Art kauft stets gegen Kasse
Berlin. Hermann Schmidt's Buchh.

Berlin. Hermann Schmidt's Buchh.

Inhaltsverzeichnis.

Un die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.	S. 1553.	Eröffnungsfeier des deutschen Buchhandels.	S. 1553.	Bericht über die jüngst erscheinenden
Bücher.	S. 1556.	Das moderne Plakat am Ende des 19. Jahrhunderts.	Vortrag von Otto Gräf.	Bücher.
S. 1560.	— Sprechsaal.	Am Ende des 19. Jahrhunderts.	S. 1556.	Kleine Mitteilungen.
S. 1560.	— Anzeigeblaß.	— Vortrag von Otto Gräf.	S. 1559.	Personalnachrichten.
Aberholz 1585.	Deutlich in Gött. 1581, 1584.	Groß in Cobl. 1576, 1583.	Kinet 1586.	Preuß & J. 1569.
Alberti in Hanau 1586.	Deutide in Wien 1580, 1583.	Gropius'sche Buchh. in Brln.	Klein's Nachf. in St. 1582.	Wippe in Wü. 1585.
Amtsgericht Holberg 1562.	Dicterich'sche Univb. in Gött.	1584.	Klingenstein in Salzw. 1581.	Manschburg 1584.
Aicher & Co. 1582.	Dunder & H. 1567.	Großmann in Le. 1587.	Klop in Ha. 1582.	Maschdorf 1562.
Auffarth 1585.	Dybwad 1585.	Gsellius'sche Buchh. 1581.	Klop in Magdeb. 1585.	Rehfeld 1585 (2).
Baedeker in Düss. 1583.	Ebbeke in Bromb. 1579.	Grüneberg in Brau. 1585.	Koch in Darmst. 1574.	Richter in Dr. 1585.
Baedeker in Elb. 1584.	Ebenhöch'sche Buchh. 1564.	Haae in Nordh. 1585.	Koebler, R. J., in Le. 1562.	Ritter in Wieß. 1582.
Baedeker in Mühl. 1581.	Eckhardt & Co. 1568.	Haage, C., in Brln., 1581.	1586, 1588.	Rivna; 1585.
Baldamus 1566.	Eckardt in Riel 1580.	Hachmeister & Th. 1576.	Koebler Sort. in Le. 1585.	Rudolph in Darmst. 1588.
Bangel & Sch. 1585.	Eggimann & Co. 1585.	Hammerkjmidt in Hag. 1583.	Kohlhammer 1566.	Rühle & Sch. 1583.
Baer & Co. 1582.	Eintragungen in d. Handels-	v. Hannover, Minette, 1588.	Kornet in Erf. 1582.	Silunge in Or.-Ridjt. 1571.
Bed, G., in Wien 1582.	register 1562.	Haerdle 1587.	Krebs in Wieß. 1582.	1571, 1582.
Behrent in Bonn 1583.	Eisenhsmidt 1582.	Haerpfer'sche Buchh. 1571.	v. Lamas's Nachf. 1581.	Ullrich & Co. in Charl. 1583.
Berge in Brln. 1579, 1581.	Eichlepp 1581.	1583.	Kämpfer & Comp. 1582, 1585.	Unterhofer 1581.
Bergsträßer in Stu. 1585.	Eiken 1584.	Harrwitz Nachf. 1565.	Schaefer & W. 1585.	Vereinsbuchh. in Calv 1562.
Beringer in Düss. 1586.	Häsi & B. 1583.	Haezel Verl. in Le. 1564.	Schäfer & Sch. 1588.	Berl. f. Vorjen- u. Übungs-
Bernhardt in Dr. 1583.	Hebensfeld 1583.	1569.	Schedin, A. & C. 1582.	lit. 1567.
Beyer in Dr. 1581, 1583.	Heßlinger 1586.	Hedenast's Nachf. 1582.	Scherz in Off. 1563.	Berlagsanst. Nationale, in
Blazek jun. 1583.	Herber in Wieß. 1583.	Heinz in Wien 1581.	Schimmelburg 1585.	Steg. 1572, 1573.
Bloem 1563.	Hiedler in Le. 1587.	Heid in Bernb. 1586.	Schimmelwitz 1583.	Bita 1575.
Bonde in Alt. 1570.	Hink in Linz 1582.	Henry in Bonn 1585.	Schimpff in Triest 1588.	Goldmar 1579, 1586(2), 1587.
Bojsen & M. 1582.	Hinstorlin, L. 1582.	Henschel, H., in Ha. 1584.	Schmidt, H., in Brln. 1588.	Wolfenbüch., Wiener, 1583.
Braumüller & S. 1580.	Hödter in Laib. 1586.	Henry in Mannh. 1580.	Schmoll & v. S. Nachf. 1580.	Wog' Sort. in Le. 1582.
Braun, C., in Le. 1588.	Hleidher, C. Dr., in Le. 1587.	Hervold in Ha. 1581.	Schröter in Bur. 1569, 1571.	Waibel's Ant. 1584.
Brauns, G., in Le. 1583.	Hleidher, Dr., Sort. in Le.	Hertel in Neust. 1581.	Schüler in Wü. 1583.	Waldmann in Drff. a. D.
Brotshaus' Sort. 1582.	1583.	Hewer's Bert. in Neuw. 1587.	Schultheiß in Bur. 1570.	1587, 1588.
Brußner & R. 1563.	Hleidher, Dr., Sort. in Le.	Heymanns, C., Bert. in Brln.	Schuster & Voßler 1564.	Warmed in Brln. 1573.
Brunn's Bert. in Mind. 1569.	1582.	1586.	1585.	Waßmuth 1567.
Buchh. d. Actiendruckerei in	Hof Buchh. G. m. b. H.	Hiersemann 1581.	Schwann 1585.	Wattenbach 1585.
Agram 1565.	1581.	Hinrich's Sort. in Le. 1583.	Seyffardi'sche Bh. in Amst.	Waepel in Freib. 1585.
Buchh. Polyt. in Brln.	Hoerstier, Dr., in Le. 1588.	Hirschwald, H., in Brln. 1569.	1583.	Weiste 1581.
1581.	Hriedrich, W., in Le. 1565.	Hirt'sche Sortbh. in Brst.	Siegismund, R., in Brln.	Weller in Bau. 1584.
Burgersdijf & N. 1584.	Hrije in Stoch. 1587.	1583, 1586.	1576.	Weller in Paris 1581.
Burmeister in Stettin 1581.	Frommann'sche Hofbh. in	Hoffmann in Wien 1582.	Siegismund & Bollenting	Wendt & S. 1581.
Burjil & R. 1571.	Jena 1584.	Hofmeister in Le. 1582.	1580.	Wildt, H., in Stu. 1563 (3).
Buron & B. 1568.	Gerdach & Sch. 1574.	Hoepli in Mail. 1584.	Stöpnit 1576.	Witt 1581.
Calmann-Lévy 1576, 1586.	Gerdach 1584.	Höwe 1586.	Spanet in Le. 1570.	Wolbag 1585.
Calvary & Co. 1577, 1578.	Gesell 1584.	Huber in Frauens. 1586.	Spirgatis 1581.	Wolters, J. B., in Gron.
1579.	Gertenberg im Höldbh. 1583.	Hugendubel 1583.	Stange in Frank. 1586.	1582.
Calve'sche Hofbh. 1582.	Gonst 1576.	Hatob in Ratib. 1584.	Kirnberger 1585.	Woywod 1571.
Carlebach 1584.	Gräfe in Ha. 1580.	Karger 1572.	Liliva in Bittau 1585.	Ziehle 1585.
Crey'sche Buchh. 1583.	Gräfe in Le. 1580.	Kasten in Chemn. 1581, 1583.	Lettinger in Stu. 1563.	Zolli 1566.
Dantes 1584.	Gräfe 1584.	Geil's Nachf. in Le. 1585.	Parey 1574.	Stephanus in Trier 1580.
Teutsch in Düss. 1585.	Greiner & R. 1585.	Giellmann in Stu. 1570.	Psajde in Brln. 1586.	1581, 1583.
			Steinert in Ha. 1581.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vorstandes des Deutschen Buchhändlervereins (v. Thomalen, Geschäftsführer). — Druck: Stamm & Seemann.
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.